

50 Jahre *Illustrierte Rundschau*



der österreichischen



seit 1948

Bundesgendarmerie

Das Fachjournal für die Exekutive

51. Jahrgang

März-April 1998

Folge 3-4

P.b.b. Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1090 Wien



0,5 Promille

Die Zwischenbilanz

Alko-Selbsttester im Test

Die Probe auf's Exempel

Gendarmerie Mistelbach

Es begann mit Schindler's Liste

Der große Rauschangriff

Kompetenz in ganz Österreich



Neben höchster Kompetenz ist die regionale Verankerung von TEERAG-ASDAG mit Niederlassungen in ganz Österreich ein enormer Kundenvorteil.

Unsere Geschäftsphilosophie unterscheidet sich vielleicht von den anderen Großen der österreichischen Bauwirtschaft. Aber sie ist höchst erfolgreich: Wir setzen gerne Projekte aller Größenordnungen um. Von Feldwegen bis Autobahnen, von Ortskanalisationen bis Großkläranlagen, von Fernwärmeleitungen bis Kraftwerken. Wir können das, weil unser Unternehmen vor Ort präsent ist und so einen optimalen Service bietet. Mit Niederlassungen in ganz Österreich.



Tiefbau
Hochbau
Ingenieurbau
Umweltprojekte
Asphaltierungen
Kanalbau
Wasserleitungen
Isolierungen

Wien • Graz • Klagenfurt • Krems • Linz • Parndorf • Salzburg • Wattens

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:
Illustrierte Rundschau der Gendarmerie,
EG Verlagsgesellschaft m. b. H.
Geschäftsführer und Anzeigenleitung:
Bruno Seliger
Redaktion und Verwaltung:
1090 Wien, Hahngasse 6
Tel. (01) 319 85 20, 310 64 22
(0663) 80 41 33, Fax 310 64 22
Druck: Walter Leukauf Gesellschaft m. b. H., 1090 Wien, Liechtensteinstraße 5-7, Telefon (01) 319 54 67, (01) 319 17 06, Fax (01) 319 54 67-19, (01) 319 17 06-19

HINWEIS:

Leserbriefe und Kommentare drücken die Meinung des jeweiligen Autors aus die sich nicht mit der des Herausgebers decken muß!
Die Redaktion behält sich nicht sinnstellende Kürzungen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

GRUNDRICHTUNG:

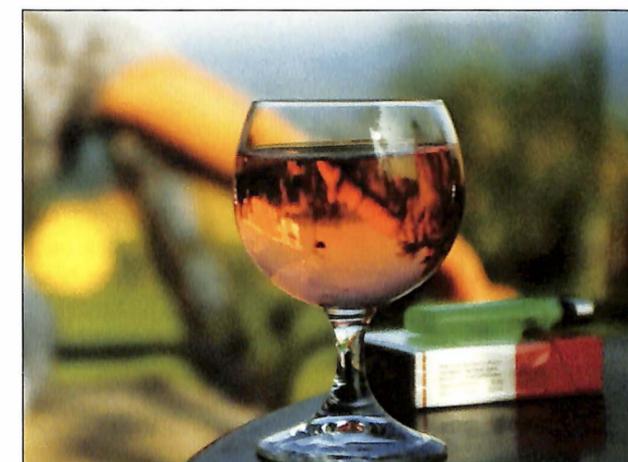
Als periodische Zeitschrift fachkundige Beiträge zu veröffentlichen und das Vertrauensverhältnis zwischen Exekutive und Bevölkerung durch Mitteilungen aus dem Exekutivbereich zu fördern und zu festigen.

STÄNDIGE BEZIEHER UND MITARBEITER:

Bundesministerium für Inneres, Gendarmeriezentalkommando, Gewerkschaft Öffentl. Dienst, alle Landesgendarmeriekommanden, Kriminalabteilungen, Verkehrsabteilungen, Bezirkskommanden und Gendarmerieposten. Weiters die Gendarmeriezentrschule (GZSch), Gendarmerieeinsatzkommando (GEK), Gendarmeriesportvereine u. v. m.

AUS DEM INHALT:

0,5 PROMILLE, DIE ZWISCHENBILANZ	S. 4
DIE NEUEN ALKOHOLBESTIMMUNGEN	
Aufklärungsarbeit der Gendarmerie, Anton BARBIC	S. 12
SICHERHEIT FÜR SENIOREN	
Tips, damit sich unsere Senioren sicher fühlen	S. 14
DAS SOS SICHERHEITSSYSTEM VON ASCOM	S. 15
SAKRALLE KONZERTE	
Musikkapelle des LGK f Stmk spielt in der Pöllauer Domkirche, BezInsp Anton PRATTES	S. 17
NEUES BGK IN LEIBNITZ , Anton BARBIC	S. 19
GENDARMERIE MISTELBACH	
Es begann mit Schindler's Liste	S. 21
KEINE SORGE UM DIE SEELE	
Leopold KEIBLINGER	S. 29
VA KRUMPENDORF FEIERTE IN ROM	
Oberst Adolf REITER	S. 31
SIE HABEN BESTANDEN , E 1-Lehrgang an der Sicherheitsakademie, Oberst Josef GASSNER	S. 33
FOTOAUSSTELLUNG IN HAINFELD	
Oberst Josef Gassner präsentierte seine Bilder	S. 35
SO FASST MAN EINEN TODESLENKER	
Ein Bericht von AbtInsp Josef HASENHÜTTL	S. 37
MAG. PHIL. LUDWIG ZWICKL	
Ein Gendarm als Philosoph, ChefInsp Ernst FOKI	S. 39
30 JAHRE EXEKUTIVDIENST	
Exekutivdienstzeichen - 19 Beamte wurden geehrt	S. 41
WIEDERSEHEN NACH DREI JAHRZEHNEN	
Anton BARBIC	S. 43
ENERGIE GEGEN ANGREIFER ,	
Ratschläge für Frauen, die sich wehren	S. 47
37. GENDARMERIE-BUNDESMEISTERSCHAFT	
Vom 30. 6. - 2. 7. 1998 in Bregenz/Voralberg	S. 53
IRONMAN TRIATHLON IN ROTH	
Schwimmen, Radfahren, Laufen, Andreas DEGASPERI	S. 57
ÖSTERR. POLIZEI-MEISTERSCHAFTEN ,	
im alpinen und nordischen Schilaufl	S. 59
HARTBERGER SIEGEN IM STOCKSCHIESSEN	
37. Gend.-Landesmeisterschaft, Anton BARBIC	S. 60
24 HOURS OF ASPEN	
80 Abfahrtsläufe in 24 Stunden, Werner SENN	S. 62
TOTENMELDUNGEN	S. 63
GESUND UND VITAL , so beeinflussen die Farben unsere Gesundheit, Prof. Hademar BANKHOFER	S. 64
UNSER GARTEN IN TOPFORM	
Qualitätsgeräte von AL-KO helfen bei der Arbeit	S. 66
MOTORJOURNAL	S. 67



0,5 PROMILLE DIE ZWISCHENBILANZ



Foto: LGK f NÖ, KA, Lichtbildstelle

Seit 6. Jänner gilt die neue 0,5-Promille-Grenze. Für die Illustrierte Rundschau der Bundesgendarmarie ein guter Grund für eine Bestandsaufnahme - was bringt das Gesetz und was kostet es. Eine Zwischenbilanz.

Gleich vorweg, um den Kollegen das Navigieren im Paragraphenschwanz zu erleichtern - so klassifiziert der Innsbrucker Universitätsprofessor Dr. Schwaighofer vom Institut für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften die neuen Promille-Regelungen.

Nach dem neuen Paragraphen 14 Abs. 8 Führerscheingesetz (FSG - in der Fassung BGBl I 1998/2)

darf ein Kraftfahrzeug nur in Betrieb genommen oder gelenkt werden, wenn beim Lenker der Alkoholgehalt des Blutes weniger als 0,5 g/l (0,5 Promille) oder der Alkoholgehalt der Atemluft weniger als 0,25 mg/l beträgt.

Das neue Promillelimit zielt, juristisch betrachtet, in erster Linie auf das geltende Verwaltungsstrafrecht ab: Schon der erste Verstoß wird mit einer Geldstrafe von 3000 bis 50.000 S bestraft; der Führerscheinentzug wird seitens der Behörde (nur) angedroht.

Die 0,8-Promille-Grenze in § 5 Abs. 1 StVO und die daran angeknüpfte Geldstrafandrohung (8000 bis

50.000 Schilling) blieben durch die Neuregelung unangetastet.

Es gibt aber auch Auswirkungen auf das Strafrecht: Nach Paragraph 81 Zif. 2 StGB ist eine fahrlässige Tötung mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren zu bestrafen, wenn sich der Täter vor der Tat, wenn auch nur in fahrlässiger Weise, durch den Genuß von Alkohol oder den Gebrauch eines anderen berauschenden Mittels in einen die Zurechnungsfähigkeit nicht ausschließenden Rauschzustand versetzt hat, obwohl er vorhergesehen hat oder hätte vorhersehen können, daß ihm eine gefährliche Tätigkeit (insbesondere das Lenken eines Kfz) bevor-

steht. Auch eine fahrlässige leichte oder schwere Körperverletzung fällt unter eine strengere Strafdrohung, wenn die Voraussetzungen des Paragraph 81 StGB vorliegen; Gefährdungen der körperlichen Sicherheit sind nach Paragraph 89 StGB überhaupt erst dann gerichtlich strafbar, wenn die Voraussetzungen des § 81 StGB vorliegen (eine konkrete Gefährdung liegt dann vor, wenn jemand anderer beinahe verletzt oder getötet worden wäre).

Unschärfe im Gesetz: Wann der in § 81 Zif. 2 StGB geforderte „die Zurechnungsfähigkeit nicht ausschließende Rauschzu-

Fortsetzung von Seite 4

stand“ vorliegt, ist dem StGB nicht zu entnehmen. Nach geltender Rechtsprechung wird dafür die 0,8-Promille-Grenze nach § 5 Abs. 1 StVO herangezogen: Ab diesem Alkoholisierungsgrad gilt der Zustand einer Person „jedenfalls als von Alkohol beeinträchtigt“ („absolute Fahruntauglichkeit“). Auch bei einer geringeren Alkoholisierung kann Fahruntauglichkeit angenommen werden, wenn die Alkoholisierung im Verhalten des Täters sichtbar wird („relative Fahruntauglichkeit“). Die neue Rechtslage wirft die Frage auf, ob für die vermutete absolute Fahruntauglichkeit nun bereits ein Alkoholgehalt von 0,5 Promille genügt oder ob weiter die 0,8-Promille-Grenze gilt. Eine - recht merkwürdige - Antwort gibt der (durch die Novelle BGBl I 1998/3) neu eingefügte Paragraph 5 Abs.

1a StVO, der da lautet: „Werden in anderen Gesetzen an die Beeinträchtigung durch Alkohol oder an das Vorliegen eines die Zurechnungsfähigkeit nicht ausschließenden Rauschzustandes zivilrechtliche Rechtswirkungen oder Auswirkungen im Bereich des gericht-

Demnach bleibt es - was das Strafrecht anlangt - zwar grundsätzlich bei der 0,8-Promille-Grenze, aber nicht ausnahmslos: Bereits 0,5 Promille genügen für die Anwendbarkeit des § 81 Zif. 2 StGB, wenn der Täter innerhalb eines Zeitraumes von zwölf Monaten vor der

schon mehrmals beim Fahren in alkoholisiertem Zustand erwischt wurde, bereits bei einem geringeren Alkoholgehalt fahruntauglich ist als andere Lenker, die weniger oft aus diesem Grund erwischt wurden!

Logisch freilich ist das nicht: Für die Beurteilung der Fahrtüchtigkeit oder Fahruntauglichkeit kann nur der Alkoholisierungsgrad zum Zeitpunkt des Lenkens (bzw. des Unfalls) maßgeblich sein. Ob der Lenker schon früher einmal oder mehrmals wegen Fahrens in alkoholisiertem Zustand bestraft wurde, hat damit absolut nichts zu tun. Der Gesetzestext ist aber eindeutig, und auch der Bericht des Verkehrsausschusses läßt nicht daran zweifeln, daß bei Vorliegen der genannten Voraussetzungen die - sonst als „unbillig“ bezeichneten - Auswirkungen (neben der Anwendbarkeit



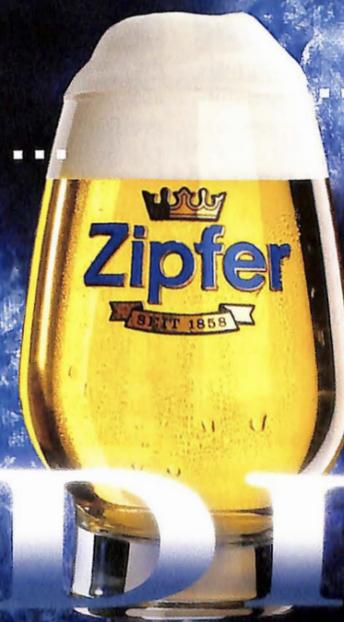
Foto: LGK f NÖ, KA, Lichtbildstelle

lichen Strafrechts geknüpft, so treten diese nur in den Fällen des Abs. 1 oder beim dritten oder häufigeren Verstoß innerhalb eines Zeitraumes von zwölf Monaten ab dem ersten Verstoß gegen § 14 Abs. 8 FSG ein.“

gegenständlichen Verletzung oder Gefährdung schon zweimal oder öfter gegen § 14 Abs. 8 FSG (Lenken mit 0,5 Promille oder mehr) verstoßen hat. Der Gesetzgeber vermutet also, daß ein Lenker, der

Mit gutem Gewissen...

...urtypisch genießen.



Weniger Alkohol

Jetzt auch

MEDIUM

0,5 Promille

Fortsetzung von Seite 5

des § 81 Zif. 2 auch Regreßansprüche der Versicherung) eintreten sollen. Man muß sich wohl mit dieser Fehlleistung des Gesetzgebers abfinden und sich damit trösten, daß derartige Fälle recht selten sein werden: Nicht, weil die Kontrollen so selten sind, sondern weil es solche - mehrmals ertrappte - Lenker hoffentlich kaum geben wird.

Diskutiert wurde schon seit Jahren, wenn nicht Jahrzehnten über die 0,5 Promille-Grenze. Daß die letztlich so blitzschnelle Umsetzung des Gesetzes durch einen furchtbaren Anlaß-(Un-)fall auf der Westautobahn zustande kam. Hier die Chronologie der Ereignisse:

15. November 1997: Die Badener Jugendbasketballmannschaft ist in ihrem Mannschaftsbus, einem Kleinbus, auf der Westautobahn unterwegs. Plötzlich wird dieser vom Wagen eines Alkolenkers gerammt. Marton K., 14, ist auf der Stelle tot, seine Mannschaftsgefährten werden zum Teil schwer verletzt. Zwei Tage später erliegt Christian G., 14, seinen Verletzungen.

18. November 1997: Die Schüler des Badener Gymnasiums Biondegasse organisieren einen Schweigemarsch durch die Kurstadt. Rund 2.000 Personen nehmen teil.

22. November 1997: Als drittes Opfer stirbt Axel K., 15jährig, im Krankenhaus. Die Badener Jugendlichen starten ein „Jugendvolksbegehren“.

Promille beschlossen. Die neue Regelung tritt am 6. Jänner 1998 in Kraft. Soweit zur Chronologie der Ereignisse rund um die 0,5 Promille-Regelung. Die, so-

der Tod einer Region“, meint Willi Rauch vom Rauch-Hof in Stainz unverblümt, und der Obmann der Weingasthöfe, Werner Goach vom „Jagawirt“ auf dem Reinischkogel, spricht von einer „schockartigen“ Entwicklung des Getränkekonsums.

Um aus der Not eine Tugend zu machen, schnüren die Wirte nun ein geballtes Maßnahmen-Paket, das von günstigen alkoholfreien Getränken bis zum Taxi-Service und einer verbilligten Übernachtungsmöglichkeit für illuminierte Gäste reicht. Betrunkene sollen demnach in gewissen Fällen nur den Frühstückspreis zahlen, außerdem wird vermehrt unvergorener Saft der berühmten Schilchertraube angeboten und als echtes Novum auch alkoholfreier Sekt aus Deutschland serviert. Goach: „Wir nehmen unsere Verantwortung wahr. Es geht nicht darum, die Leute zum Alko-



Foto: LGK f NÖ, KA, Lichtbildstelle

27. November 1997: Die Schüler bitten Bundespräsident Klestil um Unterstützung im Kampf gegen Alkohol am Steuer.

3. Dezember 1997: Schweigemarsch am Ring in Wien. Badener Schüler übergeben 20.000 Unterschriften an Nationalratspräsident Fischer.

12. Dezember 1997: Im Nationalrat wird die Absenkung des Alkolimits auf 0,5

viel läßt sich sagen, durch die verstärkte Überwachung auf den Straßen sofort zu greifen begonnen hat. Durch die Verschärfung ist ein Boom bei der „Selbstkontrolle“ zu beobachten. In den 13 „Steirischen Weingasthöfen“ der Weststeiermark etwa herrscht Alarmstimmung: Seit der Senkung des zulässigen Alkohollimits auf 0,5 Promille beklagen die Wirte kräftige Umsatzeinbußen. „Die Leut' saufen nichts mehr, das ist

holkonsum zu animieren.“ Als augenfälligstes Signal sollen geprüfte Alkomaten in den Gasthäusern aufgestellt werden, um den Gästen eine Selbstkontrolle zu ermöglichen. Eine Hürde sind aber die hohen Kosten von mindestens 30.000 Schilling pro Gerät, weshalb die Landesregierung um Unterstützung gebeten

REINHARD HIESS Tel. 02577/8204
ASPARN/ZAYA 22 Fax: 02577/8204-4

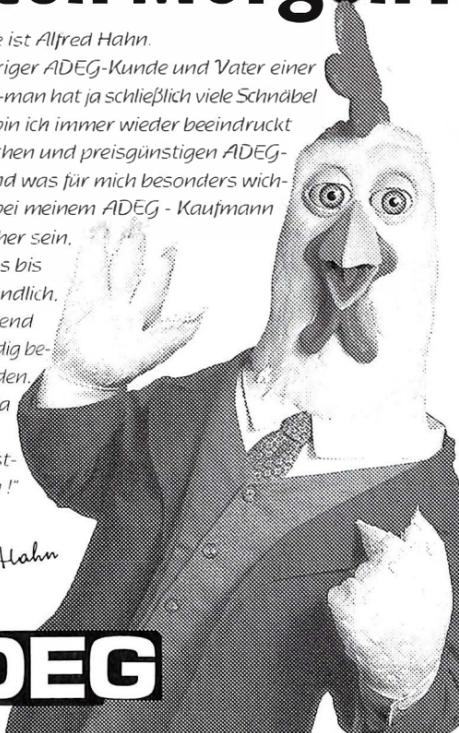


Guten Morgen!

Mein Name ist Alfred Hahn. Als langjähriger ADEG-Kunde und Vater einer Großfamilie - man hat ja schließlich viele Schnäbel zu füttern - bin ich immer wieder beeindruckt von der frischen und preisgünstigen ADEG-Qualität. Und was für mich besonders wichtig ist: Nur bei meinem ADEG-Kaufmann kann ich sicher sein, von morgens bis abends freundlich, zuvorkommend und fachkundig bedient zu werden. Und das ist ja heute nicht immer selbstverständlich!

Alfred Hahn

ADEG



L & M
Liefiern & montieren

Möbeln aller Art vom Fachmann montiert - Qualitätsarbeit mit persönlichem Kundenservice

A - 4030 LINZ
Dauphinestraße 80
Tel. 0 73 2/31 36 86
Fax 0 73 2/31 36 86-20

dez bleibt dez!

Die Einkaufs-Stadt, die jetzt noch mehr hat!

106 Fachgeschäfte, Märkte und Gastronomiebetriebe
2000 Gratisparkplätze

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 9.00 - 18.30 Uhr
Do, Fr 9.00 - 19.30 Uhr
jeden Samstag 9.00 - 17.00 Uhr
Lebensmittel- und Gastronomiebetriebe 8 - 17 Uhr

das einkaufszentrum
dez
Innsbruck Autobahnabfahrt Ost
Tel. 0512/325
dez im internet
<http://www.tirol.com/dez>

"Schau, unser neues MODUL-ZIEGELHAUS!"



Wir bieten Ihnen die **Komplettlösung:** Grund, Haus und Keller Alles aus einer Hand!

Besuchen Sie uns doch, oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

Tel.: 01 / 689 38 87



Das **ZIEGEL FERTIGHAUS**

Jetzt GRATIS!

Ihr Gutschein für den neuen Modul KATALOG. Einfach einsenden oder telefonisch bestellen!

Frau/Herr.....
Straße.....
PLZ/Ort.....
Telefon.....
Geplanter Baubeginn.....

Krail Modul Bau Ges.m.b.H., Filmteichstraße, WIG Oberlaa 1100 Wien

0,5 Promille

Fortsetzung von Seite 6

wurde. Walter Hingl, Verkehrsreferent der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg, beurteilt diese Aktion zwiespältig: „Das ist eine Serviceleistung, die geschieht ist, wenn man sinnvoll damit umgeht.“

Zu befürchten sei allerdings, daß die Konsumenten zum „Herantrinken“ an das Limit animiert werden, außerdem seien die Privat-Alkomaten nicht exakt geeicht und könnten ungenaue Meßergebnisse liefern. Die Wirte sollen deshalb in Zusammenarbeit mit der Behörde im richtigen Umgang mit den Geräten geschult werden, was durchaus im beiderseitigen Interesse liegt: „Die Ausrede, der Wirt habe erlaubt, daß ich Autofahre, darf es nicht geben“, betont Goach. Die Weingegegend um Deutschlandsberg gilt als besonderes Alkohol-Problemgebiet. Die Zahl der Führerscheinentzugsverfahren ist zwar mit jährlich rund 600 konstant, der Durchschnittswert der Alkoholisierung bei ertapten Lenkern ist aber auf einen Höchstwert geschneit: Er lag zuletzt bei 1,7 Promille.

Kritische Stimmen zur Überwachung gibt es auch beim 0,5er-Limit! Tenor der Kritiker: Auch bei 0,5 Promille könnten Autofahrer noch viel zu viel Alkohol trinken, um drüber zu sein. Ein 90 Kilogramm schwe-

rer, 190 Zentimeter großer Mann bleibt mit einem Krügel und zwei Vierteln etwa unter der Alkoholgrenze. Anderes Beispiel: jede Stunde ein Achterl Wein - und man bleibt trotzdem deutlich unter dem gesetzlichen Limit.



Foto: LGK f NÖ, KA, Lichtbildstelle

Die Mengen lassen sich, so Experten, anhand einer Berechnung für den „Standardmenschen“, die sich nach Körpergewicht und getrunkenem Alkohol richtet, nachvollziehen. Dabei ist es mehr oder weniger egal, ob es sich um einen Mann oder eine Frau handelt. Als Faustregel kann demnach unter der Annahme eines Essens mit Alkoholgenuß

bei einer Dauer von drei Stunden gelten: Eine 50 Kilo schwere Frau bleibt mit 50 Gramm Alkohol unter 0,5 Promille. Ein 170 Zentimeter großer Mann mit 70 Kilo verträgt etwa 60 Gramm Alkohol. Wer 180 Zentimeter groß und 90

und trinkt am Wochenende fünf Stunden lang insgesamt zehn Viertel Wein. Das ergebe, so der Experte, „viel zu viel - rund zwei Promille“. Wenn er jede Stunde zwei Achterl trinkt, hat er etwa 0,7 Promille. Beschränkt er sich auf einen G'spritzen pro Stunde, liegt er unter 0,5 Promille.

Die 60-Kilo-Normfrau hat in dieser Zeit bei zwei Achterl pro Stunde wahrscheinlich 1,1 Promille. Trinkt sie nur ein Achterl jede Stunde, weist der Alko-Test wahrscheinlich nur 0,2 Promille aus. „Fünf Achterl gingen sich wahrscheinlich aus.“

Ein normaler Mann mit 90 Kilogramm kann bei einem Lokalbesuch beim Essen ein Krügerl und zwei Viertel Wein trinken - und er bleibt trotzdem unter 0,5 Promille. Nachsatz des Experten, der nicht genannt werden will: „Stellen Sie sich vor, was man alles trinken muß, um mehr als 0,8 Promille zu erreichen.“

Als genereller „Tip“ und Freibrief dürften diese Angaben aber keineswegs verstanden werden, betont der Experte. Und empfiehlt dringendst „0,0-Promille“!

Was viele Autolenker - leider nicht alle - zu beherzigen scheinen. Ende Jänner ergab eine erste Bilanz: Trotz Dutzender Planquadrate jede

Kilo schwer ist, kann 70 Gramm Alkohol zu sich nehmen. Nun beginnt die Rechenarbeit: Ein Krügerl Bier hat etwa 20 Gramm Alkohol, ein Viertel Wein 24 Gramm und ein 40prozentiger Schnaps (doppelt) 13 Gramm. Die Alkoholabbaurate liegt zwischen 0,1 bis 0,3 Promille je Stunde. Dazu einige Beispiele: Der 90-Kilo-Durchschnittsmann ißt

0,5 Promille

Fortsetzung von Seite 8

Nacht wurden kaum noch alkoholisierte Autofahrer erwischt. Bei 70 Schwerpunktkontrollen ging der Salzburger Gendarmerie beispielsweise nur ein einziger Alko-Lenker ins Netz. Und sogar in den Heurigegegenden zeigt der Alkomat meist 0,0 Promille an. Offenbar hält die Angst vor Kontrollen, hohen Strafen und einer „Führerschein-Pause“ die Lenker vom Trinken ab.

In Zeiten wie diesen blüht die Selbstkontrolle - hier die gängigsten Produkte auf dem „Privat-Alkomat“-Markt im Test...

PROTECTON A. Preis: Packung a 3 Stück: 79 bis 99 Schilling. Hersteller/Importeur: Fa. Protecton KEG, Wien, Vertrieb: Drogerie-Ketten, Tankstellen, Lebensmittelhandel. Funktion und Anwendung: Protecton A besteht aus einer mit orangefarbenen Kristallen gefüllten Glasröhre mit zwei Plastikenden, die vor der Benützung

abgebrochen werden. Dann wird das eine Ende in eine Öffnung in einem mitgelieferten Plastiksack gesteckt und der Sack durch das Röhrchen hindurch aufgeblasen. Bei Alkoholisierung färben sich die Kristalle grün. Erreicht die Grüntönung eine bestimmte Markierung, so sind 0,5 Promille erreicht. Testergebnis: Der Röhrchentest ist erstaunlich zuverlässig. Ab etwa 0,3 Promille beginnt die Verfärbung, bei 0,5 erreicht sie gerade die Markierung. Nur in einem von etwa 30 Testläufen wurde die Alkoholisierung nicht angezeigt, dreimal war der Ausschlag zu schwach. Störend: Bei deutlich überhöhten Alkoholwerten nahm die Grünfärbung in einigen Fällen kaum zu. Lenker könnten dadurch ihren Alkoholisierungsgrad unterschätzen. Der Röhrchentest kommt auf die Dauer teuer, weil nur einmal verwendbar.

DIGITAL ALKOHOL-COMPUTER. Preis: 750 Schilling. Vertrieb: Rosy B. Beckmann Versand, Telefon: 0660 / 8680. Funktion und Anwendung: Der Digital Alkohol-Computer ist batteriebetrieben und

sehr einfach zu bedienen. Nach dem Einschalten braucht das Gerät rund 2 Minuten, bis es betriebsbereit ist. Dann bläst der Benutzer einige Sekunden lang gleichmäßig in das Mundstück - bis ein Piep erklingt und der Promille-Wert auf einer Digitalanzeige aufscheint. Testergebnis: sehr zufriedenstellend. Nur wenn mehrere Testpersonen unmittelbar hintereinander in das Gerät blasen, kann es zu Abweichungen kommen.

ALKOMAX Preis: 149 Schilling Hersteller/Importeur: Victoria Handelsges.m.b.H, Wien. Vertrieb: 0664/450 01 28 oder bei Fa. Interservice, 1230 Wien, Zetschegasse. Funktion und Anwendung: Alkomax ist ein leicht zu bedienender mechanischer Kalkulator im Scheckkartenformat. Auf der Rückseite werden durch ein Rädchen Geschlecht und Gewicht des Benutzers eingestellt. Durch Drücken einer Taste bewegt sich auf der Skala eine rote Promillesäule nach oben. Je nach Stärke und Menge des

TOOL TALES, 5. TEIL

[WAHRE GESCHICHTEN ÜBER LEATHERMAN® TOOLS UND LEUTE, DIE SIE BENUTZEN.]



DER TRUCK BLIEB AUF DER NASHORN-STRECKE. PANNENHILFE STAND ZIEMLICH AUSSER FRAGE.

Ich war zur medizinischen Versorgung von Flüchtlingen in Rwanda, Afrika. Unser einziges Transportmittel war ein verbeulter Truck, Baujahr '68. Und unser einziges Werkzeug war mein Leatherman Tool. Damit machten wir alle möglichen Reparaturen, vom Austausch der Batteriekabel bis zur Demontage der Bremsen. Das Leatherman Tool hat sich insgesamt als unverwundlich und äußerst vielseitig erwiesen.

Mit freundlichen Grüßen,
Rene Anne Pizzo,
Oregon City, Oregon



Perfekt für Reisen nach Afrika oder auch in weniger exotische Teile der Welt.

- ZANGE MIT NADELSPIZZEN
- HARTDRAHT-SCHNEIDER
- GLATTES GEZÄHNTES MESSER
- DIAMANTFEILE MIT MESSER-SCHARFER
- KREUZHEBELFEILE
- 5/16"-L-LEINE
- DREI FLACHE SCHRAUBENZIEHER
- DREI FLACHE SCHRAUBENZIEHER
- SCHERE
- 25 JAHRE GARANTIE

Leatherman® stellt das originale Werkzeug für überall und alles her. Wann Sie es brauchen, wissen wir nicht. Aber Sie brauchen es bestimmt. Leatherman Tool Austria Thurmhofgasse 4 Markistrasse 59 A-2451 Hof/Leitha, Austria 02168-62373

LEATHERMAN® [EIN WERKZEUG, TAUSEND ANWENDUNGEN.]

Fortsetzung von Seite 9

alkoholischen Getränks - entsprechende Angaben stehen auf der Rückseite - muß die Taste häufiger oder weniger oft gedrückt werden. Durch Drehen des Zeitrades, auf dem zunächst der Trinkbeginn eingestellt wird, sinkt die Säule gemäß dem Abbau des Blutalkohols. Testergebnis: Der scheinbar primitive Kalkulator kommt mit den elektronischen Konkurrenten erstaunlich gut mit. Der Alkoholspiegel wird jedoch sowohl in der Anfangsphase des Trinkens als auch bei höheren Mengen in der Endphase deutlich zu hoch eingeschätzt. Im mittleren Bereich sind die Ergebnisse dagegen sehr zuverlässig. Der 0,5-Promille-Grenzwert wurde nie unterschätzt.

PROMILLERECHNER Preis: 89 D-Mark (ca. 625 Schilling). Hersteller/Importeur: Lutz Mehlhorn, Berlin Vertrieb: 049/30/47 30 04 30 Der Promille-Rechner sieht aus wie ein kleiner Taschenrechner und paßt problemlos in Hand- oder Sakkotasche. Über Tasten werden zunächst persönliche Daten wie Geschlecht, Gewicht, Körpergröße oder Alter eingegeben. Danach tippt man den Zeitpunkt des Trinkbeginns, die zu sich genommenen alkoholischen Getränke sowie die aktuelle Uhrzeit ein. Aus diesen Angaben kalkuliert das Gerät nach einem aus Erfahrungswerten errechneten Algorithmus den jeweiligen Alkoholspiegel, den Zeitpunkt der höchsten Alkoholisierung beziehungsweise jenen, zu dem der Anwender wieder nüchtern ist. Testergebnis: Für Ungeübte ist die Dateneingabe ziemlich mühsam. Das



Foto: LGK F NÖ, KA, Lichtbildstelle

Testergebnis kann sich jedoch durchaus sehen lassen. Teilweise wurden die polizeilichen Werte sehr genau getroffen. Bei höherem Alkoholkonsum weist der Promille-Rechner tendenziell zu hohe Ergebnisse aus. Zu einer relevanten Unterschätzung - 0,5 Promille nicht erkannt - kam es nur einmal. Interessantes Teilergebnis: Frauen werden vom Alkorechner präziser eingeschätzt als Männer.

0,5 Promille

SELBSTTESTER IM TEST

Wie schneiden „Privat-Alkomaten“ gegen unsere geeichten Exekutivgeräte ab? Die Illustrierte Rundschau machte die (Wein-) Probe aufs Exempel...

1. Testtrinker - ist eine Testtrinkerin: 173 cm, 60 kg. Nach zwei Gläsern Sekt innerhalb einer Stunde zeigt der Exekutiv-Alkomat 0,32 Promille an. Promille-Rechner (0,33) und Alkomax (0,35) schaffen fast Punktlandungen, der Digital-Alkohol-Computer ebenfalls. Das Protecton-A-Röhrchen zeigt - korrekterweise - kaum eine Verfärbung. Zwei weitere Achtel Sekt und eineinhalb Stunden später hat sich die Frau auf 0,62 Promille hochgearbeitet. Alkomax (0,6) kalkuliert genau, Promille-Rechner liegt etwas zu hoch (0,77), der Digital-Alkohol-Computer liegt mit 0,6 auch sehr gut. Das Röhrchen verfärbt sich deutlich über die 0,5-Promille-Markierung grün. Nach einem weiteren Sekt innerhalb einer Stunde steigt der Alkospiegel nicht mehr weiter an: 0,6 Promille laut Gendarmeriegerät. Alkomax (0,75) und Promille-Rechner (0,97) sehen das anders, der Digital-Alkohol-Computer zeigt jetzt 0,7 Promille; Protecton-Röhrchen wird ausreichend grün.

Test-Trinkerin 2: 167 cm, 56 kg. Zwei Flaschen Spezialbier (5,7 Prozent Alkohol) auf mehr oder weniger nüchternen Magen innerhalb von nicht ganz eineinhalb Stunden, ist reif für den

0,5 Promille

Fortsetzung von Seite 10

Führerscheinentzug. Mit 0,9 Promille erreicht sie bei der gleichen Menge Bier, verglichen mit einem trinkfesten Herren (Testperson 4), einen mehr als doppelt so hohen Alkoholspiegel. Promille-Rechner (0,82) und Alkomax (0,8) liegen leicht darunter, der Digital-Alkohol-Computer (1,0) leicht darüber. Das Röhrchen läßt diesmal völlig aus: Trotz der deutlichen Überschreitung erreicht die Verfärbung nicht die Markierung. Bereits eine Stunde und ein Achtel Wein später ist mit 1,04 der Rekordwert dieses Abends erreicht. Der Promille-Rechner (1,06) kalkuliert präzise, bei Alkomax (0,95) darf's ein bisserl weniger sein, der Digital-Alkohol-Computer zeigt 1,1 Promille. Die geballte Ladung alkoholisierte Luft beeindruckt diesmal auch das Protecton-Röhrchen: Es grünt sehr grün.

Testperson 3: männlich, 182 cm, 79 kg. Die erste Flasche Bier ist in wenigen Minuten leer und bringt mit 0,2 Promille das erste Meßergebnis. Der Digital-Alkohol-Computer (0,2) trifft punktgenau, Promille-Rechner (0,14) und Alkomax (0,3) liegen recht gut. Das Röhrchen zeigt keine Reaktion. Nach einer halben Stunde ist auch das zweite Krügel gestemmt und bringt den Alkoholspiegel auf polizeierlaubte 0,36 Promille. Der eben noch exakte Digital Alkohol-Computer signalisiert gute 0,4 Promille. Alkomax (0,6) kalkuliert viel zu hoch, während der Promille-Rechner (0,44) auch noch gut abschneidet. Das Röhrchen zeigt kaum Reaktionen. Unser Biertrinker nahm sich eine weitere halbe Stunde Zeit und ein weiteres Krügel zur Brust, um schließlich mit 0,52 Promille ganz knapp über dem Limit zu

landen. Alkomax (0,9) übertrieb, während der Digital-Alkohol-Computer (0,6) und Promille-Rechner mit 0,69 besser abschnitten. Die Verfärbung des Protecton-Röhrchens bis zur Markierung war nicht ganz eindeutig.

Testperson 4: männlich, 179 cm, 90 kg. Masse ist Macht - das gilt nicht nur fürs Sumo-Ringen, sondern auch beim Trinken. Der Weißweinfreund brauchte eine dreiviertel Stunde für sein Startviertel und die ersten 0,1 Promille. Der Digital-Alkohol-Computer zeigte seinen Minimumwert - „LO“! Und sich damit von seiner besten Seite. Der Pro-

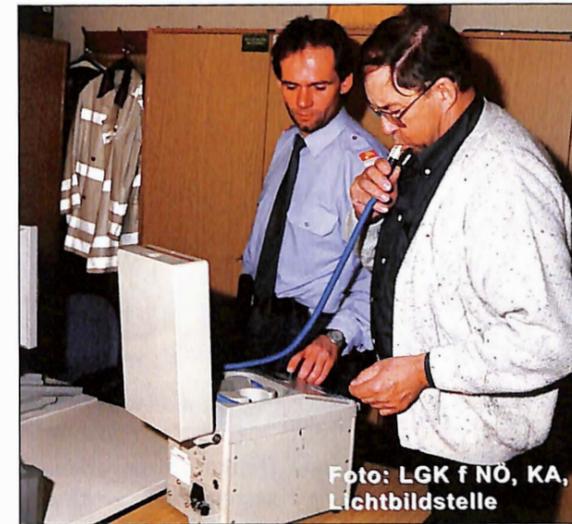


Foto: LGK f NÖ, KA, Lichtbildstelle

millerechner kalkulierte 0,15, allein Alkomax lag mit 0,3 deutlich zu hoch. Nach dem zweiten Viertel waren 45 Minuten vergangen - hatte der Proband

laut Alkomat immer noch moderate 0,26 Promille, was der Promille-Rechner (0,35) einigermaßen richtig erkannte. Alkomax (0,45) und der Digital-Alkohol-Computer (0,4) lagen etwas zu hoch. Das Protecton-Röhrchen zeigte wie bei der ersten Messung keine Verfärbung. Nach dem dritten Viertel ist die neue Promillegrenze mit 0,66 zwar überschritten, der Wert aber noch immer erstaunlich gering. Alkomax (0,65) und Promille-Rechner (0,58) treffen gut, der Digital-Alkohol-Computer (0,7) ebenfalls und das Röhrchen wird ausreichend grün. Nach insgesamt vier Stunden Testdauer und dem Genuß eines Birnenbrandes und eines Glases Sekt bleibt unser Kampfrinker mit 0,78 Promille immer noch unter der Grenze zum Führerscheinentzug, was Alkomax (0,85) und Promille-Rechner (0,82) nicht ganz wahrhaben wollen. Der Digital-Alkohol-Computer pendelt sich bei 0,8 Promille ein, und das Röhrchen wird giftgrün.

Wir machen mehr
aus Holz

Gute Ideen und Lösungen haben bei Egger kurze Wege zur Realisierung. Markterfahrung, modernste Fertigungstechnologien, qualifizierte Mitarbeiter sowie Produktlinien, die in ihrer Funktion und im Design den Trends einer modernen Zeit entsprechen, kommen unseren Partnern zugute. Deshalb hat Egger ein fortschrittliches Servicepaket aus Beratung, Know-how sowie Termin- und Liefertreue geschnürt, das mittlerweile zum Markenzeichen geworden ist: Partnerschaft und Kundenorientierung.



INFO LINE 0 53 52/600-192
FRITZ EGGER GmbH & Co., Spanplattenwerk, A-6380 St. Johann i.T.
Fax: 0 53 52/600-198, <http://www.egger.com>

EGGER

Rockwell Automation

Vereint führende Marken
der industriellen Automation

Automatisieren ist unsere Welt.

Rockwell Automation GesmbH
Bäckermühlweg 1
A-4030 Linz
Tel.: 0732 / 38 909 - 0
Fax: 0732 / 38 909 - 61

Allen-Bradley

sprecher +
schuh

RELIANCE
ELECTRIC

- o Steuerungstechnik
- o Motorschutz
- o Antriebstechnik
- o Sensorik
- o Netzwerktechnik
- o Visualisierungstechnik
- o Software
- o NS-Komponenten
- o

Firma: _____
Name: _____
Adresse: _____
Tel.: _____
Fax: _____

Abschnitt: schicken oder faxen
für ausführliche Unterlagen.

„GLUT“-TEST VOR DEM BLUTTEST

Bez. Leibnitz: Gendarmerie erläuterte schwierige Gesetzesmaterie

Gar knifflig sind die neuen Alkohol- und Führerscheinbestimmungen für Kraftfahrer, weshalb die Gendarmerie im Bezirk Leibnitz viel Aufklärungsarbeit betreibt - und den Herrn Blechrichter über die Fahrtauglichkeit in Gasthäusern aufstellt. Unlängst baten Gendarmeriepostenkommandant Bez-Insp Erich Fedl und sein Stellvertreter Bez-Insp Heimo Aldrian (Posten Heiligenkreuz a.W.) - wohl um der grauen Gesetzesmaterie etwas Leben einzuhauchen - im Gasthaus Windisch in Leibnitz zum Alkomatstest außer Konkurrenz. Mit von der Partie: trinkfeste Funktionäre der Bauernkammer...



zu hohen Wert auf dem Alkomatstreifen hatte, hat sich hoffentlich auch was davon gemerkt.

Heimo Aldrian erläuterten neue Gesetzesmaterien. Mit dabei Organisator Bauernkammerobmann Josef Kowald (Mitte).

Zuvor (also vor dem großen Prost!) wurden aber Gesetze gepaukt - und wer nach dem Selbsttest keinen all-

Postenkommandant BI Erich Fedl (stehend) und sein Stellvertreter BI

Text u. Foto: BARBIC ■

INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE UND CHEMISCHE LABORATORIUMSDIAGNOSTIK

Chemisch-diagnostisches Laboratorium vorm. Prof. Dr. A. Holasek -
Entwicklungs- und Forschungslaboratorium für klinisch-chemische Analytik
Ärztlicher Leiter: Univ.-Prof. DDr. O. Lorenz
A-8010 Graz, Körösistraße 19, Tel. 0316 / 67 13 31, Fax 0316 / 67 13 31-15

DAS KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN BRÜDER GRAZ

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz-Eggenberg befindet sich am Stadtrand von Graz inmitten eines parkähnlichen Gartens am Fuße des Plabutsch in klimatisch und luftmäßig begünstigter Lage.

Telefon: 0316/5989-0

Bauunternehmung - Baustoffhandlung

ING. BELLINA Bau Ges.m.b.H.

8580 Köflach, Judenburger Straße 48-50
Tel. 0 31 44 / 33 58



Gemeinde Rosental a. d. K.

8582 Post Rosental an der Kainach
Bezirk Voitsberg - Steiermark

Tel. 03142/22242 und 22070, Fax: 03142/25523

Abseits von Städten und Straßen, in ruhiger Lage, mit schönen Wanderwegen, nah und problemlos erreichbar, besitzt die Gemeinde Rosental a. d. K. mit dem Kindererholungsheim eine Oase der Erholung für jung und alt.

Auf allen Straßen und
Wegen begleiten Sie....

ALLBAU

GÜNTHER

GREINER

FELSER

BAUVED

Firmenhauptsitz:
Dr. Gondagasse 7 1230 Wien

WIR ÜBERLASSEN DIE ZUKUNFT
NICHT DEM ZUFALL

Ihre Sicherheit ist unser Job.



Österreich ist ein sicheres Land: eine der niedrigsten Kriminalitätsraten der Welt, eine hervorragende Bilanz bei der Aufklärung von Verbrechen - das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung ist zu Recht höher als anderswo. Trotz der schwierigen geographischen Lage in der Mitte

Europas, im Brennpunkt von Nord und Süd, Ost und West. Österreichs Exekutive genießt auch international einen ausgezeichneten Ruf. Immer wieder werden ihre Beamten weltweit zu Rate gezogen, wenn es besonders komplizierte Fälle zu lösen gilt. All diese Erfolge auch in Zukunft zu gewährleisten, daran arbeitet die österreichische Exekutive. Täglich. Mit großem persönlichem Einsatz. Die Beamtinnen und Beamten in Sicherheitswache, Kriminalpolizei, Gendarmerie, Justizwache und Zoll - sie garantieren dafür, daß man in Österreich mit Sicherheit gerne lebt. Auch in Zukunft. Im Interesse der Bürger und der Sicherheit unseres Staates. Sie arbeiten in Ihrem Interesse. Im öffentlichen Interesse.



Der öffentliche Dienst

SIEMENS

Wenn der Einbrecher zugeschlagen hat,
ist es zu spät...

Für Einbrecher, die sich auf den Diebstahl „geistiger Ware“ spezialisiert haben, stellt ein Tresor kein ernsthaftes Hindernis dar. Um so wichtiger ist es, geheime Konstruktionspläne, neuentwickelte Software, wertvolle Dokumente o. ä. so zu schützen, daß ein Einbrecher den Aufbewahrungsort nicht unbemerkt erreichen kann.

Moderne Sicherheitssysteme von Siemens lassen dem Eindringling keine Chance. Wir bieten Ihnen die Sicherheitslösung aus einer Hand.

• **individuell** - basierend auf einem maßgeschneiderten Sicherheitskonzept

• **wirtschaftlich** - auch mit verschiedenen Finanzierungsarten, z. B. Miete

• **komplett** - von der Planung bis zur Installation, von der Wartung bis zum Sicherheits-service rund um die Uhr.

Wenn Sie mehr über Sicherheitssysteme von Siemens wissen wollen, schreiben Sie an:
Siemens AG Österreich
Infoservice
Postfach 326
1031 Wien

Sicherheit von Siemens. ✓
Ein Risiko weniger.

WAS WIR SENIOREN SAGEN SOLLTEN, damit sie sich sicher fühlen

Heutzutage kann man ja kaum noch auf die Straße gehen, ohne daß einem was passiert.“ Wenn ältere Menschen sich solche Gedanken machen, werden sie durch die tägliche Berichterstattung über Kriminalität in den Medien oder Gespräche im Bekanntenkreis noch bestätigt. Die Angst, auf offener Straße Opfer einer Straftat zu werden, nimmt zu. Viele trauen sich deshalb nicht mehr aus ihrer Wohnung, verzichten auf soziale Kontakte und meiden die Öffent-

doch das Risiko an einen Tricktäter oder eine Tricktäterin zu geraten, die gerade das Vertrauen und die Hilfsbereitschaft Älterer ausnutzen. So Kollegen - und hier noch einmal die wichtig-

Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen, wer zu Ihnen will. Machen Sie Ihre Tür nur mit vorgelegter Türspaltsperre auf. ♦ Vorsicht bei angeblichen Notlagen! Lassen Sie die Türspaltsperre ein-

fen Sie im Zweifelsfall bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt.

♦ Bitten Sie bei fremden Besuchern eine Person Ihres Vertrauens aus der Nachbarschaft hinzu. Verlassen Sie dabei aber nicht die Wohnung - fordern Sie notfalls den Fremden auf, dann wiederzukommen, wenn eine solche Vertrauensperson bei Ihnen ist.

♦ Unterschreiben Sie an der Haustüre nichts, was Sie nicht genau verstanden haben.

Lassen Sie sich nicht unter „künstlichen“ Zeitdruck setzen.

♦ Wenn Sie sich unterwegs unsicher fühlen: Unternehmen Sie Besorgungen und Besuche gemeinsam mit Nachbarn, Bekannten, Freunden oder Verwandten. ■



fentlichkeit. Die Polizeiliche Kriminalstatistik allerdings zeigt, daß 60jährige und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger deutlich seltener Opfer von Gewalttaten werden, als andere Erwachsene und ganz junge Menschen. Etwas größer ist je-

sten Tips, die Ihr Senioren mit auf den Weg geben solltet:

♦ Lassen Sie sich ein Kastenschloß mit Türspaltsperre und einen Türspion fachgerecht einbauen.

♦ Lassen Sie niemals Fremde in Ihre Wohnung!

gelegt und bieten Sie an, selbst nach Hilfe zu telefonieren oder Gewünschtes hinauszureichen.

♦ Lassen Sie sich von angeblichen Amtspersonen den Dienstausweis durch den Türspalt geben. Prüfen Sie ihn sorgfältig! Ru-

Mentora

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT M.B.H. & CO. KG.

1050 Wien, Spengergasse 16, Tür 3, Tel. 544 15 47

Erstellung von EDV-Buchhaltung samt Lohn- und Gehaltsabrechnung, Jahresabschlüsse, Betriebswirtschaftliche Beratung, Kostenrechnung, Betriebsanalysen

ASCOM SOS NOTRUFSYSTEM setzt sich für Sie ein



Wie können Sie folgender Sorge entgegen?:

Wir sind immer wieder mit Situationen konfrontiert, in denen wir alleine sind, aber in sekundenschnelle auf fremde Hilfe angewiesen sind. Z. B. bei akuten Erkrankungen (Herzinfarkt, Schlaganfall, ..), Überfällen, Unfällen und anderen Notsituationen, wo der Weg zum Telefon nicht mehr möglich ist.

Die Antwort auf dieses Problem heißt: Ascom SOS Notrufsystem !

Wie funktioniert das Ascom SOS Notrufsystem?

Ascom SOS, tragbar am Handgelenk oder um den Hals, ist jederzeit per einfachem Knopfdruck einsatzbereit, und stellt die Verbindung zu Verwandten, Nachbarn oder einer Dienstleistungszentrale her.

Durch Tippen an den Notruftaster (an der Hand oder um den Hals befestigt) wird ein Signal an die Basisstation Ihres Ascom SOS Notrufsystems geschickt, die an das öffentliche Telefonnetz angeschlossen ist. Durch diese Auslösung wird der Ruf automatisch an die eingespeicherten Telefonnummern weitergeleitet. Die

Ascom SOS Basisstation kann Alarmer an bis zu vier Empfänger (Telefonnummern) weiterleiten: z. B. an private Empfänger, Handies, Personrufempfänger und Dienstleistungszentralen. Eine Freisprecheinrichtung erlaubt das Sprechen, ohne den Telefonhörer zu benutzen.

Ihre, und die Sicherheit Ihrer Lieben sollte Ihnen die Investition eines Ascom SOS Notrufsystems wert sein. Denn bei diesem Produkt stellt sich leider allzu oft die Frage nicht zweimal, ob es sich lohnt es anzuschaffen.

Bedenken Sie: Ascom SOS kann Leben retten!

Ascom SOS Notrufsystem: mehr Sicherheit in allen Lebenslagen

... Alle Möglichkeiten für Ihr Fertighaus



„Ziegel/Holz-Kombi“ Ziegel/Holz-Kombibau
„Ziegelmeisterhaus“ Ziegel-Elementbau
„Massiv“ Liapor-Elementbau
„Massiv - Exklusiv“ für hohe Ansprüche

Unterlagen-Anforderung bei: **HAUSFREUND** [®] ... erfüllt Wohnträume

HAUSFREUND BETRIEBE, An der Brünner Str. 136 2201 Seyring

Musterhäuser in: Seyring, WIG Oberlaa und Blaue Lagune

Info-Hotline: 02246/35 02-39



Ihr Partner für Stahl - Edelstahl - Sonderwerkstoffe



A-8600 Bruck/Mur, Untere Siedlungsgasse 3
Tel. 03862/53565 u. 57877, Fax: 03862/56590
Auto-Telefon: 0664-3008779 / 0664-3410755



Maria PEITLER

8045 Graz • Statteggerstraße 32a
Telefon: 0 316 / 69 12 26

**Gratiszustellung
Dienstags und Freitags !**



Bernhard Apotheke

Mag. pharm. Armin Köck

**8641 St. MAREIN/Mürztal
Telefon: 0 38 64 / 37 36**

**FURNIERWERK
MERKSCHA**

GESELLSCHAFT M. B. H.

A-8112 GRATWEIN/AUSTRIA
JUDENDORFERSTRASSE 21
TELEFON 0 31 24 / 51 6 50, 51 7 51
TELEFAX 0 31 24 / 51 7 51-13

ERDBAU - BAUMASCHINENVERLEIH

Franz Linhofer

Lade-, Planier- u. Baggerarbeiten
Fräsarbeiten für Telefon
Strom- u. Steuerungskabeln,
Wasserleitungen, Be- und Entwässerungen

Haselbach, 8063 Eggersdorf
Tel. 0 31 17/ 25 234 (38 80)
Auto-Tel. 0663 / 83 11 99



Dipl.-Ing. Peter Schallasek
Zivilingenieur für Bauwesen

9020 KLAGENFURT, Viktringer Ring 9
Tel. 0463/35 2 24 Fax: 0463/35 2 24-17
Mobil: 0664-3563007 Parkplatz im Hof

DR. WERNER PAESOLD
PRAKTISCHER ARZT

9113 RUDEN, OBERMITTERDORF 30
TELEFON 0 42 34 / 316

SZINOVATZ & WOLFSBAUER GmbH

Maler und Anstreicher

Spritzlackierungen, Vollwärmeschutz
7053 HORNSTEIN; Industriestr. 11/13
Tel. 02689/2739, Fax: 02689/2448

Stefan Waldherr OHG

Elektro-Wasser-Heizung

7132 Frauenkirchen, Franziskanerstr. 19
Tel. 02172/2187, 0664/4927297, Fax 2236

RESTAURANT

ZUR
BLAUEN
GANS

Alain & Martha Weissgerber
Seepark Weiden am See Tel. 02167/7510 | Fax 7840
täglich ab 10 Uhr geöffnet Dienstag Ruhetag

Aus den Kommanden

OHNE MARSCH GEHT'S AUCH

„Sakrale Konzerte in Konzertsälen GOTTES“

Daß Gendarmerie-Kapellen nur flotte Märsche auf den Lippen haben, ist ein Vorurteil. Ein falsches, wie die Gendarmeriemusik Steiermark unter Kapellmeister Franz KICKER in den vergangenen Monaten eindrucksvoll bewies. Ihre „Sakralen Konzerte“ lockten Tausende in die Pöllauer Domkirche, die Pfarrkirche Aflenz und in die Seckauer Basilika. Darunter auch Landeshauptfrau Waltraud KLASNIC und Landesgendarmeriekommandant Brigadier Horst SCHEIFINGER.

Die eingenommenen Spenden wurden für die Erhaltung der Seckauer Basilika, sowie für die Aktion „Johann Schranz“



(zu Gunsten eines an Leukämie erkrankten steirischen Kollegen) zur Verfügung gestellt.

Das Repertoire der Gendarmeriemusik reichte vom „Krönungsmarsch von Meyerbeer“ bis zu Kompositionen wie „Voices von Vangelis.“

Und diese Art von Musik wird - als be-

sondere Öffentlichkeitsarbeit der Gendarmerie - weiter fortgesetzt.

Musikkapelle des LGK für Steiermark
BezInsp Anton PRATTES ■



LANDIS & STAEFA

(Österreich) GmbH

8041 GRAZ, Liebenauer Hauptstraße 2-4
Telefon 0316 / 47 23 65



Graier
GesmbH & CoKG

GRAIER - DETAIL

8020 Graz, Neubaugasse 53,

Tel.: 0316/71-42-34, Fax: 0316/71-42-35

empfiehlt sich als Lieferant für alle Arten von Industriesalz, wie Gewerbesalz, Streu- und Tablettensalz, Schwimmbadzusätze, Demineralisiertes Wasser, Handwaschpasten und, und, und ...



Graier
GesmbH & CoKG

Wir danken für die wertvolle Druckunterstützung

Landschaftsapotheke
Mag.pharm. Werner Dundalek
Hauptplatz 36
2130 Mistelbach

Schlifflner KEG
Gasthaus
Lundenburgerstraße 47
2143 Großkrut

Bäckerei Wolfsberger
Gaal 15
8731 Bischoffeld

Marktgemeindeamt
Hausbrunn
Hauptstraße 92
2145 Hausbrunn

Eduard Kemminger Holz-Dämmstoffe-
Farben-Brennstoffe
Große Zeile 40
2172 Schrattenberg

Wilfried Köfer
PALMERS-Verkaufsstelle
Kirchengasse 2
2460 Bruck an der Leitha

Josef Kreamer
Baumeister
Gallstr.19-Ecke Trennerstr.18
2500 Baden

K. Schrögendorfer Papier-Zeitschriften-
Rauchwaren-Souvenirhandel
Johannesgasse 3
2500 Baden

Franz Broschek Transporte
Sand/Erdbewegungen/Abbruch
Mühlgasse 7
2513 Möllersdorf

LUDWIG Energietechnik
Ges.m.b.H.
Gutensteiner Straße 6
2563 Pottenstein

FEISTRITZ OB BLEIBURG

Die Gemeinde Feistritz ob Bleiburg hat eine Einwohnerzahl von knapp über 2000 und liegt im Südkärntner Berge- und Seenland am Fuße des mächtigen Berges, der Petzen (2114m). In den Niederungen gibt es unendlich ebene Spazierwege über Ährenfelder, Äcker, Wiesen und durch stille Wälder. Der Bergfreund aber findet beste Möglichkeit für herrliche Bergtouren. Vom Gipfel der Petzen überblickt er das malerische Unterkärnten. Eine Einseil-Umlaufbahn bringt ihn in diese aussichtsreichen Höhen. Ungetrübtes fröhliches Badevergnügen findet der Badegast am idyllischen Pirkdorfer See, wo sich auch ein modernst eingerichteter Campingplatz mit Restaurant befindet. Der sportbegeisterte Urlaubsgast hat Gelegenheit zum Reiten, Fischen, Schwimmen, Tennis, Kegeln, Radwandern, Minigolf, Mountain-Bike-Touren usw. Jene, die im Urlaub das Besondere lieben, haben die Möglichkeit zum Töpfern, Batikern, Seidenmalen oder einfach Kunstausstellungen zu besuchen. Freunde von Spezialitäten werden u. a. die Kärntner Brettljause und heimischen Apfelwein schätzen lernen.

WINTER: Schneereiches Skigebiet von Weihnachten bis Ostern auf der Petzen, bis 1715 m. Ausgedehnte Abfahrten. 1 Einseil-Umlaufbahn. 5 Schlepplifte, Skischule, Pferdeschlittfahrten, Eislaufen, Eisschießen, Rodeln, Skiwandern auf gut präparierten Loipen, Hallenbad, Sauna.

Familienfreundliche Lokale bieten Geselligkeit und Unterhaltung.

Anfragen und Auskünfte: Fremdenverkehrsamt Feistritz/Petzen, 9143 St. Michael/Bleiburg, Tel. 04235/2257, Fax 04235/2257-22

ARCHITEKT DIPL.-ING. HELMUT STRAMITZER



STAATL. BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
9020 KLAGENFURT - ANKERSHOFENSTRASSE 39
TELEFON: 0463 / 57 100 FAX: 0463 / 51 47 86

DR. PETER PLACHER

Arzt für Allgemeinmedizin
Facharzt für Chirurgie

Ordinationszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr von 7.30 - 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 19 Uhr

Ordination:
9431 Kleinedling
St. Mareinerstraße 53
Tel. 04352/82171, Fax 82171-4



DIAGNOSEZENTRUM HEUPLATZ
Computertomographie

Dr. med. Otto KARLO
FACHARZT FÜR RADIOLOGIE

Röntgendiagnostik • Mammographie
Digitale Durchleuchtung
Ultraschall • Farbdopplersonographie
Alle Kassen

A-9020 KLAGENFURT
HEUPLATZ 2/1
Tel. 0 463 / 598 142-0
Fax 0 463 / 598 142-4

Mo. - Do. 8.00 - 15.00 Uhr • Fr. 8.00 - 13.00 Uhr u. nach Vereinbarung

DIPLOMAT
Schalterprogramm

Setzen Sie Akzente
individuelle Raumbestaltung

PVC- und halogenfrei
Europareife Qualität
Made in Austria

Legrand

Legrand Österreich Gesellschaft m. b. H.

Zentrale:
A-9241 Weinberg, Industriestraße 4
Tel. (042 52) 39 900 Fax 39 90 100

Kundenzentrum Wien:
A-1210 Wien, Schrengasse 6
Tel. (0222) 270 25 30 Fax 270 26 44

Unsere GRÖSSE ist Ihre Stärke

Die besondere Attraktion:
Freiflugvorführungen
wie in der Renaissancezeit.



Tägliche
Flugvorführung
mit Edelfalken
Adlern u. Geiern
11 und 15 Uhr
oder nach
Vereinbarung.

Tägl. Flugvorführung mit Edelfalken, Adlern und Geiern neben dem Turnierhof (mit zweigeschossigen Arkadentribünen) auf der herrlichen Aussichtsterrasse.

»MÄRCHENWELT«

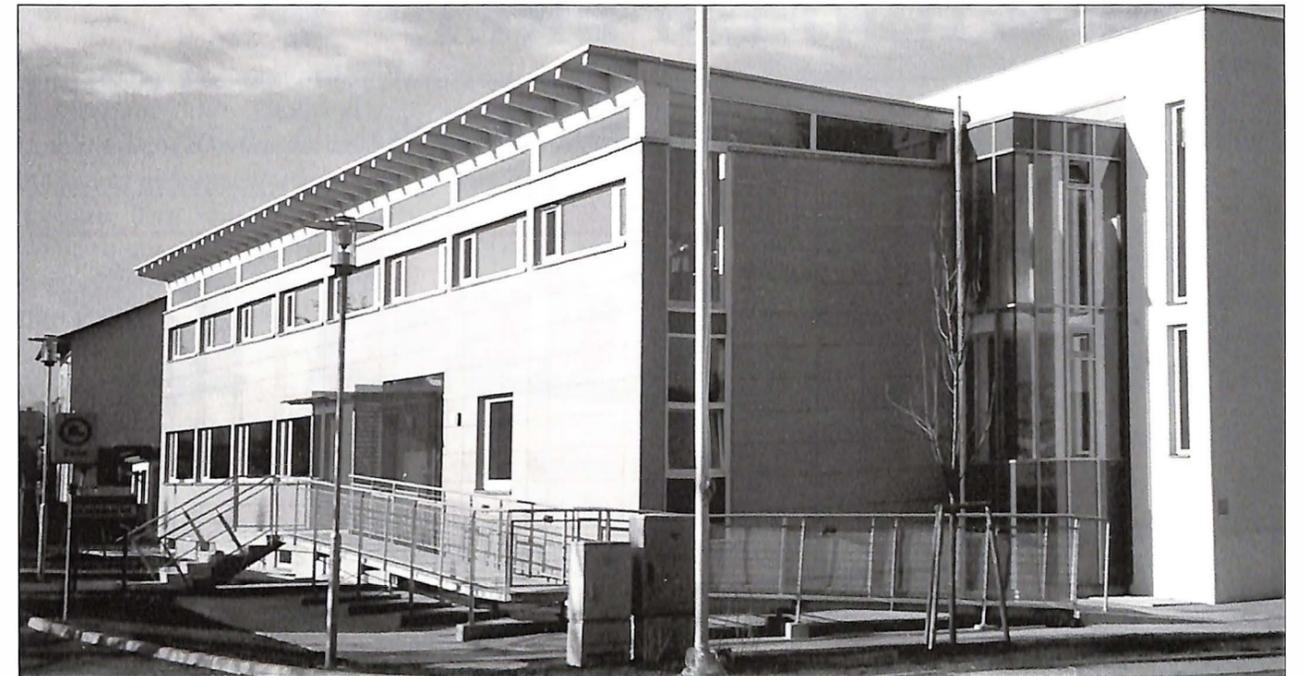
Grimm'sche Märchenwelt, Freyherr von Münchhausen, im Reiche der Teddybären mit Teddybärenblockhaus und Teddybärenwaldschule, Märchenbilder aus 1001 Nacht und Magic Somowar Märchenzyklus sowie Märchenbilderbücher und Trachtenpuppen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz; im Reiche der Zwerge und des »Rosenmeridians«, heimische Greifvögel und Tiere des Waldes, Kasperltheater zum Selberspielen und vieles andere.

INFORMATION:

A-3573 Rosenburg - Tel. 02982/2911 oder
Hayos'sche FV A-3580 Horn - Tel. 02982/2303 - Fax 02982/4512

Aus den Kommanden

LEIBNITZ: DAS ALTE BGK WAR EIN WITZ, das Neue - ist auch nicht so, wie es die Beamten gerne wollten...



Zu klein, zu eng - keine Freude, dort Dienst zu machen. Das galt für die alten Räumlichkeiten der Leibnitzer Gendarmerie. Jetzt? Arbeiten die Kollegen in einem eigenen Gendarmerieobjekt in der Mariengasse. Und leider - ist der Sozialraum nur ein Besenkammerl...

Mit einem Kostenaufwand von rund 21 Millionen Schilling entstand ein zweigeschoßiger Bau, in dem seit 27. Februar 1998 Dienst gemacht wird. Im Erdgeschoß - aufgrund der Unterkellerung etwas angehoben - befindet sich der neue Gendarmerieposten Leibnitz; im 1. Stock wurden das Bezirksgendarmenriekommando und die Erhebungsgruppe untergebracht. Weiters gibt es ei-

nen Lehrsaal, der für Schulungen der Bezirksgendarmen zur Verfügung steht.

Bei der Planung durften die Kollegen nicht mitreden und jetzt ist es leider zu spät: der Sozialraum ist mehr ein schlechter Witz.

Gut am neuen Gendarmenriehaus ist, daß alle Telefonnummern gleichgeblieben sind.

Die offizielle Vorstellung der neuen Dienststelle wird im Rahmen eines Tages der offenen Tür am 8. Mai 1998 erfolgen mit Vorführungen von Sondereinsatzgruppen und allem was dazu gehört.

Foto: Das neue Gendarmenriehaus in Leibnitz.

Text u. Foto: BARBIC ■

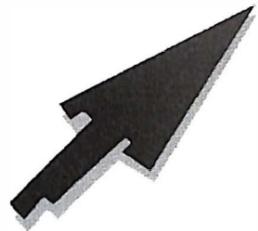
GGW

Ihr Partner

- erfahren
- zuverlässig
- leistungsstark

Registrierte Genossenschaft m. b. H.
Neuholdaogasse 5, 8010 Graz
Tel. 0316/8027-0 • Fax 0316/8027-99

STEUERBERATER IN MISTELBACH DR. WILHELM FREI



2130 MISTELBACH, BAHNZEILE 9, TELEFON: 0 25 72 / 23 27



Wildt



**Wir beziehen die Rinder und Schweine aus unserer Umgebung.
Die Frische und die Qualität sind unsere Stärke.**

2191 GAWEINSTAL, Bischof Schneider Straße 5, Tel. 0 25 74 / 22 40, Fax DW 18
2130 MISTELBACH, Hauptplatz 25, Tel. 0 25 72 / 35 240
1210 WIEN, Floridsdorfer Markt, Std. 51-52, Tel. 01 / 270 98 73

Med. univ.

Dr. Paul Kurhajec

FA für Mund- und Kieferheilkunde

2191 Gaweinstal, Lettnergasse 2
Telefon: 0 25 74 / 25 54

Ordinationszeiten:

**Montag und Mittwoch
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Dienstag und Donnerstag
9.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

**Freitag
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**



Wir sprechen für Ihr Recht.
**DIE MISTELBACHER
RECHTSANWÄLTE**

Dr. Karl Claus Tel. 02572/2395
A-2130 Mistelbach Fax 02572/3164
Marktgasse 1

Dr. Hellfried Stadler Tel. 02572/2218
A-2130 Mistelbach Fax 02572/4865
Hauptplatz 32

Dr. Johann Grandl Tel. 02572/4961
A-2130 Mistelbach Fax 02572/4894
Hauptplatz 18/1/2

GENDARMERIE MISTELBACH: ES BEGANN MIT SCHINDLER'S LISTE...

**Der weite Weg vom Gendarmerie-Flügel Nr. 3
zum Schengen-Bollwerk Nr. 1**

In einigen Jahrzehnten, wenn der Bezirkskommandant der Gendarmerie Mistelbach gefragt werden wird, welcher Tag für seine Dienststelle denn der wichtigste gewesen sei, im letzten Jahrhundert des abgelaufenen Jahrtausends, dann wird er sich nicht so richtig entscheiden können. Zwischen dem 11. Dezember 1997 und dem 14. März 1998 wird er abwägen - und wahrscheinlich zur Auffassung ge-

langen, daß beide Tage irgendwie gleich wichtig waren, in der Historie der Mistelbacher Gendarmerie.

Warum eigentlich der 11. Dezember 1997?

Weil an diesem Tag die Lebensqualität am Arbeitsplatz für die Beamten einen Quantensprung machte. Raus aus den beengten Miet-Büros im Sparkassengebäude auf dem Mistelbacher

Hauptplatz - rein in die modernen und freundlichen Unterkünfte im neuen Gendarmeriehort in der Oberhoferstraße Nr. 29. Der 11. Dezember 1997 war ein Donnerstag; für die Kollegen in Mistelbach aber der schönste Dienstag ihrer Karriere. Vorbei die Zeiten, in denen man sich in der Kanzlei kaum umdrehen konnte, so eng war es. Seit 11. Dezember stehen



Dank der zuverlässigen und prompten Lieferungen der Baustoffe durch das Lagerhaus Mistelbach, konnte das Bauvorhaben termingerecht fertiggestellt werden. Nocheinmal sei an dieser Stelle auch allen Beteiligten gedankt, die zum Gelingen dieser schönen Unterkunft maßgeblich mitgewirkt haben.

Wirtschaftstreuhand Ges.m.b.H. **WOODITSCHKA** **PICHER**
Rechenzentrum: **A-2120 WOLKERSDORF**
Julius Bittner Pl. 1
Tel. (02245) 2642

A-2130 MISTELBACH, Bahnstraße 26
Tel. (02572) 23 510 oder 23 520
Fax (02572) 2351-22

G/GEYER & GEYER
WIRTSCHAFTSTREUHAND GMBH

- 2130 Mistelbach, Liechtensteinstraße 6
Fon. (+43-2572) 2496-0, Fax (+43-2572) 2496-93
E-mail office.mistelbach@geyer.at
- 1030 Wien, Rudolf von Alt-Platz 1
Fon. (+43-1) 71727-0, Fax (+43-1) 71727-30
E-mail office.wien@geyer.at

UNSERE LEISTUNGSPALETTE
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Rechtsberatung und Beistand
BWL-Beratung u. Sanierung
Gründungs- u. Nachfolgeberatung
EDV-Beratung

Schinkenauswahl, Käse - Ecke,
Frisches vom Markt,
Früchte des Meeres,
Gewürze,
Erlesenes

Das gibts beim Heindl und Vieles mehr! Schau mal rein

Süße Ideen, Steh-Café,
Kalte Platten,
Belegte Brötchen,
Geschenk - Körbe,
Vinothek

2130 Mistelbach, Oberhoferstraße 36, Telefon: 0 25 72 / 24 50, Filiale: Hauptplatz 27

Medizintechnik
Martin Faber
Ärzte- und Krankenpflegebedarf
Sicherheitstechnische Überprüfungen
Service und Reparatur medizinischer
Geräte und Anlagen

Eibesthal 270, 2130 Mistelbach
Telefon 0 25 72 / 41 21

LEBEN HINTER FEUCHTEN MAUERN ?
NEIN DANKE !

SANHELP
025 72 / 20 626

MAUERTROCKENLEGUNG !
NOCH NIE SO GÜNSTIG !

**FERRO
BETONIT**

**KANALBAU
WASSERVERSORGUNGSG-
ANLAGEN
STAHLBETONBAU
STRASSENBAU
HOCHBAU**

A-2130 Mistelbach
Josef-Dunkl-Straße 3
Telefon 0 25 72 / 30 55
Telefax 025 72 / 30 55-20

BGK Mistelbach

Fortsetzung von Seite 21

den Beamten geräumige, freundliche Mehrflächen-Arbeitsplätze - der letzte Schrei in Sachen Lebensqualität am Arbeitsplatz - zur Verfügung. Im Erdgeschoß, wo das „normale“ Gendarmenriepostenkommando untergebracht ist, bieten die neuen Räumlichkeiten 20 Beamten einen motivierenden, weil modernen Arbeitsplatz. Im 1. Stock residiert der Bezirksgendarmenriepostenkommandant mit seinen Mannen - insgesamt ist für sechs Beamte (ausreichend!) Platz.

Antwort: Weil an diesem Tag alles offiziell wurde!!! Die feierliche Schlüsselübergabe fand an diesem Tag statt. Wann waren zuletzt zwei Minister an einem Tag in Mistelbach? Eben. Am 14. März übergab Dr. Hannes Fahrleitner, Bundesmini-

hard Schmid bis zum Bezirkskommandanten Obstlt Johann Scharner waren alle angetreten, die im Korps der Gendarmerie einen klingenden Namen tragen. 120 Festgäste waren gekommen und hunderte Besucher aus der gesamten Region.



BM Fahrleitner und BM Schlögl freuten sich, daß die neue Unterkunft endlich offiziell übergeben werden konnte

Frage: Welche Bewandnis hat es jetzt mit dem 14. März 1998? Warum ist denn dieser Tag so wichtig in der Gendamerie-Historie?

ster für wirtschaftliche Angelegenheiten, dem „obersten Gendarmen der Republik“, Innenminister Karl Schlögl offiziell die Schlüssel für die neue Dienststelle. Und auch hochdekorierte Gendarmerie-Prominenz, von General Alois Weichselbaum, über Brigadier Ger-

musikalische Unterhaltung sorgte die Gendarmenmusik Niederösterreich.

Zwischen gestern und heute

Die ersten Beamten, die im Raum Mistelbach Dienst taten, standen auf Schindler's Liste. Nein, nein - nicht auf jener von Oskar Schindler. Der erste Gendarmenriepostenkommandant Mistel-



Die Vorführungen der Sondereinsatzgruppe SEG, fanden große Beachtung. Rechts BGKdt Johann Scharner

**Tourismusverband
„Östliches Weinviertel“**
A-2130 Mistelbach, Hauptplatz 6
Tel. 02572/2515-248 Fax 02572/2515-217

Schicken Sie mir bitte kostenlos und unverbindlich folgende Unterlagen:

- Kurzurlaubsangebote - 3 Tage und mehr ab ÖS 800,- pro Person
- Radangebote und Radinformationen
- Wanderbroschüren und Tagesausflugsmöglichkeiten
- Kulinarisches und Heurige
- Museen und Kulturinfos

Dr. C. S. Chung

FA. f. Gynäkologie und Geburtshilfe
2130 Mistelbach, Zayagasse 9
Telefon: 02572/2540

ORDINATIONSZEITEN

Montag, Mittwoch, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
nachm. nur Ultraschall

baumax

Aktiengesellschaft

Mitschastraße 39
2130 Mistelbach

Telefon 0 25 72 / 38 70, 38 71
Telefax 0 25 72 / 38 70-22

Tischlerei Heinrich lawik

A-2130 Mistelbach
Industrieparkstraße 10
Telefon 02572/4346
0663/9120715
Fax 02572/4346-4

GASTHAUS ZUM
REBUHN

ELFRIEDE SCHATZ
2130 MISTELBACH
OSERSTRASSE 4A
TELEFON 0 25 72 / 24 20

UNIV. PROF. DR. GERHARD LUNGLMAYR

Vorstand der Abteilung für Urologie a. ö. Krankenhaus Mistelbach

Krankenhaus:

A-2130 Mistelbach, Liechtensteinstraße 67
Tel. +43 2572 3341 4001, Fax +43 2572 3341 4454

Ordination:

A-2130 Mistelbach, Spreitzergasse 9
Tel. + 43 2572 2112, Fax +43 2572 4323



BAUSTOFFE

aus dem

Raiffeisen-Lagerhaus
MISTELBACH-GAWEINSTAL

feipro Vertriebs Ges.m.b.H.

A-2191 Gaweinstal, In Lüssen 3
Tel. 02574/3888, Fax 02574/3888-9
WÜNSCHT DER GESAMTEN BELEGSCHAFT IM
NEUEN GEBÄUDE DER GENDARMERIE
DAS ALLERBESTE !!



PRAXIS für PHYSIOTHERAPIE PRÄVENTION und REHABILITATION

ILSE BADER

Diplomierte Physiotherapeutin

Franz Josef-Straße 52/4/1, 2130 Mistelbach Telefon und Fax: 0 25 72/206 10

KOSTÜMVERLEIH

FÜR ALLE ZWECKE

g. u. g. w. e. s.
Bruderhofgasse 14
2130 Mistelbach
Tel./Fax: 02572/3031

ÖFFNUNGSZEITEN NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

MOMA FASHION & TO S

Ihr Fachmarkt für MODE & SPIEL

A-2130 Mistelbach Tel. 02572/5279
Ernstbrunner Str. 86 Fax 02572/5278

BGK Mistelbach

Fortsetzung von Seite 23

bachs hieß mit Vornamen Lampert. Dieser Unterleutnant Lampert Schindler war 1850 Kommandant des 1. Zuges in Flügel Nr. 3 des Gendarmeregiments I. Sein Zug - Mannstärke: 58 - umfaßte die Gendarmeposten Groß-Enzersdorf, Marchegg, Matzen, Zistersdorf, Feldsberg, Poysdorf, Laa / Thaya, Mistelbach, Wolkersdorf, Korneuburg, und Stockerau.

1868 nahmen die Gendarmen in der eben errichteten Bezirkshauptmannschaft in Mistelbach Quartier - bis 1874 galt noch die alte Gendarmereieinteilung in Züge und Flügel; dann

wurde sie aufgelassen und der Kommandant wurde zum Bezirksgendarmeriekommandanten aufgewertet. Diese Zeit übrigens waren nicht jedermanns Sache, der sein karges Brot bei der Exekutive verdienen wollte - viele wanderten nach Wien ab, um bei der Sicherheitswache einzutreten. Das trug den Wiener Kollegen von der Polizei die Bezeichnung „Mistelbacher“ ein. 1918 wurde in Mistelbach auf dem Grundstück eines ehemaligen Flüchtlingslagers sogar ein Erholungsheim für Polizeiangehörige mit 45 Pflegeplätzen errichtet.



Stadtpfarrer Pater Hermann Jedinger, ev. Pfarrer Mag. Hans-Jürgen Deml und der Gendarmepfarrer Mag. Martin Müller bei der ökumenischen Segnung

Daß in der Region eine starke Sicherheitsinstitution etabliert sein muß, war immer klar.

Schon mit Ende des Zweiten Weltkrieges stellte der damalige Sekretär für Inneres, Honner (er gehörte den Kommunisten an), an der Grenze zur Tschechoslowakei Friedensbataillone auf. Mit den ersten freien Wahlen in Österreich wurde Oskar Hellmer Innenminister - er überführte die Grenzsicherung in die Verantwortung eines eigens gegründeten Grenzgendarmarie-Kommandos - das bis zum Staatsvertrag 1955 Bestand hatte; die Freiheitsbataillone wurden aufgelöst.



unten: Befreundete Kollegen aus Tschechien



NEU Seit '98
auch in
HOLLABRUNN
und
KORNEUBURG/
Stockerau

ANZEIGER
DICH LES' ICH



GRUND & HAUSVERWERTUNG Gesellschaft mit beschränkter Haftung
BAUTRÄGER GHV, 2132 Frättingsdorf 24, Telefon: 02524/2010, Fax DW 4
Endlich ist es so weit! Endlich gibt es wieder Baugründe in Mistelbach:
KG EIBESTHAL UND SIEBENHIRTEN Größe von 580 m² bis 960 m²
KOMPLETT AUFGESCHLOSSEN BKL I-II
Planunterlagen ab sofort erhältlich. Auskunft Herr Neckam 02524/2010 oder 0663/028567

ERNST HODECEK

MALER- & LACKIERARBEITEN

INKU

ADLER

FACHBERATER

FARBENMEISTER

A-2134 Enzersdorf/Staatz 121
Tel. 0 25 24 / 22 03, Fax 0 25 24 / 22 03 6

Beh. konz. Stadtsteinmetzmeister
EDUARD MANHART jun.

2232 Deutsch-Wagram 2120 Wolkersdorf 2130 Mistelbach
Keplergasse 1 Friedhofgasse Bahnstraße 19
Tel. 02247/2568 Tel. 0663/015203 Tel. 02572/4368

**MARMOR · GRANIT · KUNSTSTEIN
GRABSTEINLAGER**



JETZT AKTION:

**LAGERWARE
bis zu - 20%**

IMPORT GROSS- & EINZELHANDEL
& EXPORT **FRIEDRICH
OLLINGER**

**WEIN-SPIRITUOSEN
OLDTIMER
WAREN ALLER ART**

2130 MISTELBACH, WALDSTRASSE 16
Tel. & Fax: 0 25 72 / 58 89

Von eiskalt bis siedend heiß-
wir reparieren Ihr Haushaltsgerät !

**Elektromechanik
Kältetechnik** Ing. **KRÄTSCHMER**
Meisterbetrieb
Wiedenstr. 11 - 2130 Mistelbach
0 25 72 / 33 60, Fax DW 77

Reparaturen - Ersatzteile - Neugeräte

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr
nachm. geschlossen
Freitag: 7.30 - 12 Uhr, 14.30 - 17.00 Uhr

Prim. Dr. Bernhard JARITZ

Facharzt für Innere Medizin
Abt. Leiter der II. Med. Abt. KH Mistelbach
Wahlarzt für alle Kassen

Ordination nur nach tel. Voranmeldung

2130 Mistelbach - Ebendorf

Rohrmühlgasse 12

Mo, Di, und Do von 15.30 - 18.00 Uhr

Tel. 0 25 72 / 322 32

Terminvereinbarung

während der Ordinationszeiten erbeten



BGK Mistelbach

Fortsetzung von Seite 25

Bis 1992 hatten 125 Beamte, verteilt auf 14 Gendarmerieposten, für die 78.000 Einwohner im Einsatzbereich ihren Dienst zu leisten. Bis zur Strukturreform BGK, da wurde der Bezirk in die Sektoren Laa / Thaya, Poysdorf, Mistelbach und Wolkersdorf eingeteilt.

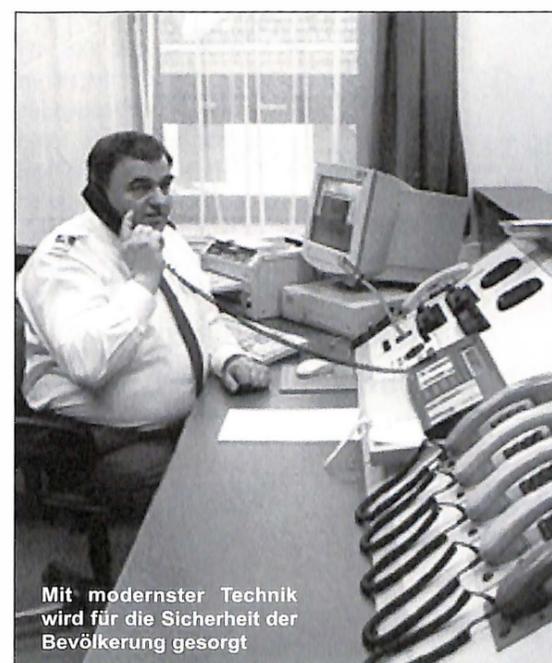


Durch die politischen Veränderungen im Osten haben sich seit 1989 im Bezirk Mistelbach auch Verkehrssituation und Kriminalitätsaufkommen verstärkt. 1992 wurde vorerst mit Grenzabschnittsposten in Laa / Thaya, Poysdorf und Drasenhofen versucht, auf die neuen Verhältnisse zu reagieren. Nach dem Beitritt Österreichs zum Schengener Abkommen (28. April 1994) kam es zur Auflassung der Grenzabschnittsposten - an ihre Stelle traten: die Grenzüberwachungsposten Laa / Thaya und Katzels-

dorf; sowie die Grekos Drasenhofen (internationaler Grenzübergang B 7 Drasenhofen-Mikulov) und Schratzenberg (internationaler Grenzübergang zu Valtice). Gendarmerie-Dienststellen als Bollwerk der Schengen-Außensicherung. Hier wird mit den modernsten Mitteln gearbeitet, von der CO₂-Sonde im Kampf gegen das Schlepperunwesen bis zur Wärmebildkamera, die Illegale an der Grünen Grenze aufspürt.

zur Gewährleistung einer effizienten Überwachung der Außengrenzen des Schengen-Landes; insgesamt gehören also dem Mistelbach-Korps de facto 250 Beamte an.

Auf den Gendarmieposten Mistelbach entfallen 21 Gendarmeriebeamte, die einen Rayon von 83,9 Quadratkilometern mit 7.800 Einwohnern zu überwachen haben; neben der Stadt Mistelbach noch die Katastralgemeinden Hütten-dorf, Hörersdorf, Paasdorf, Siebenhirten, Lanzendorf und Ebendorf. ■



Mit modernster Technik wird für die Sicherheit der Bevölkerung gesorgt

Derzeit weist das Bezirksgendarmierekommando Mistelbach einen systemisierten Personalstand von insgesamt 221 Beamten auf, wobei 89 für den anspruchsvollen Grenzdienst eingeteilt sind. Rechnet man die dienstzugeteilten Beamten hinzu, so versehen 120 Gendarmen ihren Dienst bei der Grenzsicherung

Das traditionsbewußte
FLEISCHERFACHGESCHÄFT
über 30 Filialen in Wien und Umgebung.



**Fleisch- und Wurstwaren
direkt vom Hersteller**

Neu!
täglich wechselnder
Tagesteller

Hausgemacht

A-2522 Oberwaltersdorf,
Fabrikstraße 18, Tel.: 02253 / 605-30

GERAS

Waldviertel

- Modernster Ganzjahrescampingplatz am Ufer des Edlersee in ruhiger, walddreicher Umgebung
- Reichhaltiges Angebot an Fried- und Raubfischen
- Badespaß für die ganze Familie

Gönnen Sie sich diese Erholung!

Nähere Auskünfte bei Stadtgemeinde Geras
2093 Geras, Hauptstraße 16 - Telefon 0 29 12/21 60

Stadtgemeinde HOLLABRUNN

2020 Hollabrunn, Hauptpl. 1 Tel. 0 29 52 / 210 20

- **Schulstadt:** 17 Schultypen über 5.500 Schüler täglich.
- **Messestadt:** Frühjahrsmarkt und Weinlandmesse bringen tausende Besucher.
- **Sportstadt:** Unzählige Möglichkeiten und eine der modernsten Sporthallen Österreichs.
- **Freizeitstadt:** Nicht nur das Museum der Stadt zeugt von Geschichte. Eine Vielzahl von Sportmöglichkeiten. Umgeben von unberührter Natur - erholsame Wanderungen.

PAUL

Gesellschaft m. b. H.

IHR TRANSPORTSPEZIALIST für Ost- und West-Europa

Bahnstraße 3 Tel. 02262/684 11-0
2100 Leobendorf Fax 02262/684 11-15

Baustoff - Fliesen - Holz

QUESTER

FRITZ QUESTER Baustoffhandel Ges.m.b.H.
2103 Langenzersdorf, Meisengasse 12-14
Tel. 0 22 44 / 37 50 • Fax 0 22 44 / 37 50 53

la Installateur **GAS SANITÄR HEIZUNG**

JOHANN GEPP

2114 HIPPLES 45, TEL: 0 22 63/66 65

Forst- und Gutsverwaltung

Dipl. Ing. Max Huck

Am Schloßberg 1
A-2126 Ladendorf

Tel. 0 25 75 / 22 80, 22 79 - Postfach 2

Dr. Erich Liska

Facharzt f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde
2123 Hautzendorf, Hauptstraße 95
Ordination: Telefon 0 22 45 / 89 5 30

JOSEF HOLZBAUER

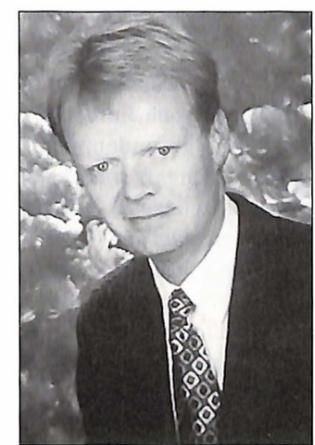
Gasthaus - Kaufhaus
2123 Kronberg, Hauptstraße 45
Telefon 0 22 45 / 43 12

LANDESPRODUKTE RUPP GESMBH. & CO KG

A-2126 LADENDORF, HAUPTSTRASSE 117
Tel. 0 25 75 / 22 90, 25 75 FAX 0 25 75 / 22 90 9

Exekutive-Seelsorge

KEINE SORGE UM DIE SEELE - Pfarrer Martin ist ja da...



Mag. Martin MÜLLER

Seit August 1996 erstreckt sich die Exekutive-Seelsorge auch auf die Bundesgendarmerie. Von der Bischofskonferenz wurde Militärbischof Mag. Christian WERNER zum Referatsbischof bestellt; Mag. Martin MÜLLER ist Gendarmerie-Pfarrer.

Die Exekutivseelsorge wird in erster Linie ein Besuchspastoral sein. Das heißt, die einzelnen Beamten werden an ihrem Arbeitsplatz besucht. Durch diese Besuche und kleinen Gespräche kann dann mit der Zeit ein vertrautes Verhältnis zum Seelsorger wachsen, wodurch es dann leichter möglich sein wird spezielle Probleme anzusprechen. Die Beamten sind bei ihrer Tätigkeit mit Konfrontation von Gewalt und Tod, Unfällen und Schwerverletzten, Opfern von Kriminalität und Menschen in Ausnahmesituationen belastet. Oft gibt es

aber die Vorstellung, daß ein guter Beamter das alles ohne weiteres wegstecken kann. Es gibt sehr wenige Möglichkeiten über psychische Belastungen zu reden. Besuche auf Dienststellen sind laut Zusage des Innenministeriums möglich.

Auch erklärt sich der Seelsorger bereit, bei schon bestehenden Veranstaltungen wie Gedenkgottesdienste, Weihnachtsfeiern, Gendarmeriedienststelleneröff-

wünscht werden, vor allem bei tödlichen Dienstunfällen, werden von Mag. Martin MÜLLER zelebriert.

Den Begriff „Exekutive Seelsorge“ gibt es noch nicht recht lange. Vor einiger Zeit haben sich einige Polizeibeamte mit der Bitte um diesbezügliche Überlegungen an die österreichische Bischofskonferenz gewandt. Angefangen hat die Erzdiözese Wien damit. Ich wurde beauftragt zunächst

Mag. Martin Müller über sich und seinen neuen Job: „Ich bin 1958 geboren. Nach Schule und Studium war ich nach meiner Kaplanzeit in Retz und Pernitz Pfarrer in Gablitz bei Wien, außerdem war ich drei Jahre lang Jungschar- und Ministrantenseelsorger in der ED Wien. Seit mittlerweile 4 Jahren bin ich auch noch als Milizseelsorger tätig. Aber wie steht es mit der Gendarmerie bzw. Polizeiseelsorge? Nun nach



Referatsbischof Mag Christian WERNER und Exekutivseelsorger Mag Martin MÜLLER

nungen, Ausmusterungsfeiern, usw. mitzuwirken. Krankenbesuche, vor allem nach Verletzungen im Dienst, oder bei längerer Krankheit werden abgestattet.

Begräbnisfeiern, sollten sie von Angehörigen ge-

in der ED Wien mit dem Aufbau einer, wie es heißt berufsbegleitenden Seelsorge für Exekutivbeamte. Darüber hinaus wurde ich vom Referatsbischof Mag. Werner mit der Sorge um einen gesamtösterreichischen Aufbau einer Exekutive Seelsorge beauftragt.

ersten Gesprächen mit dem Ministerium wurde die BPD Wien für die ersten Schritte ausgewählt. Nach recht kurzer Zeit kam es auch über das Ausbildungsreferat des GZK zu Kontakten zur Gendarmerie

Fortsetzung von Seite 29

und anlässlich des Gendarmeriegedenktales 1997 wurden Kontakte zum LGK Niederösterreich geknüpft. Mittlerweile bin ich sehr glücklich darüber, daß ich nicht mehr der einzige in Österreich bin. Die Diözese Eisenstadt hat in Zusammenarbeit mit dem LGK Burgenland KtrInsp Peter Graf, Postenkommandant in Stegersbach und Diakon der Pfarre Güssing zum Seelsorger im Burgenland ernannt. Welche Ziele soll nun die Exekutive Seelsorge haben? Es geht um eine berufsspezifische, begleitende Seelsorge für Menschen, die Exekutivbeamte-innen sind. Wie Sie alle wissen, ist es nicht immer leicht,

Gendarm oder Polizist zu sein. Die Anforderungen, die an den einzelnen Beamten gestellt werden, sind hoch, Einsätze sind nicht selten gefährlich. Die Seelsorge soll nun den Beamten, die es wollen, Hilfe anbieten. Meine Aufgaben sind daher recht vielfältig. Ich besuche Beamte auf den Posten bzw. Wachzimmern. Wenn ich erfahre, daß jemand schwerer erkrankt oder verletzt worden ist, besuche ich ihn/sie im Krankenhaus. Ich werde sehr oft zu Segnungen anlässlich von Dienststellenöffnungen eingeladen. Ich biete zu den hohen Festen Gottesdienste an. Im Herbst haben wir erstmals eine kleine Fußwallfahrt nach Heiligenkreuz durchgeführt. Darüber hinaus versuche ich in

Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen und Behörden die Wege in meinem Bereich und in ganz Österreich zu bereiten. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es mir, auch auf ethischer Ebene, den einzelnen Beamten zu helfen, gut mit den Belastungen, die der Beruf mit sich bringt, umzugehen. Bei Besuchen von Posten und Wachzimmern werde ich regelmäßig darauf angesprochen, ob auch nach einem Schußwaffengebrauch der Pfarrer zur Verfügung steht; selbstverständlich!, ich möchte mich bemühen zu helfen, wo ich nur kann. Eine Bitte habe ich allerdings dabei: Es ist für mich schwierig, zu erfahren, was alles los ist. Scheuen Sie sich daher bitte nicht, mich oder meine Mitar-

beiter anzurufen. Derzeit bin ich im Pastoralamt der ED Wien, 1010 Wien, Stephansplatz 6 unter der Tel.Nr. 01 51552 / 3373 erreichbar. Ich selber bin nicht oft im Büro, ich bin meistens unterwegs, Frau Arnhold verständigt mich aber immer und ich rufe, wenn es irgendwie geht, prompt zurück. Bis jetzt haben wir noch immer eine Lösung gefunden. Zum Schluß meines Vorstellungartikels wünsche ich Ihnen allen Gottes Schutz und Segen bei Ihren Aufgaben und der Exekutive Seelsorge, daß eine gute Sache daraus werden möge.“



ROM GIBT'S SCHON EWIG - DIE VERKEHRSABTEILUNG SEIT 50 JAHREN!

Verkehrsabteilung Krumpendorf feierte in Rom

Polizia Stradale/Verkehrspolizei feierte 50. Geburtstag. 1.000 Teilnehmer und Gäste



Oberst Adolf Reiter meldet Staatspräsident Oscar Scalfaro die Abordnung des LGK für Kärnten

Die Kärntner VALer waren happy: Einladung zur Geburtstagsfeier

der römischen Kollegen von der Polizia Stradale in Nettuno nahe der ewigen Stadt. Übrigens: die Kärntner Verkehrsgendarmen waren als einzige Vertreter Österreichs eingeladen - am 15. November

Auch aus der Schweiz und Deutschland waren ebenfalls Abordnungen mit Dienstmotorrädern der Verkehrsabteilungen erschienen. Eindrucksvoll waren die akrobatischen Vorführungen



Auffahrt der 50 Verkehrspolizisten vor den Gästen eine Augenweide

fuhren eine Abordnung von fünf „Weißen Mäusen“ unter dem Kommando von Oberst Adolf Reiter nach Rom. Es waren dies: BezInsp Gerhard Maurer, GrInsp Erwin Dolzer, GrInsp Gert Seiser und RevInsp Walter Müller. Und wer, glauben Sie, hat die fünf in Empfang genommen? Unglaublich, nicht: Staatspräsident Oscar Scalfaro, Innenminister Giorgio Napolitano und Italiens Polizeichef Fernsoda Masone höchstpersönlich!

der 50 Verkehrspolizisten mit ihren Dienstmotorrädern. Selbst Polizistinnen beteiligten sich an Kunstvorführungen. Kärnten wurde deshalb ausgewählt, weil durch die „grenzüberschreitenden Verkehrswarnmeldungen“ mit Triest seit einigen Jahren beste Kontakte bestehen, Kärntens Gendarmerie beim Giro d'Italia mehrmals engagiert und das Bundesland auch einigemale Etappenziel war.

Gasthaus
Familie
FRITSCH
Ganztäglich warme Küche
Dienstag Ruhetag
2130 Eibesthal 52 Telefon 02572/2853

Dr. med. vet. Regina Gruber
prakt. Tierarzt
A-2130 Eibesthal 94, Tel. 02572/39 94
A-2143 Großkrut, Poysdorferstr.3 Tel. 02556/72 12
Ordination: Di 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

Dr. Arpad Pock
Arzt für Allgemeinmedizin
Ausbildung zum FA für INNERE MEDIZIN
Akupunktur, Bioresonanz, Massage
Bahnstraße 21, 2124 Niederkreuzstetten, Tel 02263/84 96

Ordination
Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 16.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 10.00 Uhr

Franz Ackerl
Schlosserei und
Maschinenbau GmbH
• Landwirtschaftl. Geräte
• Eggenzinken
• Schlosserarbeiten
• Stahl- und Portalbau
• Nirostaarbeiten
A-2126 Ladendorf, Derschstraße 38
Tel. 02575 / 2212, Fax: 02575 / 2212-15

RADIO - ELEKTRO - FERNSEHEN
LICHT - KRAFT - BLITZSCHUTZ
**ELEKTRO
JAHNA**
2191 GAWEINSTAL, HAUPTPLATZ 23
TELEFON 0 25 74 / 22 65
TELEFAX 0 25 74 / 22 32

**STIFTSKELLER
KLOSTERNEUBURG**

Eine Stätte der Gastlichkeit seit 1670

„BINDERSTADEL“ der besondere Rahmen für Veranstaltungen.

Schöner schattiger Garten mit Aussicht auf Burg Kreuzenstein.

Reservierungen unter:
Tel. 0 22 43 / 320 70 od. 0 22 43 / 320 71
Fax: 0 22 43 / 347 65



MARKTGEMEINDE ASPARN a. d. ZAYA

Zur Marktgemeinde Asparn an der Zaya am Rande des Naturparks Leiser Berge gehören die Orte Olgersdorf, Altmanns sowie Schletz und Michelstetten. Museum für Urgeschichte im Schloß, Weinlandmuseum im Minoritenkloster, Schulmuseum in Michelstetten. Zahlreiche gut beschilderte Wanderwege durch den Naturpark. Auskunft: Gemeindeamt Asparn an der Zaya, Telefon: 0 25 77 / 82 40



KE-BAU Ges.m.b.H.
HOCH- und TIEFBAU,
KABELBAU, 1140 WIEN
2151 ASPARN/ZAYA
HAUPTSTR. 136
TEL. 0 25 77 / 82 45



GEMÜTLICHE ATMOSPHERE
GUT ESSEN GUT TRINKEN

Christian Amon

Kaffee-Restaurant „Zum Kirchenwirt“

Menüangebot: 10 Menüs zahlen - 11 Menüs essen
Mittwoch Schnitztag

Terrassencafé
Montag Ruhetag 2193 Wilfersdorf, Marktplatz 10, Tel. 02573/2774

ERDARBEITEN

BAUMASCHINENVERLEIH

Alois WÜRZL

2191 Gaweinstal Hauptplatz 25

Tel. u. Fax 02574 / 33 52 Mobil 0664 / 23 40 911

DER IDEALE PARTNER BEI ...

Aushub von:

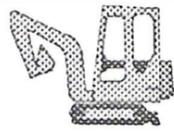
Künetten

Fundamenten

Einfriedungen

Schwimmbecken

Kleinteichen u. Biotopen



Kelleraushub Erd u. Rollschotterverteilung
Hauseinfahrten befestigen Planierarbeiten
Abbruch u. Stemmarbeiten Baustoffrecycling
Schneeräumung auf Gehsteigen u. Parkplätzen



TIERARZT

Mag. med. vet. Johann Kaufmann

Ordination: MO, DI, MI, FR 17.00-18.00 Uhr, SA 12.30 - 13.30 Uhr

2191 GAWEINSTAL
Bahnstr. 5

Tel.: 0 25 74 / 32 66
od. 32 67



MEISTERBETRIEB
kusche

GAS

WASSER HEIZUNG

2151 ASPARN/ZAYA 228

☎ 02577/825 10, Fax 02577/82 80



SPENGLEREI
DACHDECKEREI



Karl Riepl

A-2151 Asparn/Zaya 164, Tel. 02577/8232

Bauunternehmung
Walter
und A. **MAIER**

Ges.m.b.H

2191 Schrick, Josef-Weiland-Straße 180

Telefon 0 25 74 / 25 10

Aus den Kommanden

SIE HABEN BESTANDEN

... und sind jetzt 1 A als E 1

Ladies & Gentlemen - Beamten des Sicherheitswachedienstes (davon 2 weibliche Wachebeamte), 12 Beamten des Gendarmesriedienstes und 6 Beamten des Kriminaldienstes zu-

sammen. Bei der Ausmusterung des 18. gemeinsamen Grundausbildungslehrganges für leitende Wachebeamte sagte Bundesminister Karl SCHLÖGL: „Durch den Abbau der Grenzen und das Zusammenwachsen eines vereinten Europas ist es notwendig geworden, ein auf diese Umstände bezogenes Sicherheitskonzept zu vollziehen. Österreich ist, was die Sicherheit anbelangt, vorbildlich. Dies drückt sich im Sicherheitsgefühl der Bevölkerung aus. Letztlich

haben. Und - Kopf hoch für jene sieben Pechvögel, die wegen Planstellenmangels nicht ernannt wurden! Wird schon... Der Ausbildungslehrgang setzte sich aus 15



Die Teilnehmer des 18. gemeinsamen E-1 Lehrganges der Sicherheitsakademie 1996/1997, der an der Gendarmeriezentrschule in Mödling mit den Ausbildungsleitern Hptm Mag. HÖDL (SW) und Oberst GASSNER (GD) eingerichtet war.

Fortsetzung von Seite 33

ist ja alles ein Verdienst der Beamten, die die Sicherheit zu vollziehen haben.“

Im Namen der Lehrgangsteilnehmer dankte Frau Gruppeninspektor Angela MARUSAK den vorgesetzten Stellen und den Vortragenden: „In diesem Lehrgang haben vor allem die Frauen bewiesen, daß sie zu hervorragenden Leistungen fähig sind, was sich ja an der Zahl der Prüfungsauszeichnungen gezeigt hat“ sagte die Beamtin. Aus gutem Grund: von den drei Prüfungssenaten wurden in den sieben zu prüfenden Fächern insgesamt 67 Auszeichnungen vergeben!

Frau Oberleutnant Astrid SCHRENK (Sicherheitswache) bestand von sieben Fächern sage und schreibe sechs mit Auszeichnung! Bravo, Frau Oberleutnant! Neben vielen Angehörigen



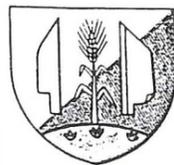
Von den 12 ausgemusterten Gendarmeriebeamten traten mit 1. Jänner 1998 ihren Dienst an folgenden Dienststellen an:

- Oblt Christian **EBNER** II LGK NÖ Ref 102
- Oblt Andreas **FEILMAYR** LGK OÖ BGK Urfahr/Umgeb
- Oblt Thomas **FELLHOFER** LGK NÖ BGK Bruck/Leitha
- Oblt Siegfried **GUNDEL** GZK RefII/5
- Oblt Martin **KIRCHLER** LGK Tirol BGK Schwaz
- Oblt Matthias **KLAUS** LGK NÖ Ref 301
- Oblt Anton **KOGLER** LGK Bgld Ref 102
- GI Erich **LETTENBICHLER** LGK Tirol BGK Landeck
- Oblt Hans Peter **MAILÄNDER** LGK Bgld Ref 102 OEA
- Oblt Johannes **STROBL** LGK Tirol Ref 312
- Oblt Gernot **WALLNER** LGK Stmk Ref 102
- Hptm Harald **STÖCKL** LGK NÖ BGK Hollabrunn

gen der Musterschüler noch bei der Ausmusterung: der Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit, Mag. SIKA; der Leiter der Zentralsektion, Dr. HAMPEL; der Generalinspezierende Dr. PRUGGER und der Leiter der Gruppen A und B, Dr. BUXBAUM sowie Gendarmeriegeneral Mag. SEISER.

Gratulation und viel Erfolg!

Obst Josef GASSNER ■



**STADTGEMEINDE DEUTSCH-WAGRAM
EINE STADT STELLT SICH VOR**

Die Stadtgemeinde Deutsch-Wagram liegt im Verwaltungsbezirk Gänserndorf auf einer Seehöhe von 164m über Adria, am Beginn des Marchfeldes und 13 Kilometer nordöstlich von Wien. Das Gemeindegebiet gliedert sich in die Katastralgemeinden Deutsch-Wagram, Helmahof und Stallingerfeld. Geographisch 16 Grad 33 Minuten östlicher Lage und 17 Grad 17 Minuten nördlicher Breite

von Greenwich im Wiener Becken gelegen, erstreckt sich das Gemeindegebiet am linken Ufer des Rußbaches mit einer Gesamtfläche von 30,6 km² und gehört zum Viertel unter dem Manhartsberg. Volkszählung von 1991: 6.111 Einwohner mit ordentlichem Wohnsitz und 1.260 Einwohner mit Zweitwohnsitz.

Dienstleistung: 5 praktische Ärzte, 1 Tierspital, 3 Banken- und Sparkasseninstitute, 2 Hotels, 2 Pensionen, 3 Cafè, 6 Gasthäuser, 2 Pizzerias, 2 China-Restaurants, Grill-Ranch, Mc'Donalds, Eissalon, 2 Tankstellen, Kfz-Werkstätte
Öffentliche Einrichtungen: Volkshaus, 2 Schnellbahn-Stationen, Linienbusverkehr, Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband, Wasserwerk, Kläranlage, Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal
Kulturelles: Pfarrkirche, Heimatmuseum, Eisenbahnmuseum, der älteste Bahnhof Österreichs, Gedenkstätten

Bildungsanstalten: 5 Kindergärten, Volksschule, Hort, Hauptschule, Musikschule, Volkshochschule, Stadtbücherei
Freizeiteinrichtungen: Kino, Minigolfanlage, 8 Tennisplätze mit Halle, Tontaubenschießplatz, Reitclub mit Halle, Erholungszentrum mit Freibad, 4 Kinderspielplätze, Rad- und Wanderwege, 2 Sportplätze, BMX-Bahn und Skateboard-Bahn, Hundebriechteplatz, Turnhalle, Marchfeldkanal

i Information: Stadtamt 2232 Deutsch-Wagram, Friedhofallee 9, Telefon 02247/22 09, Telefax 02247/22 09-30

BEGEGNUNG

lautete der Titel dieses Bildes, welches Josef GASSNER, leitender Beamter an der Gendarmeriezentralschule Mödling als eines von 130 großformatigen Schwarzweißfotos präsentierte. Die Motivaussage soll auf die förderliche

Kontaktnahme der Gendarmerie hinweisen, die sich schon sehr frühzeitig mit Kindern im Straßenverkehr ergibt. Anlässlich seines mehr als 25-jährigen Schaffens in diesem Metier stellte er in einer vielbeachteten Wochenend-

ausstellung im Stadtsaal von Hainfeld aus. Neben dem kulturellen hatte die Ausstellung auch vom ideellen Zweck ihr Ziel nicht verfehlt, denn durch die Unterstützung aus Industrie und Wirtschaft und der mehr als 200 Ausstellungsinteressierten konnte ein humanitäres Projekt wirksam unterstützt werden.

„Gassner ist Autodidakt und nimmt kaum bei Fotowettbewerben teil. Dennoch ist eines seiner Fotos beim internationalen KODAK Salon im Rahmen des Projekts „Geschichte der olympischen Spiele der Neuzeit“ in Antwerpen, Paris und Wien präsentiert worden.“ ■

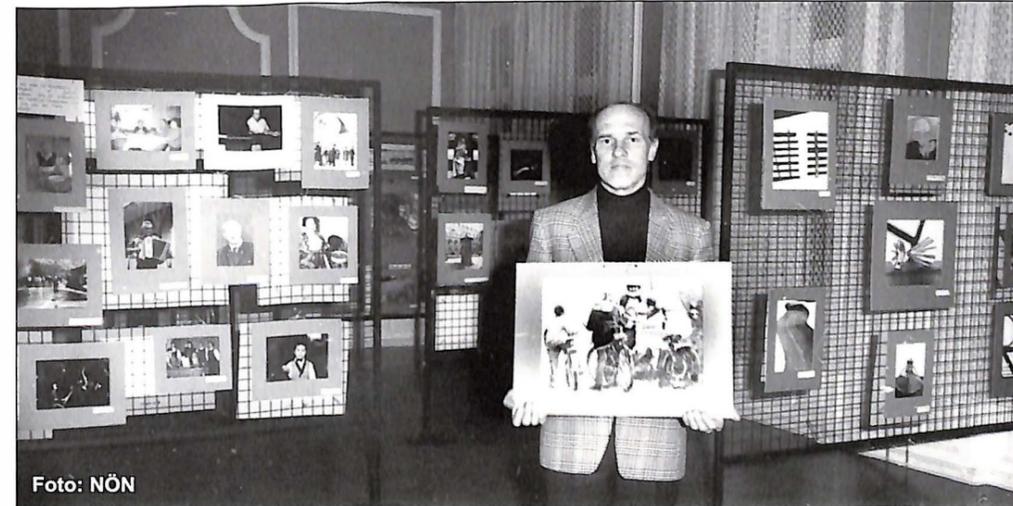
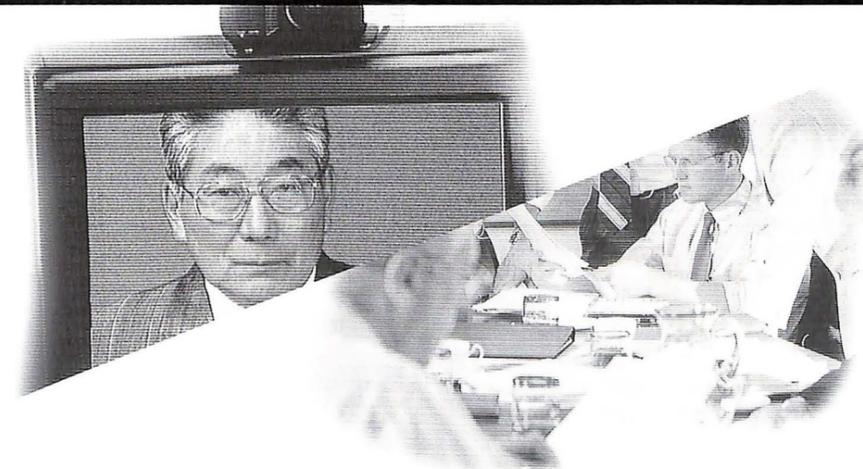


Foto: NÖN

An alle, die ISDN für eine chemische Formel halten:

get yourself connected

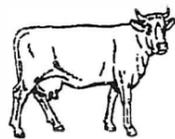


Per ISDN können Sie jede Art der Telekommunikation über dieselbe Leitung und ohne Anschluß an unterschiedliche Netze nutzen: Von Sprache über Text, Grafik, Daten bis zu Bewegtbildern. Mit einer Übertragungsrates von bis zu 128 kbit/s. Der Vorteil: Zeitersparnis und Einsparung von Telefongebühren. An einen ISDN-Basisanschluß können Sie bis zu acht Endgeräte anschließen. Nutzen Sie den Wissens- und Erfahrungsvorsprung von Kapsch, wenn auch Sie sich die Welt per ISDN erschließen wollen – get yourself connected with Kapsch: 01/ 811 11-2604, <http://www.kapsch.net>

KAPSCH
the communications company

GERHARD ZUBER

2193 Wilfersdorf
Hauptstraße 14
Tel. 02573/2225



Ihr Fleischermeister bürgt für Qualität!

ING. JOHANN GRAF

Bau- und Zimmermeister



Büro: 2185 Ebersdorf
Tel. 02573/2203
Fax 02573/22034
2130 Mistelbach
Telefon 02572/2831

SPEISEN FEIERN ERLEBEN

Heurigenrestaurant

PAMINGER

URBANUSKELLER

2 STÜBERL, 2 SÄLE, GASTGARTEN,
AUSSICHTSTERRASSE

FÜR GÄSTEGRUPPEN ZW. 40 UND 200 PERSONEN

10 BUSPARKPLÄTZE

VORANMELDUNG ERWÜNSCHT

A-2222 KOLLNBRUNN, Tel. 02574/3476, Fax 4

Marmor Granit Kunststein Fliesen Portale Stufen Böden



G. Weiss
Handels-GesmbH
Steinmetzmeisterbetriebe

Steinmetzmeisterbetriebe Großhandlung Import Export

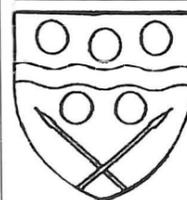
Erster Österr. Steinmetzmeisterbetrieb ISO 9002 Zertifiziert

Ausstellung & Werk

2201 Gerasdorf/Wien, Wagramerstrasse 257

Tel. 0222 / 22 75 44 - 46

Fax 0222 / 22 75 46 - 24



Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien

2201 Niederösterreich, Kirchengasse 2, Tel. 02246/22 72 - Fax 02246/22 72-33

Erstmals erwähnt um 1200, oftmals zerstört und verwüstet, als freie Ortsgemeinde um 1850 konstituiert, 1938 in die Großstadt Wien eingegliedert, seit 1954 wieder selbständige Gemeinde in Niederösterreich - von einer agrarischen Landgemeinde wird Gerasdorf zur Wohn- und Erwerbsgemeinde im Randbereich der Großstadt Wien. Jedem Kind einen Kindergartenplatz, ein modernes Angebot der Schulbildung und das außerschulische Bildungsangebot sowie kulturelle Aktivitäten sind selbstverständlich geworden. Arbeitsplatzschaffung und Stärkung der Betriebe nehmen in der täglichen Arbeit der Gemeindevertreter jenen Stellenwert ein, der diesen Anliegen zukommt. Die öffentliche Wasserversorgung ist bereits zur Gänze fertiggestellt, die Abwasserbeseitigung wird in einigen Monaten ebenfalls flächendeckend sein. Die geordnete Abfallwirtschaft ist ein wichtiger Beitrag für die Umwelt. Die Förderung aller Aktivitäten, die zur Erreichung der Ziele des Klimabündnisses beitragen, hat einen hohen Stellenwert in der Gemeinde. Sicherheit ist kein Schlagwort, sondern ein echtes Anliegen aller Verantwortlichen - ein Gendarmerieposten mit höchster Qualität der Garant für diese Sicherheit im täglichen Leben.



24 WILDIN

STUNDEN
SERVICE

ABSCHLEPP-, BERGUNGS- & PANNENDIENST
In- und Auslandsrückholung inkl. Personen

2232 Deutsch-Wagram, Michael-Vogl-Gasse 8, Tel. 022 47 / 30 75, Fax 022 47 / 30 76

0 22 47 / 30 75

Aus den Kommanden

SO FASST MAN EINEN TODESLENKER!

Der Originalbericht im Detail

Am 30.12.1997 verrichtete RevInsp Armin Derler, des GP St. Margarethen/Raab, Bezirk Weiz, am Nachmittag Außendienst und war mit dem PW BG 6.324, zwecks Erledigung verschiedener Erhebungen, unterwegs.

Da er während der Fahrt das Autoradio eingeschaltet hatte, vernahm er vom Sender „Antenne Steiermark“, daß sich auf der Feldbacherstraße B 68, im Bereich Studenzen / Fladnitz (GP-Bereich Kirchberg/Raab, Bez. Feldbach) ein Verkehrsunfall ereignet habe und deshalb die Fahrbahn nur erschwert befahrbar sei.

Nachdem die Funksprüche vom Nachbarbezirk Feldbach bereits auf „Kanal 27“ geführt werden, schaltete RI Derler das PW- Funkgerät auf diesen Kanal um und vernahm, daß es sich um einen VU mit tödlichem Ausgang und Fahrerflucht handelte.

In den weiteren Funksprüchen und allgemeiner Fahndung von der LLZ vernahm er vorerst, daß auf Grund der Dunkelheit an der VU-Stelle wenige und fast nicht brauchbare Spuren (Fahrzeugteile) sichergestellt werden konnten.

Zur VU-Zeit herrschte auf der B 68 Kolonnenverkehr in beiden Fahrtrichtungen (Arbeiterverkehr - Tagesfrequenz ca. 8.000 bis 10.000 Fahrzeuge) und gestaltete sich die Fahndung daher äußerst schwierig, da weder ein Kennzeichen noch sonstige nähere Hinweise auf das flüchtende Fahrzeug vorhanden waren.

Erst zu einem späteren Zeitpunkt wurde bekannt, daß an der VU-Stelle ein Renault- Zeichen und weiße Lackabsplittungen sichergestellt werden konnten.

RevInsp Derler nahm aber trotzdem die Fahndung sofort auf

und fuhr, da ihm die Fahrzeuge (4 Fz -darunter auch Fz der gefahndeten Type) von Stefan und Ingrid Haidenbauer in Zöbing 42, 8322 Studenzen, bekannt waren, direkt zum Anwesen Haidenbauer.

Dort konnte er den Kastenwagen Renault Trafic, Kennzeichen WZ-8UGO, links vorne beschädigt (li Scheinwerfer li vo. Seite Eindrucksuren), ev. für den VU passend, feststellen.

Weder Stefan Haidenbauer, noch seine Fam. Angehörigen waren zu dieser Zeit bei seinem Anwesen anzutreffen. RevInsp Derler verständigte sofort die Patrouille Kirchberg I, (VU- Erhebung) und begab sich, da Haidenbauer in betrunkenem Zustand als gewalttätig bekannt ist, außer Reichweite des Anwesens, des Standortes des vermutlichen VU-Fahrzeuges und wartete auf dem Zufahrtsweg das Eintreffen der Patrouille Kirchberg I ab.

Unmittelbar nach Eintreffen der Patr. (ca. 10 Minuten) wollte Stefan Haidenbauer mit dem beschädigten Renault Trafic WZ-8UGO von sei-

nem Wohnort zur VU- Stelle zurückfahren und sich über die Situation erkundigen.

Dabei wurde er von den Beamten angehalten und, nachdem er auf Vorhalt der Beschädigungen an seinem Fahrzeug den gegenständlichen VU zugab, vorläufig in Verwahrung genommen und zur Vernehmung zum GP Kirchberg/Raab gebracht. Der bei ihm durchgeführte Alkotest verlief positiv.

Die rasche Ausforschung des am VU beteiligten Fahrzeuges war nur durch die sofortige Mitwirkung an der Fahndung, Personal- und besonders Fahrzeugkenntnisse von RevInsp Armin Derler zu verdanken, da der VU-Verursacher Stefan Haidenbauer ansonsten noch vor seiner Entdeckung in den fließenden Verkehr untergetaucht wäre.

AbtInsp
Josef HASENHÜTTL ■

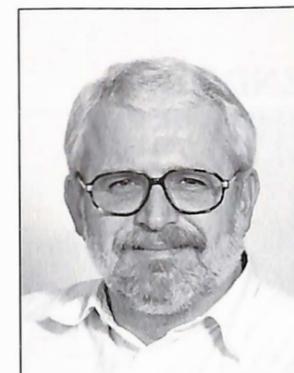
Oberbank
3 Banken Gruppe



HEUTE

Wenn Sie heute gut drauf sind, könnte das auch an uns liegen.

EIN GENDARM ALS PHILOSOPH



Bezlnsp Ludwig Zwickl

Bezlnsp Ludwig ZWICKL von der Schulungsabteilung im Landesgendarmeriekommando für Burgenland hat am 27. November 1997 sein Studium an der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Wien mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Mag. Phil. - bravo, Vicker!

Die Vita des frischgebackenen Philosophen:

Ludwig ZWICKL wurde am 1. Juni 1956 in Kittsee geboren. Am 1. Juli 1974 trat er in die Bundesgendarmerie ein. Die anschließende Grundausbildung absolvierte er vom 1. August 1974 bis 30. November 1975 in der Schulabteilung Rust. Nach Beendigung dieses Lehrganges wurde er am 1. Dezember 1975 zum Gendarmerieposten Neusiedl am See versetzt; dort verrichtete er bis zum 31. Dezember 1979 Dienst als eingeteilter Beamter. Während seiner Tätigkeit wurde er zum Gendarmeriemotorbootführer ausgebildet.

Vom 1. Jänner 1980 bis zum 31. Dezember 1987 versah er beim Gendarmerieposten

Haben Sie Beschwerden?
Rückenschmerzen • Muskelverspannungen
Bewegungseinschränkungen • Müdigkeitsercheinungen
DANN KOMMEN SIE ZU UNS. WIR BIETEN:

Klassische Teil- und Ganzkörpermassage
Fußreflexzonenmassage
Trad. chin. Tui na Akupunkt-Massage
Lymphdrainage nach Dr. Vodder
Dynamische Wirbelsäulentherapie nach Horn
Sportmassage, Sauna und Solarium
Mo bis Fr von 8 bis 20 Uhr und Sa von 8 - 12 Uhr
Terminvereinbarung nur gegen Voranmeldung
GEORG STÖGER 2120 Wolkersdorf, Weinbergstrasse 10, Tel. 022 45/59 59

Bruckneudorf Dienst. Nach Absolvierung des Grundausbildungslehrganges für dienstführende Wachebeamte - September 1983 bis Juni 1984 - wurde er bei dieser Dienststelle als dienstführender Beamter und Stellvertreter des Postenkommandanten verwendet.

Am 1. Jänner 1988 wurde Ludwig ZWICKL zum Gendarmerieposten Halbtorn versetzt. Auf dieser Dienststelle übte er ebenfalls die Funktion des Postenkommandant-Stellvertreters aus.

Am 1. April 1991 wurde er über eigene Bitte zur Schulungsabteilung nach Eisenstadt versetzt. Im 1. Halbjahr 1992 absolvierte er in Strobl/Wolfgangsee seine pädagogische Ausbildung zum Gendarmerielehrer. Danach wollte er mehr über den Beruf des Lehrers erfahren. Im Frühjahrssemester 1993 begann er mit der Studienberechtigungsprüfung, die er im März 1994 positiv abschloß. Hier ist besonders zu erwähnen, daß er dies in einem Jahr schaffte; die übliche Dauer beträgt mindestens 1 1/2 Jahre.

Ab dem Sommersemester 1994 war er Hörer an der Universität Wien - Studien-

richtung Pädagogik in Fächerkombination mit Psychologie. Ludwig ZWICKL beendete das Studium in der Mindeststudien-dauer von acht Semestern. Das Studium führte er nebenberuflich durch, wobei er sich auf die Unterstützung seiner Gattin und seiner beiden Kinder (Sohn, 19 Jahre; Tochter, 16 Jahre) verlassen konnte.

Seine Diplomarbeit zur Erlangung des akademischen Grades „Magister der Philosophie“ beschäftigt sich mit „Kameradschaft in der Gendarmerie“. Wahrlich ein Thema, über das sich eine Arbeit schreiben läßt.

ChefInsp
Ernst FOKI ■

CAFÈ CONDITOREI K. & H. TUHY

2325 HIMBERG, Hauptstraße 53
Telefon: 0 22 35 / 86 652

DR. ING. FRANZ BÖHM

Erzeugung chem. Produkte Ges.m.b.H.
A-2325 Himberg, Industriestraße 21
Telefon 0 22 35/86 2 66, 86 3 37
Fax 0 22 35/86 266-20

VALTECH Armaturenvertriebs Gesellschaft m. b. H.

A-2320 SCHWECHAT
Am Concorde Park 1/E2
Tel. (01) 707 75 81
Fax: (01) 707 75 81-20

ENGPÄSSE beim PERSONAL?
Einfach RESSNER anrufen!



Ihr hilfreicher Partner
bei Personalausfall!

RESSNER

INDUSTRIESERVICE PERSONALLEASING
Für alle Fälle: Wir vermitteln kurzfristig benötigte Arbeitskräfte für jede Branche.
Ob bei Krankheit, Urlaubsvertretungen oder kurzfristigen Engpässen bei gesteigertem Auftragsvolumen, bestausgebildete Kräfte stehen jederzeit für Sie bereit.
A-2320 Schwechat, Himberger Straße 11
Telefon 01/707 99 67 · Fax 01/707 99 67-20



A-2320 SCHWECHAT
WIENER STRASSE 49
TEL. 01 / 707 23 76

SCHLOSSEREI FERDINAND KRIEGL

Handel, Erzeugung und Reparatur von Landmaschinen
2301 Franzensdorf 58, Telefon 0 22 15 / 22 46 - Fax 0 22 15 / 27 58

Blumen für jeden Anlaß

BLUMEN KOPECKY

Michaela Kopecky

2435 Wienerherberg 7 • Tel. 02230 / 22 57
2435 Ebergassing • Tel. 02234 / 28 634
2320 Schwechat
Franz Schubertstraße 1 • Tel. 01 / 707 57 82

FRANZ DELI

GES. M. B. H.

TRANSPORTE

2325 Himberg-Velm, Velmstraße 5
Tel.: 0 22 34 / 78 7 34
Mobil: 0663 / 81 63 82

HL - ABLÄUFE - SIFONE



HUTTERER + LECHNER KG A-2325 HIMBERG/WIEN • BRAUHAUSGASSE 5 • Tel. (02235) 86291, 86 292

**Die Freiheit
genießen,
Hubertus Bräu
trinken.**



Hubertus
Bräu

**ABSETZMULDEN-CONTAINER
und LADEKRAN-TRANSPORTE**
Schutt- und Sperrmüllabfuhr – Sand- und Schotterzustellung



**HERBERT
HOFER**
Ges.m.b.H.



Himberger Str. 38 Tel. 0 22 35 / 43 3 55
2333 Leopoldsdorf bei Wien Fax 0 22 35 / 433 55 16

BLUMEN **NAGY** GEMÜSE
GARTENBAU

2326 LANZENDORF
OBERE HAUPTSTRASSE 17

TELEFON 0 22 35 / 47 116
FAX 0 22 35 / 44 174



**BAUUNTERNEHMEN
JOSEF WOLF**
GESELLSCHAFT M. B. H.

A-2326 LANZENDORF, EICHENSTRASSE 22
TEL. 0 22 35 / 43 5 18, FAX 0 22 35 / 43 5 44

Lanzinger's / Busreisen

Autobusunternehmen (14-54 Sitze)

Ihre Adresse für alle Arten von Ausflügen.
Wir übernehmen auch die Planung und Organisation.

Tel. 0 22 35 / 42 7 25
0663 / 813 212, 0664 / 2000 338
Fax: 0 22 35 / 42 002
2333 Leopoldsdorf, Arbeitergasse 28

*Kupfer- und Aluminiumschmiede
Rohrleitungs- und Apparatebau*

Kurt Jordan

2333 Leopoldsdorf Tel. 0 22 35 / 42 2 63, 42 2 93
Hennersdorferstraße 30 Fax: DW 75

**SEMMELROCK
STEIN+DESIGN®**

Stadlweg 30-Südring • 9020 Klagenfurt
Telefon (0463) 38 38 - 0 • Telefax (0463) 38 38 139
Maria-Lanzendorfer-Str. 17 • 2333 Leopoldsdorf bei Wien
Telefon (022 35) 431 61 - 0 • Telefax (022 35) 477 32 - 3

GARTENGESTALTUNG **I. KORNEK**

Ingrid Kornek
Georg-Sigl-Straße 2
A-2384 Breitenfurt
Tel. 0 22 39 / 37 79
Florist • Kränze • Buketts
Gräberschmückung
Dekorationspflanzen
Gartenbedarfsartikel
Zustelldienst

Dürnsteiner Handelsgesellschaft m.b.H.



Betrieb 1:
A-2405
B. D. Altenburg
Tel. 02165/65639
Fax: 65368

Betrieb 2:
A-2034
Groß Harras 137

Internationale Vermarktung von Waren aus Liquidationen

Aus den Kommanden

EXEKUTIVDIENSTZEICHEN FÜR 30 JAHRE IM GENDARMERIEDIENST und 19 wurden geehrt ...



Fototermin mit Brigadier Horst Scheifinger, Oberst Josef Steiner (Mitte) und den Personalvertretern Autischer (links) und Frank (rechts).

Landesgendarmeriekommandant Brigadier Horst Scheifinger nahm die Wiedersehensfeier der Kursjubilare zum Anlaß, 19 von ihnen in den „Blauen Saal“ des Landesgendarmeriekommandos zu einer Ehrung zu bitten. Sie erhielten zum 30jährigen Dienstju-

biläum das Exekutivdienstzeichen...

Heinz Haider, Leo Kumpitsch, Alois Ritter (Krim. Abt.), Heinrich Fortmüller (GÜP Weitersfeld), Anton Schuh (BGK Feldbach), Günter Maierhofer (GP Stainach), Josef Schnedl

(GP Gröbming), Franz Ziegler (LGK), Herbert Maier (GP Ilz), Friedrich Hofer (GP Stubenberg), Ernst Rudorfer (GP Oberzeiring), Robert Hiebl (GP Vordernberg), Johann Kuchar (GP Fehring), Johann Schriebl (GP Edelschrott), Werner Illemann (GP Weiz),

Matthias Götzl (GP Zeltweg), Anton Barbic (GP Straß), Anton Walcher (GP Fürstenfeld) und Wolfgang Vollmann (VAAST Gleinalm).

Foto:
LGK f Stmk ■



DATENTECHNIK

Theresianumgasse 11
A-1040 Wien
Tel. 0222/50 100-0, Fax 0222/50 100-220

FERNMEDETECHNIK
SYSTEMTECHNIK
ELEKTRONIK

Haslau - Maria-Ellend

Gästeinformation:

Gemeindeamt A-2402 Maria Ellend, Wienerstraße 11
Telefon: 02232/80250, Fax: 02232/80 922

Maria Ellend an der Bundesstraße 9 mit seiner Wallfahrtskirche und der romanischen Lourdesgrotte bietet Ruhe und Erholung. Schöne, waldreiche Spaziergänge und eine herrliche Fernsicht von Haslau über das Marchfeld bis hin zum Matzner Wald. Besonders geeignet für Familienaufenthalte kann die Gemeinde ausgezeichnete Gastronomiebetriebe und gemütliche Buschenschenken vorweisen.

Extra Nah & Frisch

Markus Prinz

2410 HAINBURG/D.
Burgenlandstraße 1
Tel. 0 21 65 / 64 5 83



TIERARZT CHRISTIAN J. HOFMANN

Ordinationszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8-12 und 15-19 Uhr, Mi 8-12 Uhr, Mi Nachmittag Operationen, Sa 10-13 Uhr
Telefon und Fax Ordination: 0 21 65 / 646 31, PRIVAT: 0 21 65 / 668 02, MOBILTELEFON: 0663 / 910 77 99

2410 HAINBURG A. D. DONAU, KRIEMHILDENGASSE 15

Möglichkeit der stationären Aufnahme von Tieren, hauseigenes Labor, EKG, Ultraschall, Röntgen, Homöopathie, Allergieaustestungen, Laserakupunktur. Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung.



Zum Rostigen Anker

Terrasse mit Blick in die Donau-Auen.
Warme Küche 10-21 Uhr. Dienstag Ruhetag.
Fisch-Spezialitäten. Ganzjährige Bilderausstellung
2401 FISCHAMEND, Donauarmstraße 20
Telefon: 0 22 32 / 76 458

AUF IHREN BESUCH FREUEN SICH DIE FAMILIEN ROGL UND STER !

Café Süßer Anker

Café mit Gastgarten, hausgemachte Mehlspeisen,
süße Spezialitäten und kleine Imbisse.
Dienstag Ruhetag
2401 FISCHAMEND, Hainburger Straße 13
Telefon: 0 22 32 / 78 171



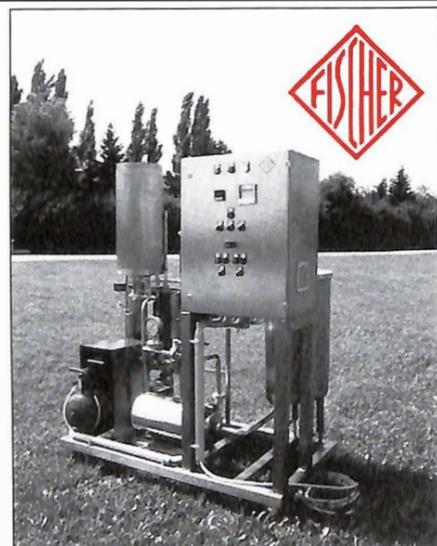
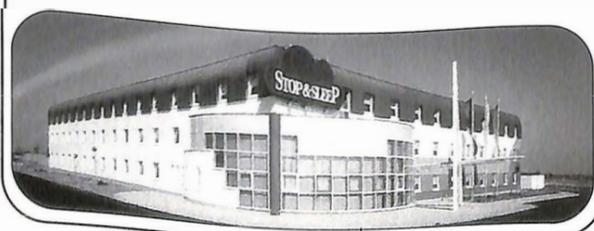
STOP & SLEEP
HOTEL AIRPORT WIEN
A-2401 Fischamend bei Wien
Marco-Polo-Straße 1
***HOTEL

Tel (+43) 02232/77 70 10 Fax: (+43) 02232/777 12

Das im April 1992 eröffnete Hotel liegt an der A-4 Flughafenautobahn (Exit 19) und der Bundesstraße B9. Folgen Sie immer den Hinweistafeln „Flughafen“.

Aus Wien kommend erreichen Sie nach weiteren 5km das Hotel.

Entfernung von Wien-Zentrum 20 km mit direkter Autobahnverbindung. Regelmäßige Schnellbahnverbindung (S7) von Bahnhof Fischamend (5 Gehminuten) nach Wien Mitte.



KURZZEITERHITZUNGSANLAGEN

für den „AB HOF“-VERKAUF

Zur Pasteurisierung von Milch, Wein und Fruchtsäften, ab 150l/h

Fa. FISCHER

Maschinen- und Apparatebau GmbH
Linke Bahnzeile 22, A- 2483 Ebreichsdorf
Tel. 02254/72212, Fax: 02254/73715

Dr. Harald Fischer, Ing. Herbert Fischer

Aus den Kommanden

30 JAHRE NACH DER PROBE...

So etwas nennt man freudiges Wiedersehen: Nach drei Jahrzehnten kamen die Teilnehmer des Grundausbildungslehrganges 1967/69 an der Schulabteilung des Landesgendarmeriekommandos Steiermark wieder in Graz zusammen. Auf Einladung des seinerzeitigen Kurssprechers Heinz Haider.

Viele in der Zwischenzeit „in Ehren ergraut“, dafür aber als Postenkommandanten oder zumindest Stellvertreter an den „Schalthebeln der Sicherheit“. Besonders erfreulich: auch einstige Lehrer kamen.

Schulkommandant General iR Adolf Schantl, sein damaliger Stellvertreter Obstlt iR Josef Stockreiter, Obstlt iR August Schimpl, RI iR, Johann Farmer (seine Strafgesetze-Vorträge, mehr noch seine Prüfungen sind legendär). Aber in seiner väterlichen Art hat er wohl jeden unterstützt, die Hürden zu schaffen. Weiters hatten sich die seinerzeitigen Lehrer Max Paulitsch, Willibald Eibl und Franz Riedl eingefunden.



„Shakehands“ ehemaliger Gendarmerieschüler mit ihren Lehrern Johann Farmer und Max Paulitsch; im Bild mit dem Autor dieses Berichts, Anton Barbic und Kollegen Rudorfer.

GÄRTNEREI JOHANN NIEFERGALL

2412 WOLFSTHAL, VILLAG. 4, Tel. 62893
2410 HAINBURG, Landstr. 30, Tel. 64529

Geschichte und G'schichterln gab es genug an diesem Abend, an dem Landesgendarmeriekommandant Brigadier Horst Scheifinger aus Termingründen nicht teilnehmen konnte.

Dem Treffen im Landesgendarmeriekommando mit kleinem Umtrunk folgte ein Spaziergang zum Gasthof am Fuße des Steinberges - wo die Strasse in einigen steilen Kehren zum Schießplatz Feliehofer führt; 30 Jahre sind seit den ersten gendarmeriedienst-

lichen Schießübungen vergangen. In fünf Jahren soll es das nächste Wiedersehen geben.

Text: Anton BARBIC
Foto: PEER ■

MED. UNIV.

Dr. Josef u. Ilona Zitzelsberger

Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

2410 Hainburg/Donau, Hauergasse 35

Telefon: 0 21 65 / 62 3 77

Fax: 0 21 65 / 62 3 77 - 9

Dessous - Textil Mode Handels GmbH



2405 Bad Deutsch Altenburg

Neustiftgasse 3

Tel. 0 21 65 / 643 94, Fax: 0 21 65 / 649 39

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-16.00 Uhr



Pfarrre Gramatneusiedl St. Peter und Paul

Sonntagsgottesdienste: Samstag 19 Uhr Sonntag 9³⁰ Uhr
am 1. Sonntag im Monat als Kindermesse gestaltet

Kanzleistunden: Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr, Donnerstag zusätzlich 16 bis 19 Uhr
Telefon: 0 22 34 / 733 08 Fax: 0 22 34 / 733 08 DW 4

Röm. Kath. Pfarramt Moosbrunn



2440 Moosbrunn
Hauptplatz 2
Telefon 0 22 34 / 733 60

Gottesdienst an Sonn-
und Feiertagen
um 8 Uhr und 9 Uhr

Heidestraße 7, A-2433 Margarethen/Moos
Telefon: 0 22 30 / 26 05-0
Fax: 0 22 30 / 32 70
Telex: 115 548

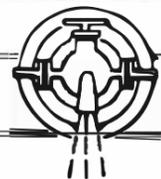
GERHARD WAITZ Ges.m.b.H.
Cafe - Hotel
2442 Unter-Waltersdorf, Hauptplatz 9
Tel. 0 22 54 / 72 405 o. 73 597
Fax 0 22 54 / 74 465

Gartengestaltung und Sportplatzausbesserungen
Rudolf Fuchs
2440 Reisenberg, Neubaugasse 1
Telefon: 0 22 34 / 80 651



allacher schuhe & sport
berggassing

Josef Allacher Ges.m.b.H.
Leopold-Figl-Gasse 2
2435 Ebergassing
Telefon 02234 / 733 21

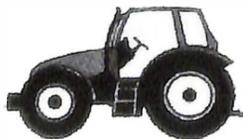


GAS - WASSER - HEIZUNG
ALFRED REDER GmbH

2443 DEUTSCH-BRODERSDORF • TELEFON 02255 / 6224 • FAX 02255 / 62244

DEUTZ
FAHR AGRARTECHNIK • PRELLENKIRCHEN

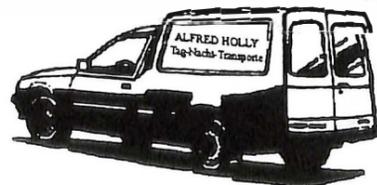
ERICH AUER



A-2472 PRELLENKIRCHEN
DEUTSCHALTENBURGER-
STRASSE 9
TEL. (02145) 22 18
FAX (02145) 28 90
MOBIL: (0664) 325 27 08

ALFRED HOLLY KEG

Tag - Nacht - Transporte
2435 Ebergassing
Konsumgasse 1



Tel. & Fax: 02234 / 74698
Handy: 0664 / 103 39 37

HEIMFAHRT IN DEN TOD



Ein unachtsamer Moment - und der Tod führte Regie. Nach einem Jagdausflug in Rumänien verunglückte der Donnerskirchner Gendarm BezInsp Walter Thurner am 19. 11. 1997 auf einer Landesstraße nahe der ungarischen Stadt Sarvar tödlich. Das Ende eines erfolgreichen Beamten - und eines beliebten Kollegen...

BezInsp Walter Thurner wurde am 12.10. 1951 in Don-

nerskirchen geboren. Im Jahr 1974 rückte er zum österreichischen Bundesheer ein. Während seiner Militärdienstzeit unterzog er sich freiwillig einer Rangerausbildung in Hamburg und war auch Fallschirmspringer.

Am 1. 4. 1974 trat er in die österreichische Bundesgendarmerie ein. Nach dem Grundausbildungslehrgang kam er zum Gendarmerieposten Purbach und anschlie-

ßend nach Eisenstadt. Die Ausmusterung zum dienstführenden Beamten erfolgte am 1. 7. 1985 in der Gendarmeriezentrschule Mödling. Anschließend fand er auf den Gendarmerieposten Schattendorf, Nickelsdorf und Mattersburg als Vorgesetzter Verwendung. Seit dem Jahre 1996 war er der Gendarmeriegrenzkontrollstelle Klinggenbach zugeteilt.

Wolfgang BACHKÖNIG ■

KONTRINSP iR JOHANN ZISPER - der älteste Gendarm des Burgenlandes



Gend-KontrInsp iR Johann ZISPER. 90 Jahre wurde er im November - und empfing jede Menge prominente Gratulanten, allen voran Oberst Hans RIEPL.

Johann ZISPER ist am 23.11.1907 geboren und trat am 4.2.1935 in die Bundesgendarmerie ein. Er hat also bereits während des Naziregimes in der Deutschen Polizei gedient, ehe er zum Kriegsdienst eingezogen wurde. Nach der Entlassung aus russischer Gefangenschaft kam er im Jahre 1946 ins Burgenland zurück und wurde sofort als provisorischer

Postenkommandant des Gendarmeriepostens Oberpullendorf eingeteilt. Von 1.1.1951 bis zu seiner Pensionierung am 1.1.1973 war er Bezirksgendarmeriekommandant des Bezirks Neusiedl/See.

Wolfgang BACHKÖNIG,
BezInsp LGK Burgenland ■

ERDBAU
FRANZ WINTER
2571 THENNEBERG 33
Tel. 0 26 73 / 28 59, Fax: 0 26 73 / 27 92

ERNST JELINEK - Ein Kieberer wurde 70 !

Er war erfolgreich und beliebt gleichermaßen - der Hauptgruppenkommandant der Mordgruppe des Burgenlandes, Ernst JELINEK. Anfang Jänner feierte er seinen siebzigsten Geburtstag, weshalb für ihn in der Kriminalabteilung eine kleine Feier veranstaltet wurde. Es war sehr schön, es hat ihn sehr gefreut...

Weiterhin Alles Gute, Ernst!!



NEUÜBERNAHME
FRISÖR Fehringner
2540 Bad Vöslau, Badner Straße 2
02252/74 151 TOLL ÖS. 76, " NEU
AM BESTEN GLEICH ANRUFEN
Informieren Sie sich über die 1428igen Topangebote, es lohnt sich für Sie!

GUTSCHEIN ZUM GRATIS GRATIS GRATIS KENNENLERNEN
DIESER GUTSCHEIN GILT PRO PERSON NUR EINMAL UND IST NICHT IN BAR ABZULÖSEN
Gilt nicht bei Aktionen Ausschneiden und mitbringen

Donnerstag bis 20:00 Uhr

Karl H. KAMMERER Werkzeugbau & Metallwarenerzeugung
A-2442 Unterwaltersdorf, Gülchergasse 12
Telefon und Telefax 0 22 54 / 73 7 63

Transportunternehmen
Baggerarbeiten
BARANY
Ges. m. b. H.
2465 Höflein, Weinbergsiedlung 8
Telefon 02162 / 655 73
Fax 02162 / 655 73-4
Auto 0664 / 30 83 949

PROBST
SATZ & DRUCK
ING. G. PROBST GMBH
2483 Ebreichsdorf, Wr. Neustädter Straße 20
TELEFON 0 22 54 / 73 4 80, 0 22 54 / 72 2 78
TELEFAX 0 22 54 / 72 1 10

HR Empfohlene ***3 Sterne HR
Frühstückspension
Haus Rainer Ring
Inh. Gertrude Wollner
A-2500 Baden, Erzherzog-Rainer Ring 17
☎ 02252 / 48 2 91

MAYER
Ges.m.b.H.
Abbruch - Recyclingmaterial - Erdarbeiten -
Transportunternehmen - Schuttmaterialtrennung
Schottergewinnung - Container
2451 HOF AM LEITHABERGE
INDUSTRIEGELÄNDE
TELEFON 02168 / 62885
TELEFAX 02168 / 62885-20

astra-bau Ges.m.b.H.
Der starke Partner
mit know how
straßenbau - kanalbau - flächengestaltungen -
und sonstiger tiefbau
2483 ebreichsdorf, gildenweg 7
tel. 0 22 54 / 72 231, fax: 0 22 54 / 72 231-13
MISCHANLAGEN:
AMS Loipersbach Tel. 0 26 35 / 69 044
AKR Eggendorf Tel. 0 26 22 / 71 389
AKR Bad Fischau Tel. 0 26 22 / 42 016

ALTHERM
TECHNISCHES BÜRO
HEIZUNG - KLIMA - SANITÄR
Prüfingenieur für Haustechnik
A-2500 Baden, Schießgraben 1
Telefon 02252/85 824-0 Fax 02252/85 824-18

GEFLÜGELHOF
Haus & Brunner o.H.G.
• Frischgeflügel
• Eier und Wild
• Pöttelsdorfer Putenspezialitäten
• Ganztägig heiße Grill- und Backhühner
2500 Baden • Autobahnzubringerstraße 101
Telefon 0 22 52 / 88 617 • Fax 0 22 52 / 88 617-10
2514 Traiskirchen • Pfaffstättner Straße 2
Telefon 0 22 52 / 52 026

ENERGIE GEGEN ANGREIFER

Frauen, die sich gegen eine Vergewaltigung wehren, haben gute Chancen, die Tat zu verhindern, speziell dann, wenn sie von einem Unbekannten auf offener Straße überfallen werden. Die Erfolgsquote liegt bei 96 Prozent, in Wohnungen bei 75 Prozent.

Um im Ernstfall mit der nötigen Energie vorzugehen, rät der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst den Frauen, sich gedanklich mit der Gefahr einer Vergewaltigung auseinanderzusetzen. Am besten ist es, mehrere Szenen durchzuspielen und zu überlegen, wie die Frau reagieren sollte. Selbstverteidigungskurse können sehr hilfreich sein.

Wenn die Möglichkeit besteht, gehört zu werden, ist es sinnvoll zu schreien, am besten „Feuer“, denn darauf reagieren die Leute. Schriallarmgeräte sind empfehlenswert.

Gefährlich ist es, sich mit Waffen zu verteidigen. Messer und Pistolen könnten sich als Bumerang erweisen. Tränengassprays wirken oft am Täter zu leicht und am Opfer zu stark. Die Gefahr, daß die Frau in die reizende Wolke gerät, ist groß.

Der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst versendet an Interessierte eine Broschüre, die acht einfache Tricks enthält. Das Heft entstand unter Anleitung des Kriminalpolizeilichen Beraters Herbert Wagner, der burgenländischer Karate-

meister ist. Anforderungen unter **0660/6346** zum Ortstarif.

Qualitätskriterien für Selbstverteidigungskurse:

- Die Kurse sollten auf mindestens vier Abende verteilt sein - je mehr desto besser,

lernten Techniken nach Kursende regelmäßig üben.

Jemand, der sich keine Gedanken darüber macht, wie er im Fall eines Angriffs reagiert, wird wie gelähmt sein, wenn etwas passiert. Frauen, die von einem Sexualverbrecher überfallen

sie kratzen, beißen oder den Mann an den „richtigen“ Stellen treffen. Die folgenden acht Tricks helfen dabei, sich mit der Gefahr auseinanderzusetzen und durchzudenken, wie reagiere ich im Fall eines Angriffs.

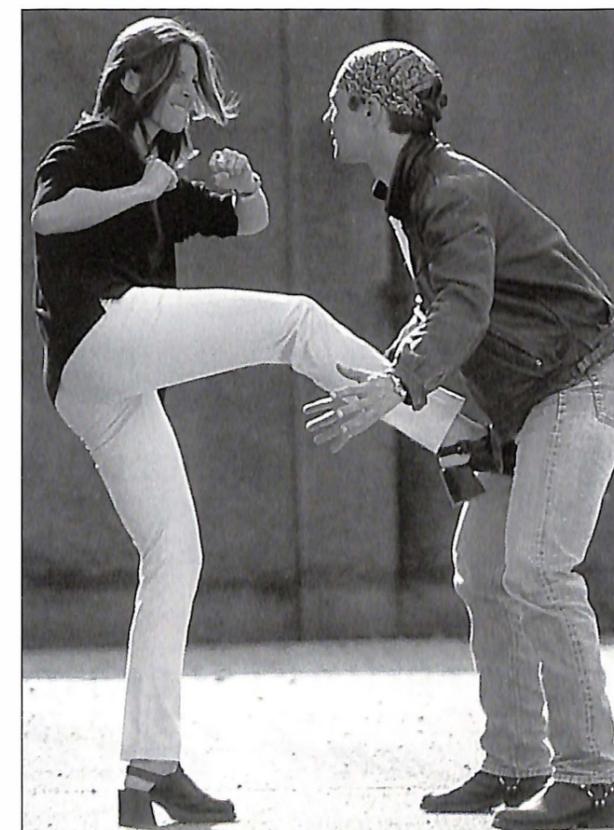
Näheres unter der Tel.Nr.: **0660/6346** zum Ortstarif, auf Wunsch berät Sie eine Polizistin.

Grundsätzliche Tips

- Die Techniken müssen regelmäßig geübt werden.

- Auf die empfindlichen Körperstellen des Täters schlagen oder treten, etwa Augen, Nase, Kehlkopf und Weichteile.

- Mit Fäusten, Ellbogen, Knie und Rist einschlagen oder mit der Handtasche, dem Regenschirm oder Schlüsselbund den Täter attackieren. Abgeraten werden Waffen oder waffenähnliche Gegenstände (Hammer, Messer, Pistole). Die Waffe der Frau könnte in die Hände des Angreifers fallen.



Gerader Fußkick

- dubios sind Kurse, die den Frauen versprechen, sie könnten nach deren Abschluß jeden Mann bezwingen;

- Verteidigungsgriffe sollten einfach auszuführen sein;

- Bewußtseinsbildung sollte im Vordergrund stehen. Die Frauen sollten die er-

werden, haben eine Chance, wenn sie sich wehren: ist der Widerstand entsprechend heftig, setzen 96 Prozent der Angreifer zur Flucht an.

Frauen müssen nicht den „Schwarzen Karategürtel“ erwerben, um sich erfolgreich gegen einen Angreifer durchzusetzen. In den meisten Fällen genügt es, wenn

„Taschenalarmgeräte“ sind empfehlenswert. Die Frau zieht einen Stift aus einer Box in der Größe eines Handys; das Gerät beginnt zu pfeifen; das Opfer wirft es weg - der Angreifer muß die Frau loslassen, wenn er die Alarmsirene abschalten will; inzwischen flüchtet das Opfer.

Herbert Hüttl
UHREN JUWELEN
2514 Traiskirchen, Wiesergasse 6
Tel. 0 22 52 / 52 203 Fax: 52 203-4

HELMUT EBNER
Installateur
WASSERLEITUNG - SANITÄRE ANLAGEN
A-2534 ALLAND 122
Tel. 0 22 58 / 23 66 Fax 0 22 58 / 27 77

IMPULSE AUSTRIA **BUCHHANDELS- GES.M.B.H.** Partner of **DS-MAX**
2514 TRAIKIRCHEN, WIENERSRASSE 99/A
TEL. 02252/55 300, FAX 02252/55 442

sp AESCA Ges.m.b.H. Telefon 0 22 52 / 50 20 Innovation in der
Badener Straße 23 Telefax 0 22 52 / 54 2 94 **Arzneimitteltherapie**
A-2514 Traiskirchen

Fa Jeger - Transportlogistik
A-2540 Bad Vöslau Hanuschgasse 1 -3
Tel.: 02252/72501, 0664/3007273 Fax: 02252/72501-4

Kimball STRICHCODE-LESEGERÄTE
Waren erfassungssysteme Handelsges.m.b.H. ETIKETTENDRUCKER
2544 Leobersdorf, Aredstraße 22 MOBILE DATENERFASSUNG
Tel. 0 22 56 / 62 5 50

ELEKTROINSTALLATIONEN
Ferdinand Haderer KG
2540 BAD VÖSLAU, Tattendorfer Straße 16, Telefon 0 22 52 / 76 4 47

Satz und Grafik
Lohnbelichtung MAC u. PC
Günter Ranny
2542 Kottlingbrunn
Beethovengasse 17
Tel. 0 22 52 / 73 122

WERKZEUGMASCHINEN UND WERKZEUGE
SCHIRNHOFER
A-2551 Enzesfeld-Lindabrunn
Birkengasse 2
Telefon: 0 22 56 / 82 3 46
Fax: 0 22 56 / 82 3 46-15

Sicherheit

Fortsetzung von Seite 47

Selbstverteidigung wertet das Gesetz als Notwehr oder Nothilfe. Zu den Abwehrschlägen muß kräftig und entschlossen angesetzt werden - auch der Täter nimmt keine Rücksicht auf die Schmerzen des Opfers. Sobald der Mann die Angegriffene losläßt, muß diese die Gegenwehr einstellen, sonst macht sie sich strafbar, weil sie die Notwehr überschritten hat. Die Mittel zur Notwehr müssen der Situation angepaßt sein - ein gezielter Kopfschuß ist meist nicht gerechtfertigt, um einen Unbewaffneten von einem harmlosen Angriff abzubringen. Jeder Überfall sollte der nächsten Polizei- oder Gendarmerie-dienststelle gemeldet werden, auch wenn der Täter flüchten mußte.

Nähere Auskünfte über Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen sind in den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen erhältlich, und zwar in den Bundespolizei-direktionen und Landes-gendarmeriekommanden.

Kniestoß

Die Frau wird vom Täter von vorne umklammert. Sie greift mit beiden



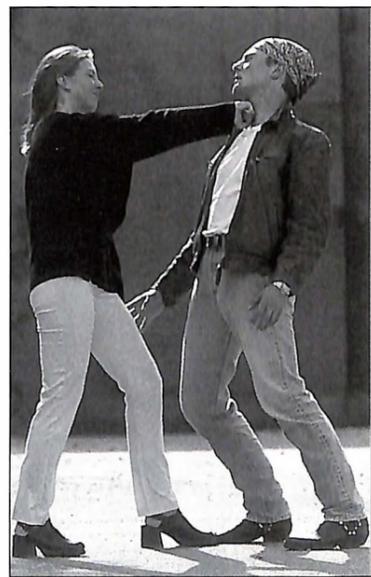
Händen an die Hüften des Täters und stellt den linken Fuß weit nach hinten.

Die Frau tritt mit aller Kraft den linken Fuß nach vor zwischen die Beine des Angreifers.

Danach stößt sich die Frau mit beiden Händen vom Täter weg und flüchtet nach hinten.

Während des gesamten Ablaufs versucht die Frau, ihren Oberkörper gegen den Täter zu pressen, so daß dieser keinen Schmerz auf die Wirbelsäule der Frau ausüben kann.

Gerader Faustschlag



Der Täter steht vor der Frau. Sie ballt beide Fäuste,

wobei sie darauf achtet, daß die Daumen die Fäuste von außen umschließen. Umklammert sie den Daumen mit den übrigen Fingern, besteht die Gefahr, daß er beim Aufprall der Faust bricht.

Die Frau schlägt dem Angreifer abwechselnd mit beiden Fäusten auf den Kehlkopf und ins Gesicht. Dabei holt sie kräftig aus.

Durch die Schläge gegen den Kehlkopf wird der Angreifer benommen, die Frau kann flüchten.

Gerader Fußkick

Der Täter steht vor der Frau und versperrt ihr den Weg.

Die Frau stellt ihr linkes Bein nach vor.

Sie holt mit dem rechten Bein aus, hebt das rechte Knie hoch und schlägt den rechten Vorfuß (Rist) nach vorne zwischen die Beine des Angreifers.

Der Getroffene krümmt sich. Die Frau kann ihn mit beiden Händen zu Boden stoßen und flüchten.

Fingerstich

Diese Technik läßt sich in vielen Situationen anwenden: im Stehen, im Sitzen und im Liegen.



Die Frau sticht mit ausgestrecktem Zeige- und Mittelfinger in die Augen des Angreifers. Die Wirkung ist intensiv: Der Angreifer läßt sofort von der Frau ab.

Körperumklammerung von vorne Ellbogentechnik

Der Täter steht unmittelbar vor der Frau oder hebt sie von vorne in die Höhe. Die Frau ballt die Fäuste und schlägt abwechselnd mit dem rechten und dem linken Ellbogen dem Angreifer ins Gesicht.

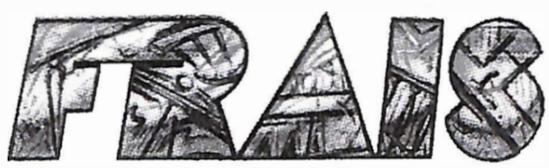
Falls die Frau in die Höhe gehoben wird, sollte sie zumindest ein Bein um





PFARRE ST. CHRISTOPH - BADEN
Friedrichstraße 2, 2500 Baden, Telefon: 0 22 52 / 444 82 Fax: 0 22 52 / 891 97
Sonntagsgottesdienste: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.00 Uhr und 11.00 Uhr
Kanzleistunden: Mo, MI, und Fr 8.00 - 11.00 Uhr Di und Do 15.00 - 18.00 Uhr

Ihr Tischler

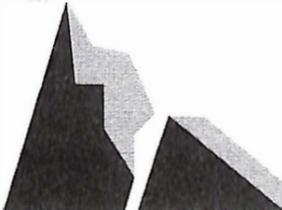


**2512 TRIBUSWINKEL
SÄNGERHOFG. 1
Tel. 02252/80229**

Ihr Partner für Renovierung und Denkmalpflege
sowie sämtliche Steinmetzarbeiten

WOLFGANG ECKER
Gesellschaft m. b. H.
STEINMETZBETRIEB
NATURSTEINHANDEL

Zentrale:
2514 Traiskirchen
Badener Straße 25
Tel. 0 22 52 / 52 22 40
Fax 0 22 52 / 52 22 47



ZOOZENTRUM BADEN • HEIMTIERBEDARF HOFMANN
2500 Baden, Wassergasse 43, Tel. 0 22 52 / 226 06
NEU: 2514 Traiskirchen, Otto-Glöckel-Straße 2, Tel. 0 22 52 / 570 91
Vollsortiment für Aquaristik, Nager, Terrarien und Vögel



KATZENSCHLAGER Ges.m.b.H.
KFZ-WERKSTÄTTE - SPENGLEREI - LACKIEREREI
2512 Oeynhausen, Sochorgasse 4, Tel. 0 22 52 / 86 2 50, Fax: 0 22 52 / 86 25 04



Ing. Manfred Arzberger
Präzisionsdreh- und Frästeile, Sonderschrauben
Gewinderollen bis M 52, CNC-Drehen
Dr. Theodor-Körner-Straße 47, 2521 Trumau, NÖ.
Telefon: 0 22 53 / 66 40, Fax 0 22 53 / 74 360



Johanna ROSNER
Lotto • Toto • Zeitschriften • Raucherrequisiten
2500 Baden, Mühlgasse 102
Telefon 0 22 52 / 41 966

JOHANN SEIDL
ALTPAPIER - EISEN - METALLE
CONTAINER-DIENST - TRANSPORTE
2512 Tribuswinkel, Badner Straße 43
Tel. 02252/87 665 - 89 142 - 80 516



Und wohin am Abend? ... **„ZUM VOGELHÄNDLER“**
Abendrestaurant mit Tanz in angenehmer Atmosphäre 2500 Baden, Vöslauerstraße 48
Tel. 0 22 52 / 85 225 - geöffnet Mo-Sa von 18-2 Uhr früh, Sonn- u. Feiertag geschlossen.
Warme Küche bis 1 Uhr früh, großer Biergarten, großer Parkplatz. Man trifft sich, man tratscht,
man ißt, man unterhält sich einfach so und man tanzt zu der Musik, die man noch von früher kennt.

Sicherheit

Fortsetzung von Seite 49

Körperumklammerung von hinten

Würgen von hinten

den Körper des Täters schlingen, so daß er sie nicht wegschleudern kann.

- Der Täter umklammert die Frau von hinten über ihre Arme. Sie ballt beide Fäuste, hebt den rechten Fuß und stampft kräftig auf. Mit ihrer Ferse trifft sie den rechten Fuß des Angreifers am Rist.

- Der Täter würgt die Frau von hinten. Sie zieht den Kopf ein und hebt die Schultern. Damit nimmt sie den Druck vom Würgegriff. Technik I

- Die Frau kann auch auf den Kehlkopf des Täters zielen.

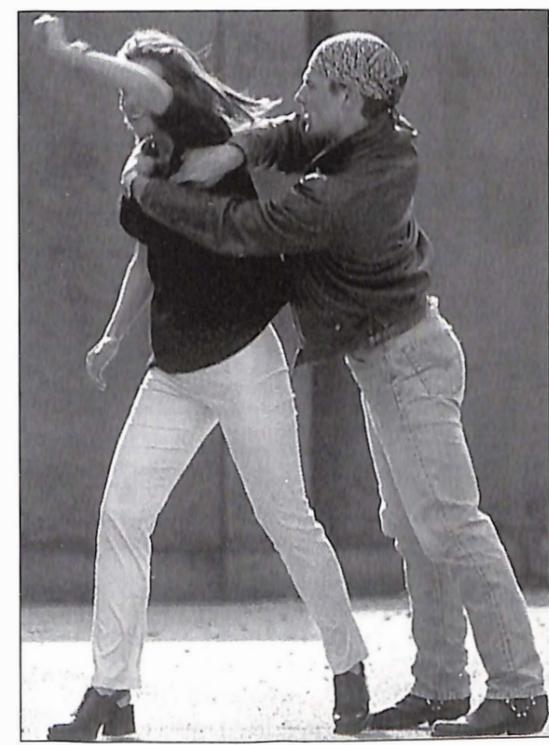


- Sie stößt beide gestreckten Arme nach vor und läßt sich nach unten fallen. Sie rutscht aus der Umklammerung, kann mit einer Ellbogentechnik nach hinten den Angreifer attackieren.

- Die Frau schlägt mit der rechten Faust nach hinten in die Weichteile des Angreifers. Technik II

- Die gleiche Technik läßt sich anwenden wie bei Würgen von vorne. Die Angegriffene hebt die linke Hand, steigt mit dem rechten Fuß nach vor und dreht sich ruckartig nach rechts um die eigene Achse. Der Griff löst sich.

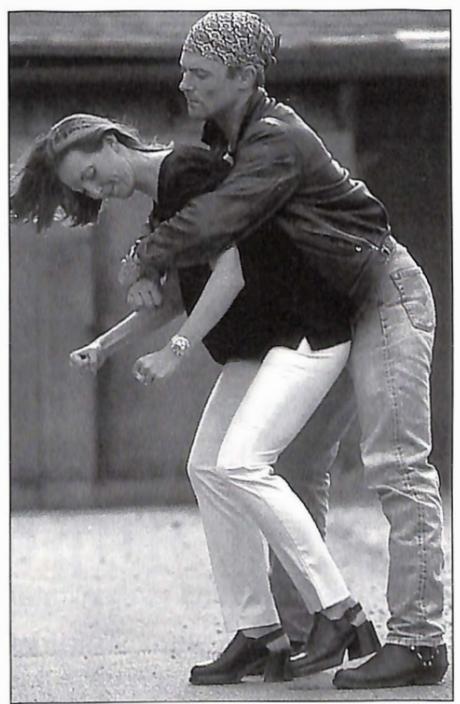
Würgen von vorne



- Der Täter würgt die Frau von vorne. Sie zieht den Kopf ein und hebt die Schultern. Damit nimmt sie Druck vom Würgegriff

- Die Frau hebt den linken Arm senkrecht in die Höhe, steigt mit dem rechten Fuß zurück und dreht den gesamten Körper ruckartig nach rechts aus.

- Sie befreit sich aus dem Würgegriff und kann Fauststöße und Kniestöße gegen den Angreifer setzen.




Whirlpool
Hausgeräte

GIB DEM LEBEN QUALITÄT



Der Adler
sieht mehr!

ING. ANTON · FRITZ

STAHLBAU - BLECHBEARBEITUNG
6020 INNSBRUCK - GRABENWEG 41 - FERNRUF 0512/346 141



Alpen-Rundflüge
Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H.
6020 Innsbruck
Fürstenweg 180
Tel. 0512 / 22 5 25-390

FLUGHAFEN INNSBRUCK

DIE GESCHENKIDEE ZUM JUBILÄUM, GEBURTSTAG, FIRMUNG, ANERKENNUNG FÜR VERDIENTE MITARBEITER etc.
Ein einmalig unvergeßliches Erlebnis
ab ÖS 750,-

WÜRTH HOCHENBURGER
Immer einen Schritt voraus!

- Mit Ziegel
- Betonrohren
- Schächten und Treppen aus eigener Produktion

Würth Hohenburger GmbH
Industrie Fritzens
Tel. 0 52 24 / 58 05

Seefeld TIROL AUSTRIA

Konditionslehrgang auf 1.200
Langlaufkurse
Tenniscamp etc.

wenn Sie derartiges zu organisieren oder Empfehlungen abzugeben haben denken Sie an SEEFELD-TIROL, eine Ganzjahresdestination, mit Auto, Zug bestens erreichbar, ausgestattet mit einem perfekten und umfassenden Angebot an sportlicher und gastronomischer Infrastruktur.
Weitere Informationen und volle Bereitschaft zu organisatorischer Hilfe gibt Ihnen: Tourismusverband, A-6100 Seefeld, Tel.: 05212/2313 oder 2316, FAX: 3355

Olaf Hilpold
Gebäudeverwaltung u. Realitätenvermittlung
Bürgerstraße 24 Telefon 58 84 03
6020 Innsbruck

JULIUS HOLLUSCHEK
Chem. u. Waschmittelindustrie Ges.m.b.H.
6170 Zirl, Salzstraße 6
Tel. 05238 / 52 800-0, Fax 05238 / 52 800-52

INDUSTRIE?
Ja, Industrie!

Fast jeder zweite verdankt seinen Arbeitsplatz der Industrie.

Die Industrie ist der größte Devisenbringer in Österreich.

Die Industrie ist der Motor unserer Wirtschaft.

Industriellenvereinigung Tirol

KRAFT - WÄRME - KOPPLUNG Die intelligente Alternative
Einsatz von Erdgas oder Nutzung von Biogas aus Klärwerken und Mülldeponien in Kombination mit dem patentierten • LEANOX • Magermotorprinzip zur Schadstoffminimierung.
Motorwirkungsgrad bis über 40% und Gesamtwirkungsgrad von etwa 90% durch nahezu vollständige Abwärmenutzung
Jenbacher Energiesysteme AG, Am Concorde Park 1/C3, A-2320 Schwechat
Tel: 01 / 7079510 • Fax: 01 / 7079328 • <http://www.jenbacher.com>

JENBACHER ENERGIE

Gendarmerie-Sport

WENN DAS LÄNDLE ZUR ARENA WIRD

Gendarmerie-Bundesmeisterschaft '98 in Vorarlberg

Langsam aber sicher rückt das Sporthighlight '98 für Gendarmen näher: vom 30. Juni 1998 bis 2. Juli 1998 finden in Vorarlberg die Bundesmeisterschaften der Exekutive statt. Die Vorbereitungsarbeiten sind bereits voll im Gange. Zu organisieren gibt es genug: die Eröffnungsfeier im Casino-Stadion Bregenz soll ein besonders farbenprächtiges Spektakel werden. Und die Vorarlberger wären nicht die Vorarlberger, würden sie nicht eine perfekte Organisation auf die Beine stellen...

500 Sportler stürmen das Ländle

Bei den Meisterschaften werden rund 500 Sportler aus ganz Österreich erwartet. Der Großteil der Sportstätten befindet sich in Bregenz. Neben dem neuen



Zeitplan

Bewerbe	Di 30.6.	Mi 1.7	Do 2.7.	Ort/ Sportstätte
MF-Besprechung	16.00 Uhr			LGK VlbG
Eröffnungsfeier	19.00 Uhr			Bodenseestadion
Sportlerabend				
Schiffahrt auf dem Bodensee		19.30 Uhr		Hafen Bregenz
Polizei-5-Kampf				
Schießen	08.00 Uhr			Berg Isel Bregenz
Schwimmen	15.00 Uhr			Strandbad Bregenz
Kugelstoßen/Weitsprung			10.00 Uhr	Bodenseestadion
Geländelauf Herren (3000m)			16.45 Uhr	Bodenseestadion
Geländelauf Damen (2000m)			17.15 Uhr	Bodenseestadion
USPE-3-Kampf				
Schießen	08.00 Uhr			Schießst. Koblach
Schwimmen	16.00 Uhr			Strandbad Bregenz
Geländelauf			15.30 Uhr	Bodenseestadion
Leichtathletik				
100 m – Lauf: Vorläufe			09.45 Uhr	Bodenseestadion
Endlauf			10.45 Uhr	Bregenz
Staffel			11.45 Uhr	
2000 m – Lauf			09.00 Uhr	
3000 m – Lauf			09.20 Uhr	
Schwimmen				
50 m Freistil		ab 09.30 Uhr;		Strandbad Bregenz
50 m Brust		Wettkampf-		
100 m Freistil		beginn:		
100 m Brust		10.15 Uhr		
4x100 m Freistil				
Radfahren			10.00 Uhr	Hörbranz-Möggers
Geschicklichkeitsfahren				
PKW	08.00 Uhr			Casinoarkplatz
MR		08.00 Uhr		Bregenz
Schießen				
Dienstpistole	08.00 Uhr	08.00 Uhr		Schießst. Koblach
MP 88	07.30 Uhr	07.30 Uhr		Schießst. Koblach
PPS – Einzelwertung	11.30 Uhr	11.30 Uhr		Schießst. Koblach
PPS – Mannschaftswertung	08.00 Uhr	08.00 Uhr		Keller Kennelbach
Judo				
Einzel	13.00 Uhr			Sportanlagen
Mannschaft			12.30 Uhr	Hohenems
Fußball				
	08.00 Uhr	08.00 Uhr		Bodenseestadion,
				Viktoriaanlage
Tennis	08.00 Uhr	08.00 Uhr		TC Bregenz
Sportkegeln	08.00 Uhr	08.00 Uhr		ATSV Hard

HARD
am Bodensee

großes Strandbad mit 3 Wasserrutschen, einziges FKK-Gelände am Bodensee, 15 km frei zugängliches Ufer, gepflegte Wanderwege, Vogelschutzgebiet, Riesenangebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Auswahl an guten Restaurants und Beherbergungsbetrieben
...laden zum Verweilen ein!

Verkehrsamt A-6971 Hard
Tel. 0043/ 5574/ 697-20 FAX 697- 54

Blumendorf 1996
Europas

Beeideter Buchprüfer
Dkfm. Harald Schröder
Steuerberater
Wirtschaftstreuhänder

Kanzlei:
2563 Pottenstein, Gutensteiner Straße 8
Tel. 0 26 72 / 82 4 40 Serie, Fax: DW 22

Reischer
Inh. Brigitte Zakovsky
2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 3
TRANSPORTE
Telefon 02674 / 86 253

Salon Maria
Maria Cadinger
2571 Altenmarkt 14 Tel. 02673 / 21 57

ELEKTRO KADEN
Antennenbau u. TV-Service Elektro-Installationen
2560 BERNDORF
Herrensteinerstraße 3, Tel. 0 26 72 / 843 00
2563 POTTENSTEIN
Hauptplatz 3, Tel./Fax 0 26 72 / 824 20

Raiffeisen-Lagerhaus
Wr. Neustadt-Pottenstein
reg. Gen.m.b.H. 

Lagerhausbetrieb:
Telefon: 0 26 72 / 824 21

Werkstätte, Autohandel, Landmaschinen:
Telefon: 0 26 72 / 824 25 Fax Kl. 31
2563 Pottenstein, Bahnstraße 21

**ANZEIGENVERTRETER
FÜR DIE
GENDARMERIEZEITUNG
GESUCHT**

**TEL. 01 319 85 20
FAX: 01 310 64 22**

F. Papai
Malер u. Anstreichermeister
Vollwärmeschutz, Fassaden u.
Fassadenanstriche
Bodenverlegung Holz, Melan,
Teppiche u. Beläge
Anstriche Holz und Metall
Tapezieren u. Malerei 

2603 Felixdorf Tel.: 02628/65829
Kurzegasse 10 Fax: 02628/67962

GASTHAUS WEIDINGER
Bes. Fam. Weidinger


2700 Wr. Neustadt
Bräunlichgasse 10-12
Geöffnet Mo-Sa von 9-24 h
ganztägig warme Küche Tel. 02622/ 21 430

MITGLIED DES GÜTERVERBANDES
TRANSPORT
BETON
2620 NEUNKIRCHEN, Sandgasse 6
H. PEHOFFER und Co
TRANSPORTBETON
G m b H 
Telefon 02635/63331, 64391

Gendarmerie-Sport

Fortsetzung von Seite 53

Casino-Stadion stehen das Strandbad und die Tennisanlage im Mittelpunkt des Zuschauerinteresses. Lediglich die Bewerbe Kegeln (ATSV Hard), Schießen (Koblach/Kennelbach) und Judo (Hohenems) finden außerhalb der Landeshauptstadt statt. Damit unsere Kollegen auch einen internationalen Vergleich haben, nehmen an den Meisterschaften Exekutivbeamte aus Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein teil.

Unterhaltung kommt nicht zu kurz

Neben den sportlichen Wettkämpfen kommt aber auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Bereits am Eröffnungsabend sind tolle Showeinlagen für die Teilnehmer und ihre Begleitpersonen geplant. Höhepunkt: eine Schiffsrundfahrt auf dem Schwäbischen Meer.

 **JAKUBITZKA**
Ges.m.b.H & Co.KG
FENSTER- UND TÜRENBAU
6401 INZING
Schießstand 3a
Tel. 05238/530 79, Fax: 530 79 81

 **SCHWAZ**
Die Silberstadt am Inn
... Ihr Urlaubs- und Ausflugsziel in Tirol
Schwaz ist das kulturelle Zentrum des Unterinntales mit einer großen Zahl historischer Bauwerke aus der Zeit um 1500. Damals erlebte der Ort durch große Silberfunde eine einmalige Blüte. Das müssen Sie unbedingt sehen:
- Silberbergwerk - Besucher - Schaubergwerk
- Liebfrauenkirche und Veitskapelle
- das Franziskanerkloster mit dem herrlichen Kreuzgang
- Fuggerhaus - Handelshaus
- Haus der Völker
- die Burg Freundsberg mit dem Museum der Stadt

37. Gendarmerie-Bundesmeisterschaft
Bregenz / Vorarlberg • 30.6. - 2.7.98

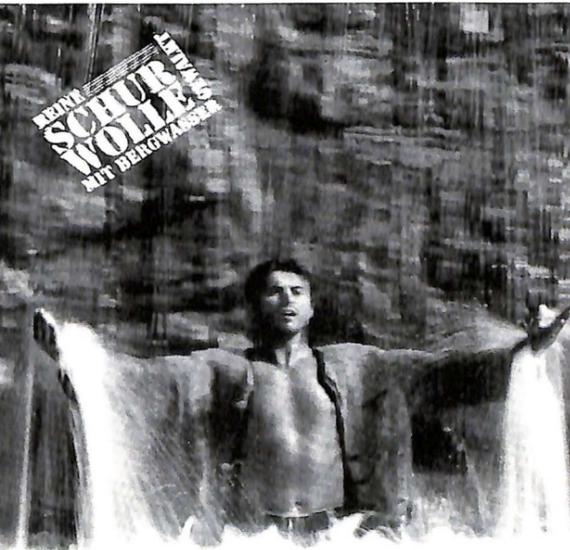


Ländle '98

Online im Internet

Die Organisatoren der Bundesmeisterschaften haben eine eigene Internet Homepage eingerichtet, bei der alle Interneter News zur Bundesmeisterschaft abfragen können. Unter der Adresse <http://members.vol.at/gsvv> erfahren die Kollegen alles Wissenswerte über die Sportbewerbe in Bregenz. Und darüberhinaus gibt es auch ein eigenes Logo (siehe Abbildung) für die Veranstaltung.

Markus AMANN ■

Wesenjak
Tirol

M. Wesenjak GmbH
A-6200 Jenbach, Austraße 14
Tel.: 0 52 44 - 680 Fax: 0 52 44 - 680-19

A-2560 BERNDORF, Leobersdorferstraße 26
**austria
wärmetauscher Ges.m.b.h.**

CNC
DREH- u. FRÄSPRÄZISIONSTEILE-FERTIGUNG
F. GÜNTER GESELLSCHAFT M.B.H.

FERTIGUNGSMÖGLICHKEITEN
AUF MODERNSTEN CNC-MASCHINEN



- Toleranz+/- 0,005 mm
- bis max. Ø 300 mm
- Oberfl. N5/N6
- bis max. Länge 1000 mm

2551 Enzesfeld, Eichengasse 7a
Tel. 02256/81042, Fax: 02256/81042-75

*Versichern ist
Vertrauenssache*



Unser Büro garantiert eine 20 jährige Versicherungserfahrung und qualitative Kundenbetreuung durch unsere Mitarbeiter bei Abschluß von Versicherungsverträgen sowie Schadensabwicklung. Wir kooperieren mit mehr als 20 Versicherungsgesellschaften, um für Sie die günstigste Tarif- und Prämiengestaltung durchführen zu können. Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich von unserem Team beraten! Auf Ihren Besuch freut sich

PETER OTTO
VERSICHERUNGSMAKLER

2552 Hirtenberg, Leobersdorferstraße 32
Tel. 0 22 56 / 82 635, Handy - 0664 / 33 59 140



Dolomitsandwerk Ges.m.b.H., 2560 Berndorf, Steinhof 81
Telefon 0 26 72 / 82 3 62, Fax 0 26 72 / 82 3 62-9

**DIE UMWELTFREUNDLICHE
ALUMINIUM
GETRÄNKEDOSE
AUS ÖSTERREICH**



PLM

AUSTRIA DOSEN - Produktions Ges.m.b.H.

A-2551 ENZESFELD - HAUPTSTRASSE 11



ROLAND

Internationale Spedition und Transportberatung
Gesellschaft m. b. H.

A-1080 Wien
Strozzigasse 10
Telefon: 402 36 31-35
Telex: 13 42 81 rospe • 13 38 03 rocon
Telefax: 405 01 66

A-2560 Berndorf
Leobersdorfer Straße 26
Telefon: 0 26 72 / 835 48, 835 49, 835 50
Telefax: 0 26 72/835 47

Gendarmerie-Sport

Unermüdlich! So fit sind unsere Eisen-Männer...
Schwimmen - Radfahren - Laufen - und nicht umfallen

Normalerweise ist die Verbindung zwischen einem Punkt A und einem Punkt B eine Gerade. Beim Ironman Triathlon Europa in Roth (Bayern)- eine Tortur. Vier Gendarmen waren bereit, sich dieser Herausforderung zu stellen. Wilhelm Rettenbacher und Peter Mayer (GP Hallein/Salzburg), Bertram Kieln (GP Schruns, Vorarlberg) und Andreas Degasperi (GP Hörbranz, Vorarlberg).

Ironman? Was ist das? Ein Triathlon mit den Originaldistanzen von 3,8 Kilometern Schwim-



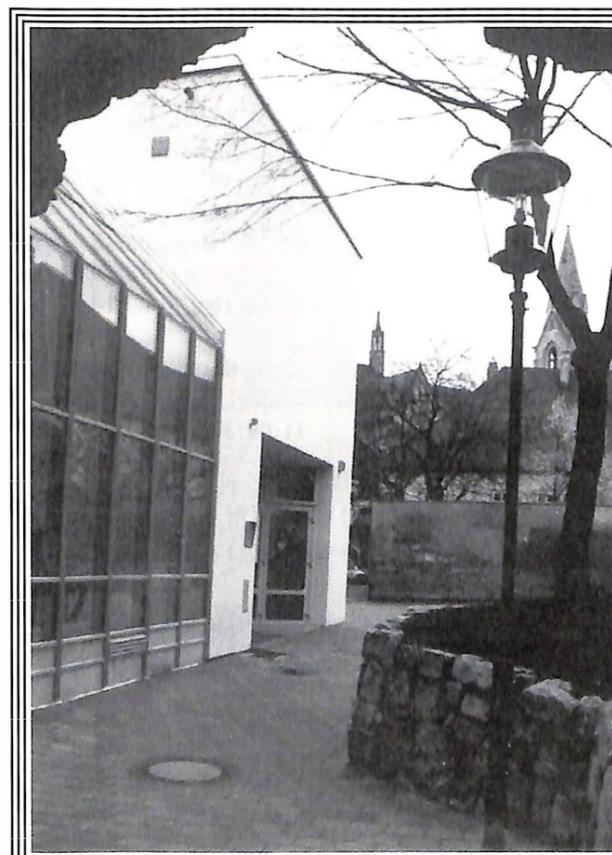
v.l.n.r.: Peter Mayer, Bertram Kieln, Andreas Degasperi
und Wilhelm Rettenbacher

men, 180 Kilometern Radfahren und 42 Kilometern Laufen.

Der Ironman Europa von Roth in Zahlen 2.700 Starter; für 2.000 andere gab es keinen Startplatz mehr. 130.000 Zuschauer. Triathleten aus 45 Nationen.

Für den Sieger war eine Prämie von 100.000,- US Dollar ausgeschrieben - Limit dafür: eine Zeit unter 7:55 Stunden.

So hoch freilich waren die Ziele unserer Beamten nicht gesteckt. Für



**WIENER
NEUSTADT**

**NEUES STADTMUSEUM
BEI ST. PETER/SPERR**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag und Mittwoch
von 10 - 17 Uhr
Donnerstag von 10 - 20 Uhr
Freitag von 10 - 12 Uhr
Sonn- und Feiertag von 10 - 16 Uhr

Auskunft:

0 26 22 / 23 531 DW 440 oder 441

Fortsetzung von Seite 57

Peter Mayer war es der dritte; für Bertram Kieln der zweite Triathlon - sie wollten ihre Zeiten verbessern. Wilhelm Rettenbacher und Andreas Degasperer hingegen gaben in Roth ihr Debüt. Ziel: Erstasten der Grenzen...

Die Voraussetzungen dazu waren gegeben. Seit Jänner hatten alle im Durchschnitt 400 Stunden trainiert. Das hieß also volle Konzentration aufs Training, wobei Familie und Beruf auch nicht zu kurz kommen durften.

Zurück nach Roth: Das Wetter war optimal, die Bedingungen waren es ebenfalls. Drei Athleten blieben unter der Weltrekordmarke.

Und wie war der Wettkampf aus der Sicht unserer Beamten? „Recht gut. Probleme bekommt auf dieser Strecke sowieso jeder. Schwierig ist, das richtige Tempo anzugehen und vor allem genug zu trinken und zu essen...“

Beeindruckend (im negativen Sinne) die typischen Triathlon-Bilder vor allem auf den letzten 20 Laufkilometern: immer wieder spielten sich sportliche Tragödien ab.

Und das sagten unsere Triathleten im Ziel:

Andreas Degasperer (30 Jahre, verheiratet, ein Kind): „Nach der recht guten Vorbereitung erwartete ich eine Zeit unter 10:30 Stunden. Leider klappte es, vor allem auf der Laufstrecke, nicht ganz nach Wunsch, was vielleicht an einer nicht ganz abgeklungenen Magenverstimmung lag. Die Stimmung war auf der ganzen Strecke so toll, daß

Fenster . Türen . Überdachungen
Hans
WEITHAS
Inh. Pitsch Drahtzäune und Metallbau GmbH & Co KG
A-6063 Rum/Ilb., Kaplanstraße 8
Telefon 0512/262251, Fax 261410-25

ich diesen Wettkampf sicher wiederholen werde.“

Bertram Kieln (28 Jahre, verheiratet, zwei Kinder): „Geplant hatte ich eine Zeit von 11:30 Stunden. Mit meiner Zeit war ich dann deutlich darunter und mit dem Wettkampf deshalb sehr zufrieden. Somit heißt es für mich: Nächstes Jahr nochmal eine halbe Stunde schneller.“

Peter Mayer (30 Jahre, ledig): „130.000 Zuschauer treiben einen immer weiter. Eine unvergleichliche Atmosphäre, wie eine große Party, wenn bis zu 130.000 Menschen den Sportlern jubeln. Ich wollte dieses

Jahr eine ansprechende Zeit und war deswegen auf Trainingslagern in Lanzarote und Mallorca. Neben Arbeit und Training hatte ich kaum noch Privatleben. Einen neuen Start will ich mir noch überlegen. Mich würde ein noch größeres Abenteuer reizen: der Dreifach-Triathlon...“

Wilhelm Rettenbacher (24 Jahre, ledig): „Das Durchkommen allein war schon ein Riesenerfolg für mich. Wenn man sieht, wie die anderen der Reihe nach mit Krämpfen niederbrechen, bekommt man schon Angst und greift automatisch zur Trinkflasche. Im Ziel mußte ich wegen einer Kreislaufschwäche selbst ärztliche Hilfe beanspruchen. In Zukunft werde ich mich eher auf die Kurzstrecke konzentrieren.“

Ergebnisse:

Schwimmen - Rad - Lauf - Gesamt

1. Luc van Lierde
0:44:51, 4:28:47, 2:36:49, **07:50:27**

2. Jürgen Zäck
0:49:35, 4:14:52, 2:47:15,
07:51:42

3. Lothar Leder
0:47:32, 4:25:45, 2:43:22,
07:56:39

954. A. Degasperer
1:06:32, 5:33:59, 4:09:39,
10:50:10

1141. Bertram Kieln
1:13:31, 5:39:16, 4:16:52,
11:09:39

1316. Peter Mayer
1:10:23, 5:38:23, 4:38:31,
11:27:17

1927. W. Rettenbacher
1:35:33, 6:10:09, 5:14:50,
13:00:32

Andreas DEGASPERER ■

ERHOLUNG IN TULLN
Komm mit - bleib fit!
HALLENBAD SAUNA SOLARIUM TENNIS MINIGOLF
BMX-RADBahn RAD- U. WANDERWEGE RADVERLEIH INLINE SKATE BAHN AUBAD U. ERHOLUNGSPARK
SPORT + FREIZEIT Tulln
an der Donau
Für Auskünfte über unsere Erholungseinrichtungen rufen Sie einfach ☎ 0 22 72 / 642 80
Unterlagenwünsche richten Sie bitte an: Fremdenverkehrsamt Tulln, Nußallee 4, 3430 Tulln

ÖSTERREICHISCHE POLIZEI-MEISTERSCHAFTEN im alpinen und nordischen Skilauf

Vom 3. bis 6. Februar 1998 fanden in OÖ, Windischgarsten, die Österr. Polizei-Meisterschaften im alpinen und nordischen Skilauf statt. An dieser Veranstaltung nahm auch eine äußerst erfolgreiche Gendarmerie-Mannschaft teil. Slalomsieger mit Tagesbestzeit wurde GrInsp Thomas TÖNIG des LGK f Tirol. Der 2. Platz ging an RevInsp Gert FELSBERGER des LGK f Kärnten.

Riesentorlaufssieger mit Tagesbestzeit wurde RevInsp Konrad WALK, ebenfalls LGK f Tirol. Der 2. Platz ging wiederum an RevInsp Gert FELSBERGER des LGK f Ktn. Beim 15 km Spezialallanglauf erreichte



VB Christoph SUMANN des LGK f Stmk den 1. Platz. GrInsp Siegfried HOFSTÄTTER des LGK f OÖ erreichte hierbei den 3. Platz.

Beim 7,5 km Pistenbiathlon wurde RevInsp Andre BLATTER des LGK f Stmk Tagessieger. GrInsp Siegfried HOFSTÄTTER erreichte auch in dieser Disziplin den 3. Platz.

Auf diesem Weg herzliche Gratulation allen Gend. Teilnehmern für die erreichten Platzierungen. ■

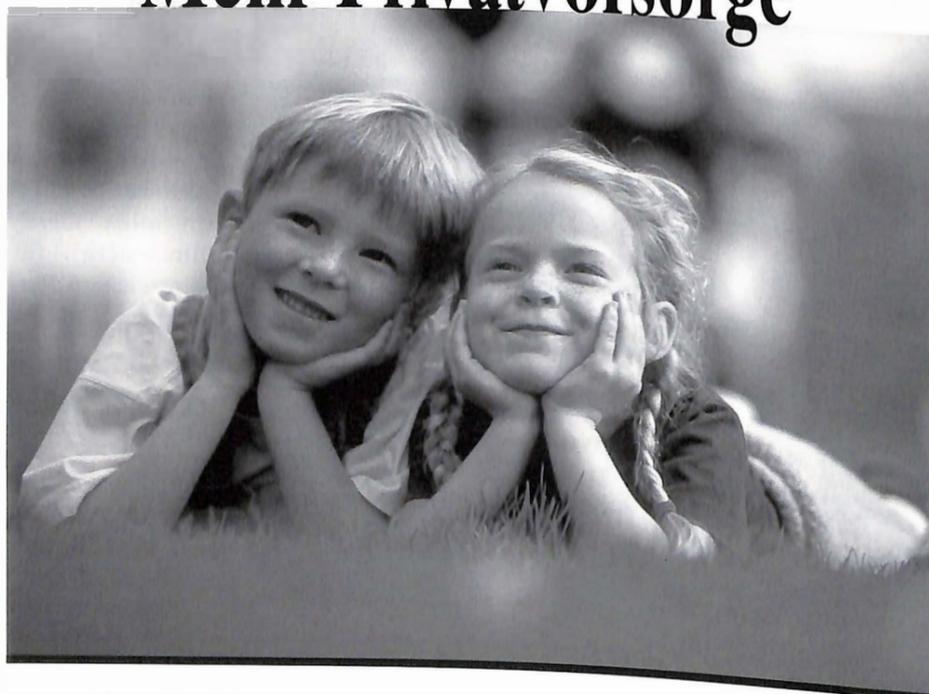
Uns ist keine Arbeit zu klein
BAU-BAU-BAU
BEI ARBEITEN IM, AM UND UM'S HAUS DA KENNT SICH DIE MIPO AUS !!!
MIPO
BAUUNTERNEHMUNG
BAUSTOFFHANDEL-RAUM AUSSTATTUNG
2201 GERASDORF/WIEN, HALBLEHENGASSE 28
Tel. u. Fax 02246 / 43 27
2242 PROTTES, FRIEDENSGASSE 1
Tel. 02282 / 29 86, Fax 29 86 / 18

BAU-KNOW HOW
• HOCHBAU
• TIEFBAU/STRASSENBAU
• ASPHALTIERUNGEN
• KANALBAU
• BETONFERTIGTEILE
• DURCHPRESSUNGEN
• BAUSTOFFHANDEL
• RECYCLING
• ROHSTOFFFÖRDERUNG
☎ 05523/620 81-0 · FAX DW 22
wilhelm mayer Ges m b H & Co. KG · A 6810 Goizis

HARTBERGER HABEN DAS BESTE ZIEL

Bei der 37. Gendarmerie-Landesmeisterschaft im Stockschießen in der Liebenauer Eishalle ging die Mannschaft Hartberg I als Sieger hervor. Den 2. Rang erreichte das Team Verkehrsabteilung I, dritter Platz für die vorjährigen Landessieger aus Mureck.

Weniger Pensionsbeitrag Mehr Privatvorsorge



Und Sie können Ihrer Pension gelassen entgegensehen.

FÜR BEAMTE UND
VERTRAGSBEDIENSTETETE
IM ÖFFENTLICHEN DIENST



Österreichische Beamtenversicherung • Grillparzerstraße 11 • A - 1016 Wien • Tel.: 01/401 20-0

Diese - bestehend aus Mannschaftsführer Karl Prutsch, Karl Linninger, Erich Stöckler und Johann Schuster - war es auch, die gemeinsam mit anderen Gendarmen aus dem Bezirk Radkersburg diese Landesmeisterschaft vorbildlich organisiert und auch die vielen und stattlichen Preise von spendenfreudigen Firmen und Institutionen besorgt hatte.

Zur Siegerehrung fanden sich Landesgendarmeriekommandant Brigadier Horst Scheifinger

Gendarmerie-Sport

Fortsetzung von Seite 60

als Obmann des Gendarmeriesportvereines, der geschäftsführende Obmann Mjr Ing. Josef Reich und der Radkersburger Bezirksgendarmeriekommandant Hptm Herbert Karner ein.

Ergebnis:
1. (20 Spielpunkte), Team Hartberg I, Kurt Semmler, Gert

Meister, Paul Raza, Peter Glatz.
2. (18 Spielpunkte), Team Ver-

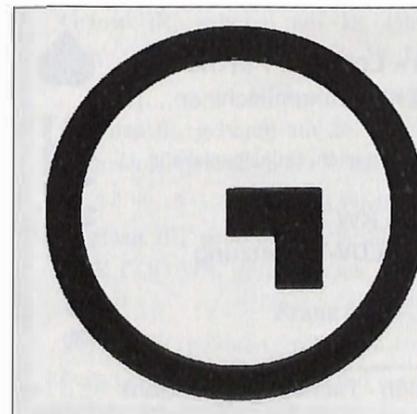
kehrsabteilung I, Herbert Fahrleitner, Hermann Truschnigg, Karl Ritter, Karl Hösele.



Foto links: Brigadier Horst Scheifinger überreichte die wertvollen Pokale.

Foto unten: Über den 2. Rang in der Landesmeisterschaft freuen sich die Mannen vom Team Verkehrsabteilung I; im Bild mit Brigadier Horst Scheifinger, Mjr Ing. Josef Reich und Bezirksgendarmeriekommandant Hptm Herbert Karner.

Text und Fotos: BARBIC ■



Wir setzen Zeichen:

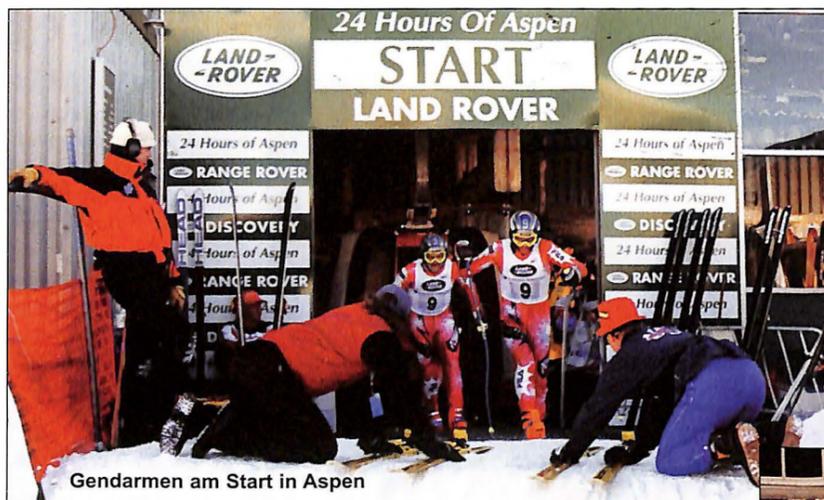
An diesem Zeichen erkennen Sie die Druckerei Goldmann. Ein Zeichen, das für die Herausforderung steht, die das nächste Jahrhundert und offene Wirtschaftsgrenzen nach West und Ost mit sich bringt: nämlich ganzheitliche Problemlösungen für jeden einzelnen Druckauftrag anzubieten. Von der kompetenten Beratung über sämtliche computergestützte Stufen der Druckvorbereitung bis zum termingerechten Versand. Und im Mittelpunkt immer ein Druckerzeugnis in höchster Qualität, das Sie mit Recht von einer der größten und modernsten Rollenoffset-Druckereien Österreichs erwarten. Nehmen Sie uns beim Wort.



Goldmann-Druck Aktiengesellschaft
Goldmann-Zeitungsdruck Gesellschaft m.b.H.
A-3430 Tulln, Königstetterstraße 132
Telefon: (02272) 606-0
Telefax: (02272) 606 39

80 ABFAHRTSLÄUFE

in 24 Stunden mit 150 Sachen und ein Busserl von
Cindy Crawford - zwei Gendarmen waren dabei



Gendarmen am Start in Aspen

Trotzdem kämpften unsere Burschen 24 Stunden lang gegen die Uhr, die Schmerzen, die Müdigkeit und die psychische Belastung. Endresultat: ein toller 5. Platz, der wie ein Sieg gefeiert wurde.

Siegerprämie? War eine der besonderen Art - für die Beamten gabs bei der Siegerehrung ein Busserl von Supermodel Cindy Crawford.

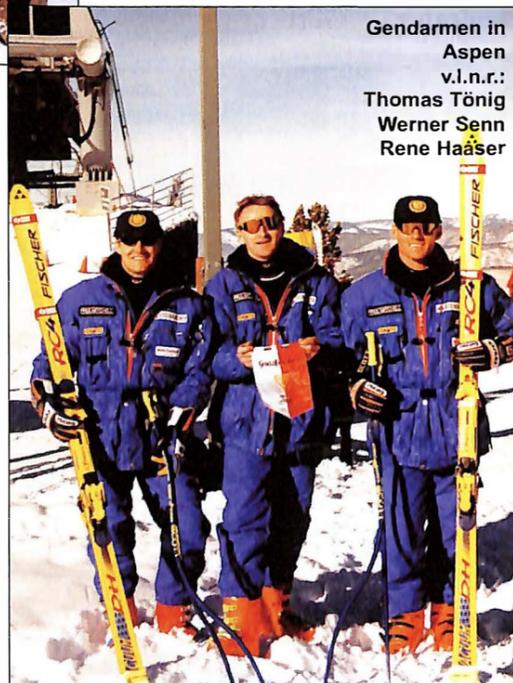
Werner SENN ■

„24 Hours of Aspen“ - Le Mans, aber auf zwei Brettl'n! Der Wahnsinn mit Minutenstart. 24 Stunden Abfahrtslauf: ohne Schlaf, 1.000 Höhenmeter in 2 Minuten 20 Sekunden - und das 80 Mal. Zum Vergleich: die Strecke in Aspen entspricht ungefähr der Lauberhornabfahrt von Wengen!

Das österreichische Zwei-Mann-Team - pfundige Alpingendarmen! Thomas Tönig und Rene Haaser, hervorragende und weltcuperprobte Beamte vom GP Kitzbühel und Strass in Tirol. Das Betreuersteam bestand aus dem Unfallchirurgen Dr. Alois Schranz, dem Servicemann Hatty Mück und Werner Senn vom BGK Landeck.

Sämtliche Einnahmen rund um dieses Rennen kommen der amerikanischen Kinderkrebshilfe zugute. Nicht zuletzt unterstützten unsere Rennläufer nicht nur die amerikanische Charity-Veranstaltung sondern mit Hilfe ihrer Sponsoren auch die Aktion Licht ins Dunkel.

Pech für das rot-weiß-rote Team: Ein kapitaler Sturz im Zielhang bei 120 km/h - gleich bei der ersten Fahrt - beeinträchtigte nicht nur die Schulter von Rene Haaser, sondern machte auch alle Siegeschancen zunichte.



Gendarmen in Aspen
v.l.n.r.:
Thomas Tönig
Werner Senn
Rene Haaser



HÖDLMAYR - Ihr Qualitäts - Logistik Partner:

- Fahrzeugtransporte (PKW, LKW, Landmaschinen,...)
- Dienstleistungen (Tuning, Umbauten, Lackier-, Spenglerarbeiten, Prüfungsplakette,...)
- Niederlassungen in 8 Ländern
- 1000 Mitarbeiter - 400 eigene LKW
- Satellitenkommunikation und EDV-Vernetzung

Wir bringen das Auto!

Argentinien - Belgien - Deutschland - Österreich - Polen - Slowenien - Tschechien - Ungarn

HÖDLMAYR
International

Die Toten der Bundesgendarmerie

Alois Farnleitner

Obst iR, geboren am 6. September 1915, zuletzt AbtKdt Klglf, gestorben am 4. Jänner 1998

Wilhelm Krieger

GrInsp iR, geboren am 16. Februar 1916, zuletzt ehem.GP Maissau Kdt, gestorben am 5. Jänner 1998

Ernst Egger

BezInsp iR, geboren am 10. Februar 1912, zuletzt GP Kitzbühel, gestorben am 6. Jänner 1998

Hermann Hörmandinger

AbtInsp, geboren am 25. Mai 1946, zuletzt GP Bad Schallerbach Kdt, gestorben am 15. Jänner 1998

Franz Krassnitzer

BezInsp iR, geboren am 7. Jänner 1924, zuletzt GP Treibach-Althofen, gestorben am 18. Jänner 1998

Karl Oppolzer

RevInsp iR, geboren am 4. September 1918, zuletzt ehem.GP Eggern, gestorben am 18. Jänner 1998

Michael Sendlhofer

BezInsp iR, geboren am 25. November 1920, zuletzt GP Saalfelden, gestorben am 18. Jänner 1998

Wilhelm Deutsch

AbtInsp iR, geboren am 10. Mai 1936, zuletzt GZSch Kdo, gestorben am 19. Jänner 1998

Adolf Ritschl

RayInsp iR, geboren am 9. Februar 1913, zuletzt GP Waldhausen, gestorben am 23. Jänner 1998

Josef Gassner

GrInsp iR, geboren am 2. August 1917, zuletzt GP Münzkirchen Kdt, gestorben am 28. Jänner 1998

Johann Schiesser

RevInsp iR, geboren am 1. Oktober 1910, zuletzt GZK Ref.II/5/a, gestorben am 28. Jänner 1998

Anton Hieger

GrInsp iR, geboren am 18. Oktober 1913, zuletzt ehem.GP Kilb, gestorben am 30. Jänner 1998

Richard Rappold

BezInsp iR, geboren am 26. Jänner 1924, zuletzt GP Fohnsdorf, gestorben am 1. Februar 1998

Emil Pintar

BezInsp iR, geboren am 8. September 1918, zuletzt LGK f OÖ StA, gestorben am 3. Februar 1998

Franz Geyer

BezInsp iR, geboren am 16. Juli 1918, zuletzt GP Hainburg/Donau, gestorben am 4. Februar 1998

Rudolf Haslinger

Okontr, geboren am 30. Oktober 1943, zuletzt LGK f OÖ TA, gestorben am 6. Februar 1998

Karl Haimböck

BezInsp iR, geboren am 22. September 1908, zuletzt GP Wolfem Kdt, gestorben am 16. Februar 1998

Gerhard Kondelik

AbtInsp iR, geboren am 4. Oktober 1942, zuletzt GP Ardagger Kdt, gestorben am 17. Februar 1998

Franz Bachinger

BezInsp iR, geboren am 15. Oktober 1922, zuletzt GP Schörfling, gestorben am 18. Februar 1998

Ludwig Rohrleitner

RevInsp iR, geboren am 19. Juli 1913, zuletzt GP St.Michael, gestorben am 18. Februar 1998

Walter Huimann

BezInsp iR, geboren am 3. Februar 1927, zuletzt GZK Ref.II/5/a, gestorben am 19. Februar 1998

Ladislav Prenner

BezInsp iR, geboren am 4. Juni 1909, zuletzt LGK f Bgld RG IV, gestorben am 20. Februar 1998

Alois Silbernagel

BezInsp iR, geboren am 27. April 1926, zuletzt VAAS Melk, gestorben am 21. Februar 1998

Walter Engelmaier

RevInsp iR, geboren am 24. Juni 1910, ehem.GP Langlebarn Kdt, gestorben am 22. Februar 1998

Franz Unfried

BezInsp iR, geboren am 26. August 1923, zuletzt GP Deutsch-Wagram, gestorben am 23. Februar 1998

Josef Hastik

BezInsp iR, geboren am 16. Februar 1923, zuletzt ehem. GP Lager Traiskirchen, gest.am 26. Februar 1998

Heinrich Holzapfel

BezInsp iR, geboren am 23. Februar 1910, zuletzt BGK Tulln, gestorben am 27. Februar 1998

Josef Juchart

BezInsp iR, geboren am 29. Jänner 1913, zuletzt GP Judenburg, gestorben am 27. Februar 1998

Franz Virant

KontrInsp iR, geboren am 17. Dezember 1911, zuletzt BGK Judenburg, gestorben am 1. März 1998

Emil Dobnigg

GrInsp iR, geboren am 23. August 1919, zuletzt GP Passail, gestorben am 3. März 1998

SO BEEINFLUSSEN DIE FARBEN GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN



Prof. Hademar Bankhofer, der Autor dieses Berichtes, ist Millionen Menschen durch seine Ratgeberbücher, Radio- und Fernseh-Sendungen zum Thema Gesundheit im IN- und Ausland bekannt. Im ORF präsentiert er im Vorabendmagazin „Willkommen Österreich“ jedoch Montag (ORF 2, etwa 18.05 Uhr) seine ganz persönliche Rubrik „Prof. Bankhofers Gesundheitstips“.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht: Warum empfinden wir beim Anblick von Blumen, von Obst und Gemüse, von schönen Wohnungen, einer Landschaft, ein Gefühl des Wohlbefindens, des Genusses und der Freude? Da wirken Gerüche auf

uns ein und - Farben. Und diese Farben sind viel mehr als nur ein optischer Eindruck.

Farben beeinflussen unsere Stimmung und unsere Gedanken. Es ist wissenschaftlich längst erwiesen: Sie können mithelfen, das Immunsystem zu stärken, Schmerzen zu lindern, Selbstheilungs-Reaktionen zu unterstützen. Sie können aber auch Wundheilungen beschleunigen, Rheuma-Schmerzen lindern und das allgemeine Wohlbefinden erhöhen.

Schon Johann Wolfgang von Goethe hat sich mit diesem Thema befaßt. In seiner Farben-Lehre betont er: Jeder Mensch sollte sich einmal täglich ein farbiges Glas vor Augen halten, sollte im Interesse der allgemeinen Gesundheit hindurchschauen und sich dabei völlig unbeeinflusst den Stimmungen hingeben, die dabei entstehen.

Der Münchner Augenspezialist Prof. Dr. Fritz Holl-

wich hat vor rund 30 Jahren dazu eine interessante Entdeckung im menschlichen Organismus gemacht: Nicht der gesamte Sehnerv des Auges führt in das Seh-Zentrum des Gehirns, wie man zuvor angenommen hatte. Ein Strang des Nerven zweigt ab und ist direkt mit dem Mittelhirn verbunden. Im Seh-Zentrum werden die Farben als optisches Erlebnis aufgenommen. Im Mittelhirn werden die Farbeindrücke in Gefühle umgewandelt, aber auch in Impulse, die viele Funktionen im Organismus beeinflussen können.

Es gibt genaue Beobachtungen, wie die einzelnen Farben auf den Menschen wirken:

• **Rot** ist die Farbe der Vitalität. Das Nervensystem schüttet bei Rot verstärkt Adrenalin aus. Der Blutdruck steigt an. Das Herz wird aktiviert, der Atem geht schneller.

• **Blau** wirkt beruhigend. Die Adrenalin-Ausschüttung wird gebremst. Der Puls wird langsamer. Muskeln entspannen und entkrampfen sich. Messungen in den USA haben ergeben, daß in einzelnen Fällen sogar ein erhöhter Blutzuckerspiegel gesenkt werden kann.

• **Grün** kann helfen, die Konzentration und das Denken zu aktivieren. Tests an der Universität

von New York haben ergeben: Studenten, die in der schönen Jahreszeit in einem Park mitten im Grünen lernten, hatten bessere Erfolge bei den darauffolgenden Prüfungen.

• **Orange** vermag das Nervensystem zu stärken. Dadurch ist diese Farbe eine Hilfe in Streß-Situationen. Das hat man an der Universität in Trier nachgewiesen.

• **Gelb** fördert die positive Stimmung und gute Laune. Viele Menschen werden in Räumen, in denen die Farbe Gelb dominiert, besonders gesprächig und kommunikationsfreudig. Ältere Menschen können durch den Einfluß von Gelb mehr geistige Vitalität entwickeln.

• **Braun** kann Geborgenheit vermitteln, kann das Genuß-Denken fördern.

Interessante Beobachtungen hat der amerikanische Ernährungswissenschaftler Prof. Dr. Ernest Garholm in Los Angeles gemacht. Wenn man Obst und Gemüse isst, dann fördern nicht nur die darin enthaltenen Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Enzyme und Ballaststoffe das Wohlbefinden des Menschen, sondern auch die Farben. Auf der einen Seite tun dies die Pflanzenfarbstoffe - auch

Fortsetzung von Seite 64

Bioflavonoide genannt - auf dem biochemischen Weg, auf der anderen Seite geschieht dies durch Farb-Impulse übers Gehirn.

Die Erkenntnis, daß Farben positiven Einfluß auf den Menschen nehmen, hat sich in den letzten Jahren auch auf den Bereich der Medizin ausgewirkt. Beobachtungen haben ergeben: Das viele Weiß in Krankenhäusern schafft bei Patienten einen unterbewußten Streß. Sie blicken in einem weiß getünchten Krankenzimmer ins Leere. Und das nimmt ihnen Mut, bremst den Willen zum Gesundwerden.

Weiß übt aber auch auf Ärzte und Schwestern einen negativen Einfluß aus. Das weiß man schon lange. Vor vielen Jahren waren der Operationsaal und die Tücher am Operationstisch weiß. Da stellte sich heraus: Die Farbe Weiß - unter dem Einfluß der starken OP-Lampen - ermüdete das gesamte Mediziner-Team bei der Arbeit. Daher wurde das Weiß durch

die heute längst vertrauten blaugrünen Tücher und Kittel ersetzt. Sie haben zwei entscheidende Vorteile: Sie blenden nicht mehr, wie das bei den weißen Farben der Fall war, und außerdem bringen Sie Entspannung für die Augen und für das Gehirn. das Geheimnis: Die blaugrüne OP-Farbe ist präzise die Komplimentär-Farbe zum Blutfarbstoff.

Aber auch Warteräume in Krankenhäusern und Ordinationen werden heute vielfach mit angenehmen, sympathischen Pastelltönen ausgestattet, damit sie auf die Patienten beruhigend wirken. Auch da dominieren sehr oft Blau und Grün.

In amerikanischen und französischen Kliniken, Rehabilitationszentren und Altenheimen macht man sich die Macht der Farben schon lange zunutze. Die Krankenzimmer werden mit farbigen Tapeten versehen. Die Folge: Die Patienten fühlen sich vitaler und werden sichtlich mit ihrem körperlichen Gebrechen besser fertig.

Aber auch im ganz normalen, privaten Wohnbereich spielen Farben für Körper und Seele eine entscheidende Rolle. Enge, kleine Räume können durch helle Farben optisch größer wirken. Allzu hohe Decken werden durch dunkle Farben „heruntergeholt“. Ein langer, enger Korridor wird als kürzer wahrgenommen, wenn die Wand am Ende dunkel gefärbt ist. Der Fußboden sollte niemals zu hell sein. Er macht die Menschen sonst unsicher, gibt ihnen keinen Halt. Ältere Menschen stürzen auf einem hellen Boden viel eher.

Wohn- und Bau-Psychologen haben längst bewiesen: Die meisten Menschen fühlen sich in einem Wohnzimmer mit Braun- und Beige-Tönen am wohlsten. Sie regenerieren sich am besten in einem blauen Schlafzimmer.

Professor Hademar
BANKHOFER ■



Apotheke

St. Nikolaus

MAG. BURDIS

2333 Leopoldsdorf

Hauptstraße 16

Tel. u. Fax: 02235/44129

IHR BERATER IN ALLEN
GESUNDHEITSPRAGEN



AAG
AUSTRIA ALU-GUSS



AUSTRIA ALU-GUSS

Austria-Alu-Guß Ges. m. b. H. - Ein Unternehmen der Borbet-Gruppe

AM BESTEN QUALITÄT

AM BESTEN LEICHT

AM BESTEN ALUMINIUMFELGEN VON AUSTRIA ALU-GUSS

A-5282 Braunau - Ranshofen - Austria

Telefon 0 77 22 / 874 26 Telefax 0 77 22 / 874 26 - 64

QUALITÄTSGERÄTE VON AL-KO und Ihr Garten ist in Topform !



AL-KO Sunline 360 VB-S
Ein kraftvoller Benzinmotor und das effektive Messersystem sorgen für eine hohe Vertikutierleistung. Soft-Lift-Mechanismus, 7fach einstellbare Arbeitstiefe und klappbarer, ergonomisch aufgeboGENER Holm gehören zur komfortablen Ausstattung.

Zubehör Vertikutierer 360 VE. 380 VB-S: Fangbox aus stabilem Stahlrahmengestell mit Gewebebespannung. Volumen ca. 65 Liter.

AL-KO Leisehäcksler
Silent Power 3500 / 4000 / 5000

Das neue reibungsfreie Walzenschneid-Quetschsystem mit Gegenrolle verringert den Energieverbrauch um ca. 35% (Modelle 3500/4000). Ein Nachstellen der Polyamid-Gegenrolle ist nicht erforderlich.

AL-KO MASCHINENFABRIK GMBH HAUPTSTR. 51, 8742 OBDACH TEL 03578/2515-0, 03578/2515-30



Durch optimalen Berührungskontakt der Schneidzähne mit der Gegenrolle wird das Häckselgut selbständig eingezogen, gequetscht und sauber geschnitten. Das Ergebnis: Neben Ästen und Zweigen werden auch Blätter und Astrinden glatt durchtrennt.

AL-KO Lamellen Composter 400

Der AL-KO Lamellen Composter ist ein geschlossener Komposter mit Einfüllöffnung oben und beweglicher Verschlusskappe. Der AL-KO Lamellen Composter ist fertig montiert.

Material:
Kunststoff
(PE) recyclingfähig.



Rasentraktoren mit Hintenauswurf – technische Perfektion mit höchstem Anspruch



Ein Spitzenprodukt „Made in Austria“!

Erhältlich im Fachhandel

TECHNISCHE DATEN

Schnittbreite 74 und 82 cm
Motorleistung von 10,5 – 12,5 PS
Getriebe mechanisch oder hydrostatisch

AL-KO MASCHINENFABRIK GMBH
A-8742 Obdach ■ Tel. 03578/ 2515-0 ■ Fax -30

Volvo V70 XC:

Der Estate für Leute mit aktivem Lebensstil. Mit dem Volvo V70 Cross Country präsentiert der schwedische Automobilhersteller ein neues Fahrzeugkonzept und unterstreicht seine weltweit führende Rolle als Anbieter von sicheren sowie attraktiven Fünftürern. Der Volvo V70 Cross Country verbindet mit seinem variablen Allradantrieb und der großen Bodfreiheit die Mobilität eines Geländefahrzeugs mit dem Komfort eines PKW's.

Der Volvo V70 Cross Country ist kein Geländewagen, aber ein durchaus geländetauglicher Fünftürer. Er wird sich - ganz wie es den Straßenverhältnissen in Österreich entspricht - zum größten Teil auf normalen Straßen bewegen, ist aber in der Lage, auch schwierigere Passagen abseits der Straßen zu meistern. Der Volvo V70 Cross Country gehört damit zu einem neuen Fahrzeugsegment und wendet sich an eine extrem freizeitorientierte Zielgruppe, die besonderen Wert auf Individualität, Mobilität und Variabilität legt. Dazu

gehören unter anderem: Reiter, Segler, Mountainbiker, Segel- und Drachenflieger, Windsurfer, aber auch Berufsgruppen wie Tierärzte, Hundezüchter oder Jäger.

Optisch unterscheidet sich der V70 Cross Country von den anderen Modellen der erfolgreichen Volvo-Baureihe durch den neu-



en Kühlergrill, die Lufteinlaßschlitze in der Frontschürze, die neuen Stoßfänger mit dickem Kunststoffschutz, die grauen Seitenschutz- und Schwellerleisten, die Nebelscheinwerfer sowie die Dachreling

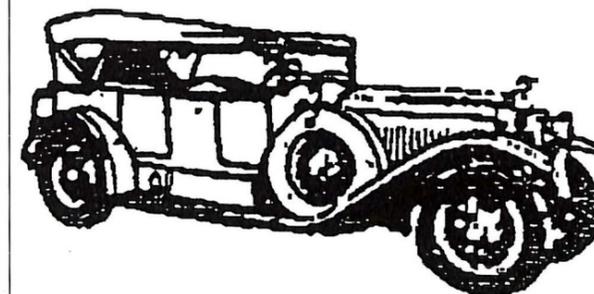
mit Querträgern. Die Karosserie liegt vorne 37mm (Automatik) bzw. 42mm (Schaltgetriebe) höher als beim V70 AWD, hinten sind es 67mm.

Auch der Innenraum ist den veränderten Anforderungen angepaßt. Die Sitze sind serienmäßig mit Canvas-/Leder bezogen und verfügen vor den Sitzauflagen über zusätzliche Taschen ebenso wie hinter den vorderen Rückenlehnen. Im Laderaum befinden sich seitliche Netztaschen, ein faltbarer Stoßfängerschutz verhindert das Verschrammen des Stoßfängers sowie das Verschmutzen der Kleidung beim Be- und Entladen. Die Fußmatten und die Laderaummatte sind im Kokoslook gehalten.

Über das Zubehörprogramm werden Einzeloptionen für definierte Zielgruppen (Ski-fahrer, Mountainbiker, Jäger) angeboten. Als Karosserietöne stehen alle Außenfarben des Volvo V70 außer Mango-Metallic zur Verfügung. Neu ist die Farbe Sandstein-Metallic.

Der Volvo V70 Cross Country ist seit Jänner 1998 in Österreich erhältlich.

Preise V70 XC S 599.900,--
V70 XC Automatik S 627.700,--



120 Automobile aus der Zeit von 1888 - 1972
2870 Aspang am Wechsel, Marienplatz (Schwarzer Adler)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mai, Juni, September, Oktober
Samstag, Sonn- und
Feiertag von 9 - 17 Uhr

Juli, August, täglich von 14 - 17 Uhr

Für Gruppen jederzeit
nach telefonischer Anmeldung

☎ 0 66 3/91 15 497

☎ 0222 / 523 16 69

☎ 0 26 42 / 523 29

JETZT BEI IHREM VOLVO PARTNER.

Ing. Günther BAUMGARTNER

Gutenhoferstraße 16
2325 Himberg
Tel./Fax: 02235/86250



DER NEUE VOLVO V70 XC.

Cross Country heißt der neue Allrad-Kombi für Leute mit aktivem Lebensstil. Höhergelegtes Fahrwerk, variabler Vierradantrieb mit Visco-Kupplung, 193 PS Softturbo, kompromißlose Sicherheit. Ab öS 599.900,-*

*unverbindl. empf. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt.

VOLVO

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR PROBEFAHRT!

AUTOLAND MISTELBACH
INDUSTRIEPARKSTRASSE 13 (NÄHE SPIRAL)
PEUGEOT • ☎ 02572/3142

ESSO -STATION RITZ
2130 Mistelbach, Mitschastraße 38
Snack & Shop
• Der kleine Einkauf in der Nachbarschaft !!!
Telefon: 0 25 72 / 23 89

Michael Rienössl Stroh-Tankstellen
STROH & CO Gesellschaft m. b. H.
2700 Wr. Neustadt, Pottendorfer Str. 280, Tel. 02622/74 3 66, Marktstr. 4, Tel. 02622/29 5 48
Waschstraße Service Reifendienst Autopflege

PANNENHILFE SERVICE AUTO
Rep. Abschleppdienst § 57 a Überprüfung
6170 Zirl, Meilstraße 48 Tel. 0 52 38 - 524 76, 529 81
Auto-Tel. 0663 - 05 51 31, 0664 - 34 18 598 Fax 0 52 38 - 539 72

Agip Service-Station
Bürstenwäsche - Shop - Reifen
SABINE MAYR
2326 Ma. Lanzendorf, Himbergerstr. 1
Tel. 0 22 35/423 96, Fax 0 22 35/ 423 96-4

Opel Christ
Rahmenrichtbank für sämtliche PKW
2192 Kettlasbrunn 42
Telefon 0 25 73 / 27 28

Jetzt mit Turbodiesel 2,2 TDE
Premiere!!!
Turbodiesel im neuen picnic.
TOYOTA BRAUN
Vertragshändler, Verkauf u. Service
2130 Mistelbach, Lanzendorferhauptstraße 6
Tel. u. Fax: 02572/2767

Autohaus KORNEK
2130 Mistelbach
Ernstbrunnerstraße 15
0 25 72 / 26 29

CITROËN JEEP Chrysler LADA

LANCIA
Verkauf und Service
AUTOHAUS HAHN
Erwin Hahn
2700 Wiener Neustadt Tel. 02622/21 883
Am Reitweg 55 Fax: 02622/21 566

Spacestar

Unter dem Namen Spacestar bringt Mitsubishi einen neuen fünftürigen Wagen der Kompaktklasse heraus, womit Mitsubishi auch in diesem Segment mit einem sehr innovativen Produkt vertreten ist. Seine Weltpremiere feierte der Spacestar auf dem Genfer



Automobilsalon im März 1998. Die Markteinführung erfolgt Ende September - Anfang Oktober 1998. Der Spacestar soll die Kompaktheit eines Dreitürers mit dem Raumangebot eines Minivans kombinieren. Er soll mobil, dynamisch und jung sein, wobei besonderer Wert auf Sicherheit, Komfort und praktischen Nutzen gelegt wurde.

Volvo S40: Bestnote im Crashtest

Im Rahmen des Euro-NCAP (New Car Assessment Programme = Neuwagen Bewertungs- Programm)Crashtests wurden dreizehn Mittelklassenselimosinen einem Offset-crash gegen ein deformierbares Hindernis mit 64km/h und einem Seitenaufprall mit 50km/h unterzogen. Die gewählten Aufprallbedingungen entsprechen den ab dem Jahre 2003 geforderten EU- Richtlinien.

Die Fahrgastzelle blieb, bis auf eine Ausbeulung des Wagendaches, unversehrt! Das Verletzungsrisiko ist für alle Insassen niedrig. Die Testdummies entsprechen zwei Erwachsenen auf den Vordersitzen und zwei Kindern (eines drei Jahre, das andere achtzehn Monate) auf den Rücksitzen in dem Alter angemessenen Kindersitzen.

Die Bestnote, insgesamt vier Sterne, erhielt als einziges Modell der Volvo S40.

Kein Körperteil der Testpuppen mußte dabei eine Belastung über sich ergehen lassen, die ein „hohes“ oder gar „lebensbedrohendes“ Verlet-

TANKSTELLE

BP KNOTZER Ges. m.b. H.
2534 Alland, Ausseeringautobahn A21
Tel. 022 58/89 01, Fax 022 58/89 01-3



zungsrisiko mit sich bringt. Die Sensorik der Airbags funktionierte fehlerlos. Trotz höherer Aufprallgeschwindigkeiten als bei bisherigen Tests, zündeten die Airbags einwandfrei.

Intrusionen der Tür zu Verletzungen führen hätten können. Da die Seitenairbags in der Rückenlehne der Vordersitze, jeweils seitlich in Türnähe, untergebracht sind, sind sie immer, auch bei Frontpassagieren unterschiedlichster Körpergröße, optimal positioniert.

Auch der Seitenairbag entfaltet sein volles Volumen von 12 l rechtzeitig, noch bevor

JETZT BEI IHREM VOLVO PARTNER.

Auto-Langmüller GesmbH

2263 Dürnkrot Bernsteinstr. 48 Tel: 025 38/80 2 84 Fax:025 38/80 48 524
2230 Gänserndorf Friedhofgasse 1 Tel:022 82/35 30 Fax:022 82/39 30 30
2130 Mistelbach Liechtensteinstr. 6a Tel:025 72/48 53 Fax:025 72/48 55 22



TURBO-POWER IM VOLVO S40.

Er erzielte die Bestnote im EURO NCAP Crashtest. Den Volvo S40 gibt es jetzt neu auch als 2,0T mit 160 PS Soft-turbo und als T4 mit kraftvollen 200 PS. Oder mit 115 PS und als 90 PS Turbodiesel schon ab öS 307.400,-*

VOLVO

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR PROBEFAHRT!

ARAL-Großtankstelle

2544 Leobersdorf, Hirtenberger Straße 4E



Christine & Gerhard Artschlag

- 2 SB-Waschplätze
- 4 Staubsauger
- hochmoderne, vollautomatische Bürstenwaschanlage
- Minimarkt
- Sofort-Ölwechsel
- Reifen
- Service, Innenreinigung

Tel.: 0 22 56 / 646 06

Geöffnet: 5⁰⁰-24⁰⁰ Uhr

Schön, bei ARAL gewesen zu sein.

Der „kleine“ Neon ist da.

Seit einigen Wochen ist ein neues Modell von Chrysler erhältlich, auf das schon viele Interessenten gewartet haben, der Neon 1,8 LE.

Angetrieben von einem 1,8 l 16 V Motor, der 85 kW / 116 PS leistet, vereint der Neon 1,8 LE temperamentvolle Leistung und sparsamen Benzinverbrauch. So begnügt er sich im kombinierten Verbrauch mit 8,3 Liter Normalbenzin.

Der Motor ist kleiner geworden; Fahrspaß, Sicherheit und Komfort stehen aber selbstverständlich weiterhin auf höchstem Niveau. Durch das von Chrysler entwickelte und auch bei den großen Limousinen eingesetzte Cab Forward Design kann der Neon mit dem größten Innenraum seiner Klasse aufwarten.

Klimaanlage, höhenverstellbarer Fahrersitz, elektrische

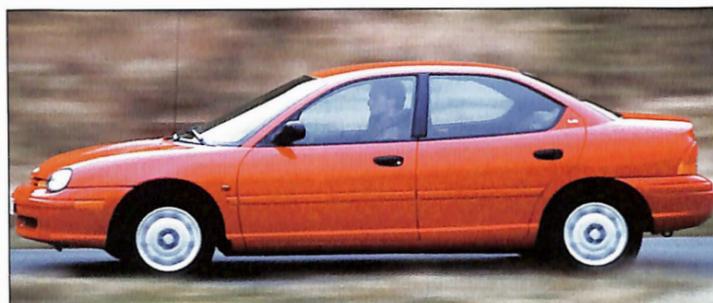
Fensterheber und RDS Sound System sorgen dafür, daß sich Fahrer und Beifahrer in diesem Innenraum auch wohl fühlen.

Damit man sich nicht um die Sicherheit zu sorgen braucht, sind ABS, Air-

bags für Fahrer und Beifahrer, ein hochfester Seitenaufprallschutz sowie energieabsorbierende Sicherheitszonen vorne und hinten, Bestandteile der Serienausstattung des Neon.

Ebenfalls serienmäßig sind u.a. elektrisch verstellbare Außenspiegel, Mittelkonsole, Zentralverriegelung mit Fernbedienung und Wegfahrsperre.

Der Chrysler Neon 1,8 LE wird inklusive einer 3-Jahresgarantie zum Nettopreis von **ÖS 225.000,-** angeboten.



Kalmar ZEISS - STAPLERSERVICE
0 21 68 / 63 978
...Service wo immer Sie uns brauchen

Toyota 2453 Sommerein Hyster

inkl. HOVA und

Alfa 156

Ab ÖS 279.000,-

NEU: ALFA 156.
DIE FASZINATION AUS KRAFT UND KONTROLLE.

Erstmals wurde einem Alfa Romeo-Modell der wichtigste europäische Automobilpreis verliehen. Fahren Sie jetzt das „Auto des Jahres 1998“, Vereinbaren Sie eine Probefahrt bei Ihrem Alfa Romeo-Partner und erleben Sie das Herzklopfen des Cuore Sportivo.

ALFA 156.
AUTO DES JAHRES 1998.

Cuore Sportivo

CAR OF THE YEAR 1998

Fiat Palio Weekend

Fiat präsentiert einen neuen Kompaktkombi mit Leistungen wie ein Großer.

Das ausgewogene Fahrzeugkonzept mit 4,13 Meter Länge, 1,61 Meter Breite und einem Ladevolumen von 460 - 1540 ist ein

schickes, kleines Raumwunder in seiner Klasse. Bei den minimierten Außenabmessungen ist vor allem der Innenraumkomfort überzeugend und das Kofferraumvolumen erzielt den absoluten Spitzenwert in seiner Klasse.

Die Kombination von sämtlichen erforderlichen Standards an Sicherheit, Komfort, Robustheit und Praxistauglichkeit mit den stark reduzierten Anschaf-

fungs- und Betriebskosten macht den Palio Weekend zu einem der vernünftigsten und vielseitigsten Kompaktkombis, der

gleich mehrere Zielgruppen ansprechen soll - vor allem aber junge Familien sowie Singles mit ausgedehnter Freizeitaktivität.

In Österreich werden drei verschiedene Motorisierungen angeboten: ein 1.2 MPI Motor mit 73 PS, ein 1.6 16V Aggregat mit 101 PS und ein Turbodieselantrieb mit 70 PS. Preislich reiht sich Fiat mit dem neuen Palio Weekend zu den attraktivsten Preis-Leistungs-Angeboten zwischen B- und C-Segment und bietet einen Kombi zu einem Preis ab ÖS 177.000,- an.



Der CA-Kredit-Scheck. Der Kredit, den man schon hat, wenn man ihn braucht.

Mit dem CA-Kredit-Scheck können Sie bei jedem Angebot gleich zugreifen. Aber nur, wenn Sie vorher zur CA kommen: Ihr CA-Berater errechnet Ihnen einen maßgeschneiderten Kredit und stellt Ihnen Ihren CA-Kredit-Scheck aus, damit Ihnen niemand Ihr Traumangebot vor der Nase wegschnappt. Den CA-Kredit-Scheck gibt es nur bis 30. April 1998 in jeder CA-Filiale. CA, die Bank zum Erfolg. CREDITANSTALT

Österreichs größte Energiequelle.

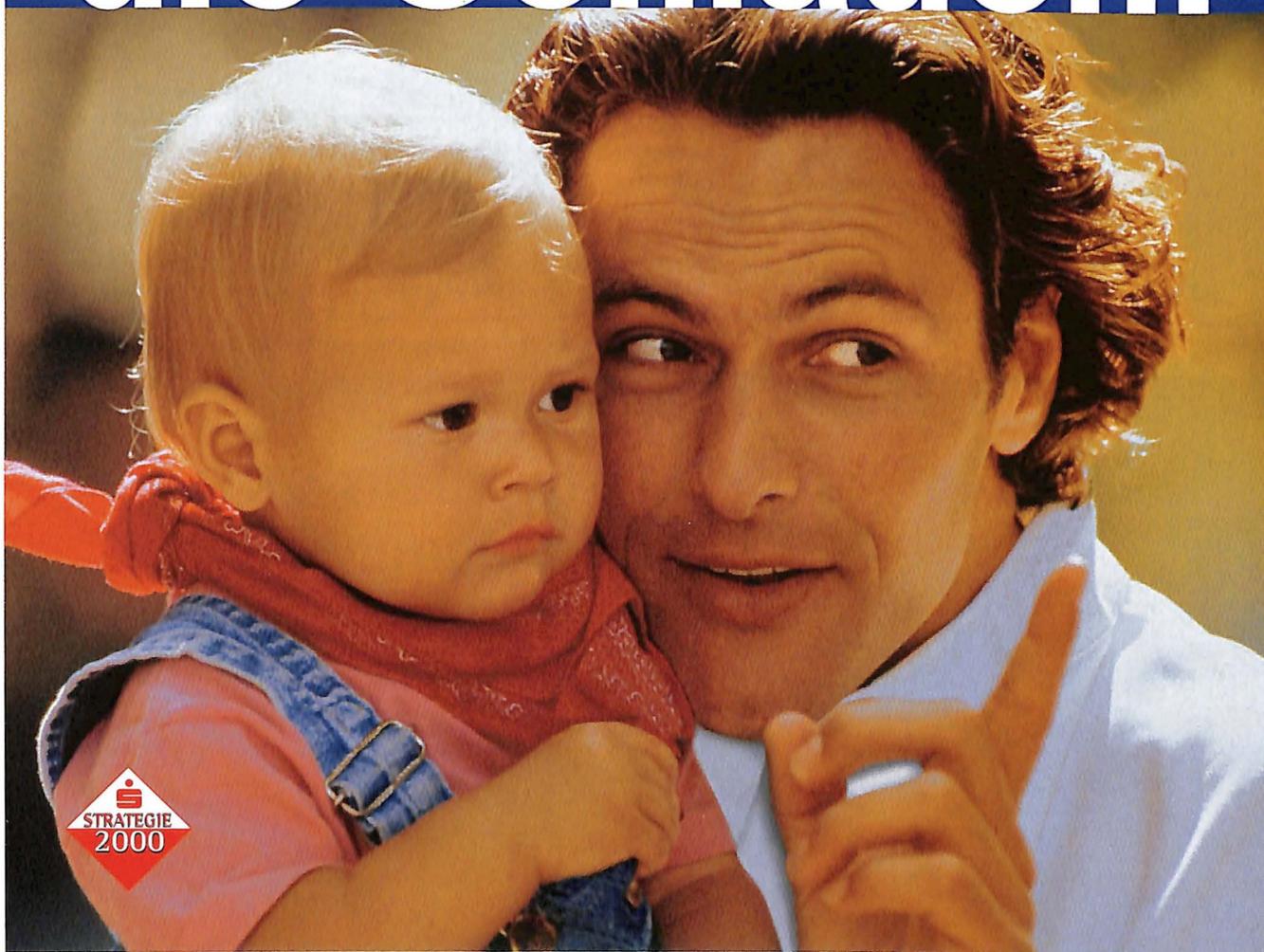
Strom aus Wasserkraft ist umweltfreundlicher Strom. Weil Wasser bei der Stromproduktion nur genutzt und nicht verbraucht wird. Wir produzieren > 90% unseres Stromes mit Hilfe dieser emissionsfreien Energiequelle. Im Sinne > nachhaltigen Wirtschaftens und nach strengen technischen Effizienzkriterien. Weil eine > saubere Umwelt und modernes betriebswirtschaftliches Denken durchaus vereinbar sind.

Sauberer Strom aus Österreich.

► Strom-erzeugung Strom-versorgung Energie-management Engineering Forschung Infoline: 0660/6666 www.verbund.at



So bauen die Schlaunen.



Ob Sie bauen, renovieren oder einrichten wollen – die Sparkasse bietet Ihnen die Finanzierung nach Maß. So individuell wie Ihre Wünsche und Pläne.



Sparkasse wir wissen wie